

«Verkehrsflut»: Anwohner des Grenzacherwegs reichten Petition ein

SEITE 2

AHa-Theater: Gelungene Premiere des neuen Stücks im Andreashaus

SEITE 9

Frühlingsbilder: Der warme Lenz hat auch in Riehen Einzug gehalten

SEITE 23

Schach: Deutlicher Sieg der SG Riehen in der ersten Meisterschaftsrunde

SEITE 31



SEITE 3

TANGOABEND Die Kulturkommission bat zum Tanz und Anfänger wie Fortgeschrittene liessen sich gerne bitten

Führen und geführt werden

Tangotänzen in einer ehemaligen Scheune? Wenn dies die schmucke Baslerhofscheune ist, die sich zum Kulturort gemausert hat, gerne. Ein Erfahrungsbericht.

MICHÈLE FALLER

«Tango ist die erlaubte Umarmung mit einem Unbekannten.» Na, wenn das nicht verheissungsvoll klingt! Also packe ich meine Tanzschuhe ein und mache mich auf den Weg in die Baslerhofscheune, wo die Kulturkommission Bettingen zu einem Tangoabend mit Einsteigerkurs, Konzert und natürlich Milonga lädt – so heisst der Ball in der Tangosprache. Erfreut stelle ich fest, dass noch einige andere den gleichen Vorsatz wie ich gefasst haben: Rund 30 Frauen und Männer lauschen gespannt den einführenden Worten von Cécile Sidler und Romeo Orsini, die 1988 die Tango Schule Basel gegründet haben und zu Europas Pionieren des Tango Argentino gehören.

Improvisation mit System

Und nun geht es schon los. Alle stehen von ihren Stühlen auf – auch viele, die sich anfangs noch dachten, nur ein bisschen zuzuschauen. «Es können auch zwei Frauen miteinander tanzen», sagt Romeo – beim Tangotänzen ist man per Du. Ich bleibe vorerst noch sitzen. Die Anwesenden stellen sich paarweise auf und fassen sich bei den Unterarmen. Dann macht der Mann oder die Person, die führt, einen Schritt zur Seite. Die Frau folgt nach. So geht es immer hin und her, mit konzentriertem Blick. Der Trick dabei ist, so erfahren wir vom Lehrerpaaar, die Partnerin nicht einfach mitzureissen, sondern ihr mit dem Körper anzuzeigen, in welche Richtung es geht. Der argentinische Tango ist nämlich ein Improvisationstanz, der keine festgelegten Schrittabfolgen kennt.



Nach kurzer Zeit ist es so weit: Die Paare bewegen sich über die Tanzfläche, als hätten sie nie etwas anderes getan.

«Aber das ist doch kein Tango, oder?», höre ich die leise Frage vom Stuhl nebenan. Natürlich sieht dieses Hin- und Herschaukeln noch nicht sehr nach argentinischer Tanzleidenschaft aus, doch warten wir ab. Trotz Konzentration lächeln die meisten Kursteilnehmer vergnügt, also will ich es auch wissen. Ich stehe auf, finde einen Tanzpartner und nun gehen wir im Takt der Musik im Kreis. Er vorwärts, ich rück-

wärts, immer im Gegenuhrzeigersinn, denn auch bei einer Milonga gibt es Verkehrsregeln. Wir gehen gemeinsam, harmonisch, im Gleichschritt, bis plötzlich ... Hoppla! Ein Schritt zu viel, dann ein kleines Stolpern. Nun verstehe ich eins zu eins, was Cécile vorhin erklärt hat. Der Mann ist nicht für alles verantwortlich. Ich darf mich nämlich nicht nur auf den Rhythmus der Musik oder die eigene Vorstellung von der

Tanzgeschwindigkeit verlassen. Meine Aufgabe ist, genau den Bewegungen des Mannes zu folgen, dessen Unterarme ich da umfasst halte.

Leuchtende Augen allenthalben

Es folgen weitere Übungen wie etwa das Nebeneinandergehen Hand in Hand. Und dann kommt eine Schrittvariation ins Spiel. Immer mehr nimmt der Tanz Formen an. Ich blicke um mich und sehe lauter lächelnde Gesichter. Paare, die sich offensichtlich schon länger kennen, haben ein Leuchten in den Augen, das von etwas ganz Neuem kündigt. Andere haben früher, vielleicht sogar viel früher, oft getanzt, das kann man sehen. Und dies holen sie nun in die Gegenwart zurück. Fertiggebracht hat dies dieses Tanzlehrerpaaar. Den Bewegungen sieht man die jahrzehntelange Erfahrung an, aber die Freude am Tanz und am Vermitteln desselben ist taufisch.

Nun kommt als Letztes die Umarmung hinzu und der Tango ist damit komplett. Die meisten tanzen noch zurückhaltend, andere, für die der Tango offenbar nicht neu ist, etwas sportlicher. Freude ist offensichtlich bei allen da. Nach einigen Runden ist aber schon eine Pause angesagt. «Ob



Das virtuose Duo Guardia Vieja in Aktion.

Fotos: Michèle Faller

Erwartungen übertroffen

mf. Der Tangoabend vom Samstag war eine von vielen Veranstaltungen, die in der letzten Sommer eröffneten Baslerhofscheune in Bettingen bereits stattgefunden haben. Das bestätigt Gemeinderätin Eva Biland. Der Veranstaltungsort werde rege genutzt, nicht nur für gemeindeinterne Anlässe, sondern auch von Externen, also Privatpersonen, Vereinen und Firmen. Eine kleine Statistik vom 11. November 2016 zeigt, dass die Baslerhofscheune im ersten Betriebshalbjahr 58 Mal vermietet wurde. «Ursprünglich rechneten wir mit zwei Vermietungen pro Woche und mit dieser Zahl erst nach zirka zwei Jahren», sagt Biland. «Dass diese Zahl schon ab Betriebsnahme übertroffen wird, das haben wir nicht erwartet.» Auch für das Jahr 2017 waren im November bereits 32 Reservationen vorhanden, davon die vier Anlässe der Kulturkommission, vier gemeindeinterne Anlässe, eine Ziviltrauung und 23 externe Anlässe. «Uns vom Gemeinderat freut auch das breite Spektrum der Anlässe von Gesundheitsvortrag über Herbstfest, Adventsausstellung, Theater und Fotoshooting bis zum Rockkonzert», so Biland.

es nach dem Bier wohl besser oder schlechter geht?», fragt sich ein Paar schmunzelnd. Nach der Pause folgt das Einzige, was schöner ist als Tangotänzen: Tangotänzen zu Livemusik! Das Duo Guardia Vieja mit Pedro Gneist am Bandoneon und Humberto Cosentino an der Gitarre fasziniert uns mit den mal heiteren und mal melancholischen Klängen aus verschiedenen Zeiten.

Nun tanze ich also zur Livemusik. Immer im Kreis, aber nicht immer mit demselben Tanzpartner. Das anfängliche Sprichwort hat sich also bewahrt! Daran denke ich auf dem Heimweg, nachdem die letzte Zugabe, der langanhaltende Applaus und das fröhliche Geplauder verklungen sind. Doch auch wenn das mit der Umarmung mit den Unbekannten funktioniert hat – Tango ist natürlich noch viel mehr als das.

Reklameteil

Immobilien verkaufen ist unsere Kernkompetenz

- Fundierte ausgebildete Mitarbeiter
- Über 20 Jahre Markterfahrung
- Honorar nur bei Erfolg
- Keine Nebenkosten
- Flexible Vertragsdauer
- Breites Netzwerk
- Kostenlose Liegenschaftsbewertung

Für eine persönliche Beratung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ihr Burckhardt Immobilien-Team.

burckhardtimmobilien
TRANSPARENZ schafft VERTRAUEN

4002 Basel Tel. 061 338 35 35 www.b-immo.ch

näf Textilreinigung

Alle Filialen Auf alle Artikel

20%

Gültig auch auf Hemdenabos

DIE ZAHNÄRZTE.CH
DIE KIEFERORTHOPÄDEN.CH
ZAHNHASE.CH

ihre Zahnärzte in Riehen

Bahnstrasse 25, Tel. 061 641 11 15
Schmiedgasse 23, Tel. 061 641 68 00
Mo - Fr von 8 - 18 Uhr
Abendprechstunden und Samstage nach Vereinbarung

Bärlauch-Festival

Geschnetzeltes, Saltimbocca, Bratwürste, Fleischkäse, Spätzli, Pesto, Salatsauce

Henz
NATURA-QUALITÄT

Telefon 061 643 07 77

Selber lagern im SELFSTORAGE

www.wagner-umzuege.ch

- Privatumzüge gross und klein
- Geschäftsumzüge
- Möbellager
- Zügelshop
- Lokal-Schweiz-Europa
- Überseespedition
- Gratis-Beratung

WAGNER
UMZÜGE BASEL

Büro: Mo - Fr 7.30 - 18 Uhr · Rheinstrasse 40 · Birsfelden Tel. 061 416 00 00

Es lese Basel!

Bücher | Musik | Tickets
Aeschenvorstadt 2 | CH-4010 Basel
www.biderundtanner.ch

Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

FOUNDATION BEYELER
22. 1. - 28. 5. 2017

BIS 25 JAHRE GRATIS

Monet

foundationbeyeler.ch

Aktuelle Bücher aus dem

reinhardtverlag

www.reinhardt.ch

BÜRGERGEMEINDE

Aufnahme in das Bürgerrecht der Gemeinde Riehen

Der Regierungsrat hat gemäss § 17 des Bürgerrechtsgesetzes die Aufnahme der nachverzeichneten neun Personen (fünf Gesuche) in das Bürgerrecht der Gemeinde Riehen bestätigt, unter gleichzeitiger Verleihung des Kantonsbürgerrechts:

Jolatsang, Nyindak, chinesischer Staatsangehöriger; **Renz, Imke**, deutsche Staatsangehörige; **Röllinger, Stefan Walter**, deutscher Staatsangehöriger mit seiner Ehefrau, **Röllinger, Friederike Anna Christine**, deutsche Staatsangehörige und die Kinder, **Röllinger, Cita Anna, Röllinger, Gesa Luise**, deutsche Staatsangehörige; **Rösinger, Gerold**, deutscher Staatsangehöriger mit seiner Ehefrau, **Rösinger, Irene**, deutsche Staatsangehörige; **Schächinger Tenés, Leila Teresa**, deutsche und spanische Staatsangehörige.

Die Aufnahmen sind am 14. März 2017 im Regierungsrat erfolgt.

Eleonore Spiniello-Behret, Bürgerratsschreiberin

Roli Frei singt heute Abend im «Landi»

rz. Roli Frei steht seit über 40 Jahren als Sänger auf der Bühne. Seine Lieder zeichnen schon immer Emotionen, Kraft, Sensibilität und die Freiheit der Interpretation aus. Ob das nun Soul, Pop, Rock, Folk oder Blues ist, spielt eher eine untergeordnete Rolle. Er spielt und singt, was er fühlt und spürt. Und dies wird er auch heute Abend im Freizeitzentrum Landauer tun. In seinem Konzert, das um 20 Uhr beginnt, wird er alte Songs wie auch einige aus seinem im letzten Herbst erschienenen Album «Strong Is Not Enough» präsentieren.

Der Eintritt kostet 15 Franken (30 Franken mit Konzertsdinner ab 18.30 Uhr). Reservationen unter der Telefonnummer 061 601 93 43.



Foto: Archiv RZ

GRATULATIONEN

Sr. Ida Roth zum 100. Geburtstag

rz. Morgen Samstag, 25. März, kann Sr. Ida Roth im Diakonissen-Mutterhaus St. Chrischona, in das sie am 1. September 1945 eingetreten ist, ihren 100. Geburtstag feiern. Die Rieher Zeitung gratuliert herzlich zum besonderen runden Geburtstag und wünscht für die Zukunft alles Gute.

Reklameteil



PETITION Unterschriften «gegen Verkehrsflut am Grenzacherweg»

Anwohner fordern beruhigende Massnahmen

rs. «Wegen ein paar Monaten, sogar einem halben Jahr hätten wir keinen Aufstand gemacht. Dass der gegenwärtige Zustand aber drei oder sogar fünf Jahre anhalten soll, geht gar nicht», sagte Brigitte Zogg anlässlich der Übergabe einer Petition von gegen dreihundert Anwohnenden des Grenzacherwegs am vergangenen Dienstag im Riehener Gemeindehaus. In Begleitung von Gerd Löhner, Marco Mascarin und Dieter Tschudin übergab sie die unterschriebenen Petitionsformulare an Urs Denzler, Generalsekretär auf der Gemeindeverwaltung Riehen.

Beruhigungsmassnahmen nötig

Die Petition richtet sich an den Einwohnerrat und verlangt unter anderem, dass die ursprünglich zugesicherte Verkehrsführung durchgesetzt wird – ein vollständiges Verbot des Durchgangsverkehrs durch den ganzen Grenzacherweg von Riehen Richtung Basel. Gegenwärtig ist dieser auf 6 bis 9 Uhr morgens beschränkt. Ausserordentlich belastend sei dabei auch, dass für LKWs keine Zufahrtsbeschränkungen gälten. Die Petenten setzen sich für ein durchgehendes Überholverbot im Grenzacherweg ein (nicht nur im Bereich der Bushaltestellen). Ausserdem wünschen sich die Petenten eine bessere Durchsetzung der geltenden Tempo-40-Signalisation und die Prüfung von Tempo 30 sowie die Erwägung einer weiteren Variante: die Signalisation einer wechselseitigen Einbahnstrassenregelung in der Aeusseren Baselstrasse/Baselstrasse am Morgen Richtung Basel und am Abend Richtung Riehen.

«Letzteres würde nicht nur uns nützen, sondern auch den Anwohnern von Bettingerstrasse und Rudolf Wackernagel-Strasse, die wegen des Mehrverkehrs durch die Baustellenumleitung ja auch bereits eine Petition eingereicht haben», sagt Brigitte Zogg. Es gehe den Leuten am Grenzacherweg nämlich nicht darum, einfach ihre Eigeninteressen auf Kosten anderer durchzusetzen, sondern auf einvernehmliche Weise Verbesserun-



Gerd Löhner, Gemeindevertreter Urs Denzler, Brigitte Zogg, Marco Mascarin und Dieter Tschudin bei der Übergabe der Unterschriften im Foyer des Gemeindehauses.

Foto: Rolf Spriessler-Brander

gen zu finden, die für alle akzeptabel seien. In diesem Sinne seien die Petenten für andere wirksame Beruhigungsmassnahmen offen und auch dankbar für weitere Ideen und Vorschläge.

Vom Feldweg zur Rennpiste

In einem kurzen geschichtlichen Abriss weisen die Petenten auf ihre lange Leidensgeschichte hin. In den Jahren 1969 (via Lange Erlen) und 1980 (von der Rebenstrasse am Dorf kern vorbei) seien Projekte zur Umfahrung des Dorfkerns gescheitert

und die Tatsache, dass die Burgstrasse erst durch ein Einbahnregime und später durch das wechselseitige Parkieren für den Durchgangsverkehr bewusst unattraktiv gemacht worden sei, habe den Grenzacherweg – bis 1930 ein Feldweg und bis in die 1960er-Jahre eine ruhige Quartierstrasse – zu einer immer stärker genutzten Durchfahrtsstrasse gemacht. Für ein Verkehrsaufkommen von heute gegen 7500 Fahrzeugen pro Tag sei der Grenzacherweg nie ausgelegt worden. Allein zwischen 1976 und den 1990er-Jahren habe der Verkehr

im Grenzacherweg um 80 Prozent (gemäss Verkehrskonzept Riehen 1994) beziehungsweise um 150 Prozent (gemäss Zählungen der damaligen IG Grenzacherweg 1993) zugenommen, während der Verkehr an der Aeusseren Baselstrasse sogar um zehn Prozent abgenommen habe. Immerhin habe nach mehreren Anläufen wenigstens eine Tempo-40-Regelung für den Grenzacherweg erreicht werden können. Ziel sei aber eine Tempo-30-Regelung gewesen, wie sie ja inzwischen sogar für die Kilchgrundstrasse gelte.

BETTINGEN Wahl-Apéro von «Aktives Bettingen» mit Dunja Leifels Bilecen

Im Gespräch mit der Bevölkerung

rs. Das persönliche Gespräch mit ihren Gästen stand für die Bettinger Gemeinderatskandidatin Dunja Leifels Bilecen im Zentrum des Wahl-Apéros vom vergangenen Sonntag im Café Wendelin. Als sich das Café ein erstes Mal gut gefüllt hatte, begrüsst Gabi Ess als Präsidentin der politischen Vereinigung «Aktives Bettingen» die Gäste und zeigte sich froh, dass mit Dunja Leifels eine ausserordentlich geeignete Kandidatin habe gefunden werden können, die mit Kenntnissen auf dem Gebiet der Finanzen und des Projektmanagements wichtige Grundfähigkeiten für das Gemeinderatsamt mitbringe.

Im Jahr 1971 in Basel geboren und dann in Binningen aufgewachsen, sei sie «ein Gewächs aus der Region», erzählte Dunja Leifels in einer kurzen Ansprache. Im Jahr 1991 habe sie nicht nur ihr Wirtschaftsstudium an der Universität Basel begonnen, sondern auch ihren heutigen Ehemann Erol kennengelernt. Nach Abschluss des Studiums arbeitete sie zunächst drei Jahre lang bei der UBS in Basel und Zürich als Produkt- und Projektmanagerin und war danach während neun Jahren in gleicher Funktion für die Bank Sarasin tätig.

Bei der Bank Sarasin traf sie ihren ehemaligen Kommilitonen Erol Bilecen wieder. Die beiden heirateten und sind heute Eltern der beiden Söhne Kerim (11 Jahre) und Tarek (9 Jahre). Als Familienfrau trat Dunja Leifels beruflich bewusst kürzer und arbeitet seit 2010 als Verlagsassistentin beim Basler Reinhardt Verlag.

Im Jahr 2004 habe sie sich mit ihrem Mann auf die Suche nach einem Lebensmittelpunkt gemacht und Im Speckler in Bettingen genau das Passende gefunden. Vom ersten Tag an hätten sie sich hier zu Hause gefühlt und sich deshalb auch 2013 hier einbürgern lassen.



Dunja Leifels im Gespräch mit einer Besucherin anlässlich des Wahl-Apéros von «Aktives Bettingen» im Café Wendelin – am 9. April entscheidet sich die Gemeinderats-Ersatzwahl zwischen Dieter Kunz und Dunja Leifels um die Nachfolge von Marco Fini.

Foto: Rolf Spriessler-Brander

«In einem Dorf wie Bettingen kann man spürbar etwas bewegen, weil der Weg von den Einwohnern zum Gemeinderat so kurz ist», sagte Leifels. Es seien die vielen persönlichen Kontakte, die Bettingen so lebendig machen würden – sei es im Dorfladen oder an einem der zahlreichen Feste.

Damit das so bleibe, brauche es engagierte Einwohner, die Verantwortung übernehmen. Das tue sie schon heute als Elternrätin und Schulkinder. Als zukünftige Gemeinderätin

würde sie gerne dazu beitragen, die hohe Lebensqualität in Bettingen zu erhalten. Dazu müsse man zukünftigen Entwicklungen vorausschauend begegnen, sei es im Umgang mit sozialen Themen, Asylbewerbern, Ökologie oder Umweltschutz. Dabei müssten die finanziellen Mittel nachhaltig eingesetzt werden. Wichtig sei ihr eine lebendige Diskussionskultur im Hinblick auf einen gemeinsamen Konsens für die Weiterentwicklung des Dorfes Bettingen.

15'000 Franken gegen Hungersnot in Afrika

rz. Im Südsudan hat die UNO offiziell eine Hungersnot ausgerufen. Die Lage in Nigeria und Somalia ist äusserst kritisch. Die Auswirkungen der schlimmsten Dürre seit 60 Jahren werden durch bewaffnete Konflikte in einigen Regionen zusätzlich verschärft. Im Südsudan benötigen 4,9 Millionen Menschen dringend humanitäre Hilfe, in Somalia sind es 2,9 Millionen und in Nigeria 5,1 Millionen. Gemäss einer Medienmitteilung spendet die Gemeinde Riehen deshalb 15'000 Franken für die humanitäre Soforthilfe an die Glückskette.

Die Partnerhilfswerke der Glückskette sind bereits im Einsatz. Im Südsudan, wo der Zugang zu den am stärksten betroffenen Gebieten sehr schwierig ist, leisten das Heks, Medair, Caritas Schweiz, das Schweizerische Rote Kreuz und Terre des hommes Hilfe für mehrere Tausend Menschen, indem sie notfallmässig Nahrung und Wasser verteilen und die medizinische Versorgung garantieren. In Somalia, wo in den letzten Tagen eine Choleraepidemie die Situation zusätzlich verschärft, sind Save the Children, Adra und Medair aktiv. In Nigeria unterstützt Save the Children derzeit grosse Gruppen von Vertriebenen mit punktuellen Beiträgen der Glückskette.

Besser als erwartet

rz. Die Rechnung 2016 des Kantons Basel-Stadt schliesst mit einem Defizit von 452 Millionen Franken ab und ist damit deutlich besser als das Budget, das von einem Defizit von 952 Millionen ausging. Verantwortlich für das Minus sei die Pensionskassen-Reform, teilt der Kanton mit. Die Verbesserungen gegenüber dem Budget seien zu einem wesentlichen Teil auf Sonderfaktoren bei den Steuererträgen und einer Aufwertung des Finanzvermögens zurückzuführen.

CARTE BLANCHE

10'000 Schritte in Riehen



Daniel Thiriet

Meine Tochter hat mir zu Weihnachten einen Schrittzähler fürs Handgelenk geschenkt. Um jeglicher Schmach aus dem Weg zu gehen (buchstäblich!), schreite ich nun also seit dem 24. Dezember täglich 10'000 Schritte ab. An einem normalen Büro-Arbeitstag schaffe ich bis abends um 18 Uhr vielleicht 3000 Schritte. Oder 4000. Dann muss ich eben meinen MP3-Player mit dem Hörbuch einstöpseln und zwischen 20 und 40 Minuten marschieren, um das Ziel zu erreichen.

Meine Familie staunt. Meine Frau ist leicht frustriert (wie oft hat sie mich an Sonntagen zum Laufen einladen müssen und nun passiert von selbst ...). Die Routen, die ich unterdessen schon bewertet habe, führen mich durch Riehen und so lerne ich mein Dorf Abend für Abend besser kennen: Haus – Rütiring hinauf bis Haus Conti – wieder hinunter bis Grenzacherweg (5000 Schritte). Oder Haus – Dorf – Hinter Gärten – retour (3000). Oder Friedhof Hörnli Hintereingang – oberste Urnenreihe (Pause auf der Sitzbank) – hinunter und retour (4500).

Ich lerne bei diesen Rundmärschen viele Dinge in Riehen besser kennen. Einerseits habe ich Stig Larssons «Millennium»-Trilogie runtermarschiert und bin jetzt bei David Baldacci angelangt. Andererseits weiss ich, wie lange die Y's ihre Weihnachtsbeleuchtung stehen lassen und wann die X's zu Abend essen. Auf einer bestimmten Route treffe ich immer denselben jungen Riehener, der sich auf dem Spaziergang einen Joint reinzieht. Oder ich entdecke Kunstwerke in Gärten, die ich beim Durchfahren mit Velo oder Auto niemals sehe: das schräge Kinderhaus an der Morystasse, die Claire-Ochsner-Werke im Garten am Rütiring, der alte VW-Bully an der Essigstrasse oder die Hühner und Gänse am Grenzacherweg. Es gibt Häuser, die stehen seit Monaten ohne Beleuchtung leer. Andere sind angeleuchtet, als wären sie Teil von «Son et Lumière». Im Schulhaus Hinter Gärten sitzen weit nach Feierabend Lehrkräfte und führen Elterngespräche. Riehen zu Fuss ist besser als jedes Fernsehprogramm. Sie fragen sich, ob die 10'000 Schritte pro Tag etwas nützen? Fragen Sie meinen Arzt oder Apotheker. Ich jedenfalls finde es ein gutes Mittel, um Riehen zu erkunden.

P.S. Nur, damit Sie sich nicht unnötig beobachtet fühlen: Ich benutze ausschliesslich öffentlich begehbare Strassen und Wege. Ehrenwort!

Daniel Thiriet lebt und engagiert sich in Riehen.

IMPRESSUM

RIEHENER ZEITUNG

Verlag:
Riehener Zeitung AG
Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen
Telefon 061 645 10 00
Fax 061 645 10 10
Internet www.riehener-zeitung.ch
E-Mail redaktion@riehener-zeitung.ch
inserate@riehener-zeitung.ch
Leitung Patrick Herr

Redaktion:
Loris Vernarelli (Iov, Stv. Leitung), Michèle Fallner (mf), Rolf Spriessler-Brander (rs)

Freie Mitarbeiter:
Boris Burkhardt (bob), Sophie Chaillot (sc), Nikolaus Cybinski (cyb), Lukas Feldhaus (lf), Antje Hentschel (ah), Philippe Jaquet (Fotos), Véronique Jaquet (Fotos), Matthias Kempf (mk), Paul Kienle (pk), Nathalie Reichel (nre), Ralph Schindler (rsc), Philipp Schrämmli (phs), Michel Schultheiss (smi), Fabian Schwarzenbach (sch)

Inserate/Administration/Abonnemente:
Martina Eckenstein (Leitung), Ramona Albiez, Dominique Bitterli, Micha Kromer, Petra Pfisterer
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10

Abonnementspreise:
Fr. 80.– jährlich (Einzelverkaufspreis Fr. 2.–)
Abo-Bestellung über Telefon 061 645 10 00

Erscheint wöchentlich im Abonnement.
Auflage: 11'616/4888 (WEMF-beglaubigt 2016)
Redaktions- und Anzeigenschluss: Dienstag, 17 Uhr.
Wiedergabe von Artikeln und Bildern, auch auszugsweise oder in Ausschnitten, nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion.

reinhardtverlag

Die Riehener Zeitung ist ein Unternehmen des Friedrich Reinhardt Verlags.

JUGENDKINO Gemeinde Bettingen lädt morgen Samstag in die Baslerhofscheune

Oscar, Elliot und Shrek

mf. Morgen Samstag, 25. März, wird in der Baslerhofscheune in Bettingen Disneys Film «Elliot, der Drache» gezeigt. Kinder ab sechs Jahren sind im Jugendkino willkommen. Sie werden während der Filmaufführung betreut; der Eintritt kostet fünf Franken inklusive Softdrinks und Popcorn. Organisiert wird der Anlass von Regisseur, Produzent und Eventorganisator Giacun Caduff, der mit seiner jüngsten Produktion an die Oscarverleihung in Hollywood eingeladen wurde. Ein Gespräch über Kinder- und andere Filme sowie die Bedeutung der Oscarnomination.

RZ: Ihr Film «La femme et le TGV» hat zahlreiche Preise gewonnen und war sogar für den Oscar nominiert. Wie kommt es, dass ein so erfolgreicher Filmemacher in Bettingen einen Jugendkinoabend auf die Beine stellt?
Caduff: Ich mache ja auch das Open Air-Kino «Kino am Pool» in Bettingen und habe deshalb gerne zugesagt. Für mich ist das ehrenvoll und so kann ich mit den verschiedensten Leuten ein bisschen schwatzen. Abgesehen davon verdiene ich ja mit der Eventorganisation auch mein Geld und von Oscars wird man nicht reich. Wegen der Oscarnomination bin ich ja auch kein wichtigerer Mensch geworden.

Waren Sie sehr enttäuscht, dass Sie ihn nicht gekriegt haben?
Zuerst haben wir uns wegen der feierlichen Einladung per Post fast kaputtgelacht. Vor Ort habe ich mich aber dabei ertappt, wie ich sehr beeindruckt von allem war und es dann bedauert habe, dass ich ihn nicht gewonnen habe! Es ist tatsächlich ein grosses Kompliment, von der Academy nominiert zu werden, aber ich habe es nicht gesucht. Genausowenig wie ich planen würde, einen Blockbuster zu machen. Ich denke einfach: Ich möchte eine tolle Geschichte erzählen.



Der Filmschaffende Giacun Caduff kommt nach Bettingen. Foto: Christian Felber

Mit «Étienne!», Ihrem Film über einen totkranken Hamster, dem sein Besitzer noch einmal die Welt zeigen will, haben Sie in den USA einen Kinderfilmpreis gewonnen. Darf man sich auf weitere Kinderfilme von Ihnen freuen?

«Étienne» war ursprünglich gar nicht für Kinder gedacht. Mit seinem schrägen Humor passte er eigentlich in kein Genre rein, doch als wir den Preis gewannen, nannten wir ihn als Witz «Kunstfilm für Kinder». Später habe ich tatsächlich mit Trudi Gerster einen Kinderfilm daraus gemacht. Sie erzählt zu den Bildern des Originalfilms das Märchen des Hamsters Étienne.

Bei meinen aktuellen Projekten ist kein Kinderfilm dabei. Eines ist ein Jugendfilm über «Ghosting», ein bestimmtes Verhalten, mit jemandem Schluss zu machen: ohne Erklärung und ohne sich jemals wieder zu mel-

den. Ein Thema, das noch viel zu reden geben wird.

Mögen Sie den Film «Elliot, der Drache» oder bevorzugen Sie «Elliot, das Schmunzelmonster» aus den 1970er-Jahren?
Ich kenne beide nicht ...

Welches war denn Ihr Lieblingsfilm als Kind?
Ich durfte nicht fernsehen, bis ich etwa zwölf war, daher waren Kinderfilme – abgesehen von ein paar alten Disneyfilmen wie «Dornröschen» mit dem Super-8-Projektor meines Vaters – praktisch kein Thema. «Shrek» fand ich toll, aber als ich den sah, war ich bereits erwachsen. Ab meinen Teenagerjahren habe ich dann ganz viele Filme geschaut, ich musste aufholen! Vielleicht bin ich ja deshalb im Filmgeschäft gelandet ...

RENDEZ-VOUS MIT ... Claude Brügger, designerter Präsident des Samariter-Vereins Riehen

«Ich will die Kameradschaft stärken»

Am kommenden Freitag, 31. März, hält der Samariter-Verein Riehen seine diesjährige Generalversammlung ab. Sie ist in verschiedener Hinsicht eine besondere: Einerseits feiert der Verein in diesem Jahr sein 100-Jahr-Jubiläum – am 11. April 1917 fand die konstituierende Versammlung nach einem Samariterkurs statt. Andererseits tritt Heinz Steck nach 22 Jahren als Präsident zurück.

Sein designerter Nachfolger ist Claude Brügger. «Ich kam durch meine Eltern in Berührung mit den Samaritern», erzählt der 48-Jährige. Wie sein Vater Max, der zurzeit noch als Kassier amtiert und an der GV ebenfalls zurücktreten wird, trat Brügger nach dem Besuch eines Samariterkurses dem Samariter-Verein Riehen bei. Das war 1986. Seither hat er sich stetig weitergebildet und verschiedene Aufgaben im Verein übernommen. So liess er sich vier Jahre später zum Samariterlehrer ausbilden. 1994 folgte die Wahl zum Aktuar; er übernahm das Kurswesen, baute die Vereins-Webseite auf, die er seither betreut, und wurde 2001 Vizepräsident des Samariter-Vereins. 2004 wurde Brügger zum Freimitglied ernannt und erhielt die Henri-Dunant-Medaille, mit welcher der Schweizerische Samariterbund Aktivmitglieder seiner Vereine für langjähriges Engagement ehrt.

Alte Sprachen

Claude Brügger ist mit Riehen stark verbunden. Zurzeit wohnt er mit seiner Familie in einem Reiheneinfamilienhaus im Niederholzquartier. Die ersten Lebensjahre hat er an der Rainallee und danach am Rheintalweg verbracht. Er wuchs als Einzelkind auf, sein Vater arbeitete für die Diakonissen. Nach dem Besuch der Primarschule Erlensträsschen kam er ins Gymnasium Bäumlhof, wo er auf Empfehlung seines Primarlehrers als erste Sprache Latein lernte. «Da hat es mir den Ärmel reingezogen», sagt Brügger. So sehr, dass er gleich noch



Claude Brügger will als Präsident des Samariter-Vereins Riehen den Mitgliedern die verdiente Anerkennung schenken. Foto: Ralph Schindler

Altgriechisch hinzunahm. Bereits als Kind lernte Brügger Gitarre spielen und begann auf Empfehlung des Kinderarztes mit Judo zur Stärkung des Selbstvertrauens – «ich war ein sehr schüchternes Kind», sagt Brügger über sich. «Am Anfang kam ich zwar immer unter die Räder und es kostete mich viel Überwindung, aber in der Pubertät konnte ich beim Judo meine Energie loswerden», beschreibt der Riehener seine sportliche Laufbahn.

1986 machte er die Matura im Typ A. Nach verschiedenen Temporärjobs und der Rekrutenschule studierte er von 1988 bis 1995 Latein und Altgriechisch an der Universität Basel. «Ich habe mir damals schon überlegt, wie zukunftsträchtig die Alten Sprachen wohl sind.» Deshalb schaute er sich auch bei den Neuen Sprachen um, entschied sich schliesslich aber für sein Herz, das für die Alten Sprachen

schlägt, «und ich habe es nie bereut». Neben den Sprachen studierte Claude Brügger Klassische Archäologie. Mit dem Studienabschluss erhielt er eine Assistenzstelle bei Professor Joachim Latacz, einem Spezialisten für Homer und Troja.

Situationen, die wiederkehren

Zur gleichen Zeit wurde ein Nationalfonds-Projekt ins Leben gerufen, welches das Ziel verfolgt, die Ilias von Homer neu zu kommentieren. «Einerseits geht es darum, aus der Geschichte mehr über die damaligen politischen, sozialen und wirtschaftlichen Gegebenheiten zu erfahren, andererseits verfolgen wir bei der Interpretation einen streng literaturwissenschaftlichen Ansatz», erklärt Brügger. Im Rahmen dieser Arbeit doktorierte er. «Wie in allen historischen Fächern erkennt man Situationen, die wieder-

Der Frühling im Einmachglas

rz. Bald wird die Natur schon wieder voll erwacht sein und den Menschen viele feine Kräuter, Blüten, Beeren und anderes Gewächs bieten. Im Kurs «Der Frühling im Einmachglas» der Volkshochschule beider Basel lernen die Kursteilnehmer einige Einmachetechniken an praktischen Beispielen. Je nach Vegetation arbeiten sie mit Bärlauch, Brennesseln, Holunderblüten, Erdbeeren, Löwenzahn, Waldmeister und was sich sonst im Wald, im Garten und an den Bäumen finden lässt. Neben theoretischen Inputs und der Praxis in der Küche soll auch der Austausch untereinander bei einem kleinen Imbiss nicht zu kurz kommen.

Der Kurs kostet 281 Franken (inklusive Unterlagen und Eingemachtem zum Mitnehmen) und findet an den ersten drei Mittwochen im Mai von 18 bis 21.30 Uhr in der Küche der Gemeindebibliothek Niederholz (Niederholzstrasse 91) statt. Kursleiterin ist die angehende Landwirtin Annekäthi Schaffter. Weitere Informationen und Anmeldung im Internet unter www.vhsbb.ch.

Swisslos-Gelder für Figurentheater Vagabu

rz. Für das Stück «Pinocchio im Exil» des Figurentheaters Vagabu, das im kommenden April im Vorstadtheater Basel und im Mai in Riehen aufgeführt wird, hat der Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt einen Beitrag von 25'000 Franken aus dem Swisslos-Fonds bewilligt. Das Riehener Figurentheater Vagabu spielt eine Geschichte rund um die Hilflosigkeit der heutigen Altersbetreuung, die Kinder genauso anspricht wie Erwachsene.

Ebenso bewilligt wurden für die Durchführung von «Imagine 2017», dem im Juni im Hafeneareal stattfindenden Festival gegen Rassismus, ein Beitrag in der Höhe von 55'000 Franken sowie einmalig eine Defizitgarantie von 10'000 Franken.

Ralph Schindler

PRAXISERÖFFNUNG

Dr. med. Katrin Oehling
Praktische Ärztin FMH

Liebe Patienten

Ich freue mich, wieder in Riehen als Hausärztin zu praktizieren.
Terminvereinbarungen sind ab sofort möglich (auch Hausbesuche).
Sie finden mich am Wenkenpark, zusammen mit meinen Kollegen, Herrn und Frau Dr. Nega.

Bettingerstrasse 116 • 4125 Riehen • Telefon 061 641 51 51



RZ043758



PRAXISERÖFFNUNG
MEIN FUSSZENTRUM

Praxis für Fusschirurgie & Sportmedizin
Mein Fusszentrum AG, Eichenstrasse 31, 4054 Basel
(vis-à-vis Merian Iselin Klinik)

PD Dr. med. Markus Knupp

Facharzt für Orthopädische Chirurgie und Traumatologie des Bewegungsapparates FMH

Es steht Ihnen das gesamte Spektrum der Diagnose und Behandlung (konservativ und operativ) von Erkrankungen/Verletzungen am Fuss, Sprunggelenk und Unterschenkel zur Verfügung.

Anmeldung unter: 061 266 17 17 oder www.meinfusszentrum.ch

Beruflicher Werdegang

- 1989–1993 Berufslehre als Maschinenmechaniker/-zeichner
- 2001 Staatsexamen an der Universität Basel
- Ärztliche Ausbildung in der Schweiz, Frankreich, England, Schweden, USA, Australien
- 2006 Facharzt für Orthopädische Chirurgie und Traumatologie des Bewegungsapparates
- 2006–2010 Oberarzt für Orthopädie und Traumatologie Kantonsspital Liestal
- 2011–2017 Leitender Arzt und Teamleiter Fuss und Sprunggelenk Kantons-spital Baselland
- 2012 Habilitation Universität Basel, Dozent der Universität Basel
- Seit 2015 Partner der Sportsclinic Number 1 AG, Bern, www.sportsclinicnumber1.ch
- Sprachen: Deutsch, Englisch, Französisch, Schwedisch, Finnisch, Italienisch

SMEH

SCHLAGZEUG- & MARIMBA-SCHULE
EDITH HABRAKEN

Schlagzeug- und Marimba-Probelektion

www.smeh.ch

Aktuelle
Bücher
aus dem
Friedrich
Reinhardt
Verlag

www.reinhardt.ch

Kirchenzettel
vom 26. bis 1. April 2017

Evang.-ref. Kirchgemeinde Riehen-Bettingen
Weitere Infos siehe unter: www.riehen-bettingen.ch
Kollekte zugunsten: Christlich-jüdische
Arbeitsgemeinschaft

Dorfkirche	
So	9.15 Choralsingen 10.00 Gottesdienst, Predigt: Pfarrerin Martina Holder-Franz, gemeinsamer Anfang mit dem Kinder- und Jugendtrüff, Kinderhüte im Pfarrsaal. Kirchenkaffee im Meierhof
Mo	6.00 Morgengebet, Pfarrkapelle 20.15 Offener Gastabend im Evangelischen Studienhaus Meierhof, Gastreferat Prof. Andrea Bieler, Professorin für Praktische Theologie an der Uni. Basel
Mi	7.45 Familiengebet, Pfarrkapelle 12.00 Mittagstreff Riehen-Dorf für 60+, Restaurant Schlipf@work
Do	10.00 Oekumenischer Gottesdienst, Pflegeheim zum Wendelin 12.00 Mittagsclub Meierhof, Meierhof roundabout streetdance, Meierhof
Fr	6.00 Morgengebet, Dorfkirche
Sa	10.00 Fiire mit de Glaine, Familiengottesdienst, Thema «Unser Vater», anschl. Spiele und Znüni 18.30 msrX – Jugendgottesdienst, Meierhof

Kirche Bettingen	
So	10.00 Kinderkino im Kirchlein
Di	12.00 Mittagstisch im Café Wendelin 19.15 Essenhörenreden – Vier Thesen der Reformation 21.45 Abendgebet für Bettingen
Mi	9.00 Frauenbibelgruppe 19.30 Frauenverein
Do	8.30 Spielgruppe Chäfereggli 19.00 Teenieclub Bettingen-Chrischona

Kornfeldkirche	
So	10.00 Gottesdienst, Predigt: Pfarrer Andreas Klaiber, Text: Jesaja 55,8.9 Kinderträff Kornfeld
Mo	9.15 Müttergebet 12.00 Familienmittagstisch Kornfeld 18.00 Roundabout, Tanzgruppe für Mädchen
Di	9.45 Himmelszyt, Kleinkindergottesdienst für Kinder von 0 bis 4 Jahre
Mi	20.00 Kornfeld Forum: «Mensch hat Gott erschaffen?»
Do	12.00 Mittagsclub Kornfeld 20.15 Kirchenchor Kornfeld

Andreashaus	
Mi	14.30 Senioren-Kaffikränzli,
Do	8.00 Bio-Stand 18.00 Nachtessen für alle 19.15 Abendlob Pfarrer Andreas Klaiber

Diakonissenhaus	
So	19.30 Abendmahlgottesdienst

Freie Evangelische Gemeinde Riehen
Begegnungszentrum Erlensträsschen 47,
www.feg-riehen.ch

So	10.00 Gottesdienst Predigt Simon Kal-dewey, Bärentreff / Kids Treff
Di	14.30 Senioren Bibelstunde
Mi	19.30 FEG Inside Teil 2/3. Die FEG Riehen besser kennenlernen
Do	12.00 Mittagstisch 50plus
Sa	19.00 Phosphor, Teenies (13–17 Jahre)
St. Chrischona, ingo.meissner@chrischona.ch	
So	10.00 Gottesdienst in der Kirche, Predigt Horst Schaffenberger Anschl. Gemeindemittagessen (Anmeldung erforderlich)
Mi	9.00 Tatzelwurm (Mutter-Kind-Kreis)
Do	6.00 Frühgebet 19.30 Gemeindeversammlung im Gemeindesaal
Fr	17.00 Coyotes Unihockey
Röm.-Kath. Kirche St. Franziskus	
So	11.15 Eucharistiefeier anschliessend 12.30 Suppentag im Pfarreiheim z.G. des Fastenopfers
Mo	17.00 Rosenkranzgebet 18.00 Ökum. Taizégebet, offen für alle
Di	11.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier mit anschliessendem Mittagstisch, Anmeldung bei D. Moreno: Tel. 061 601 70 76 19.00 Meditative Messfeier
Do	9.30 Eucharistiefeier mit anschliessendem Kaffeli im Pfarreiheim
Sa	17.30 Eucharistiefeier am Vorabend

Mitten im Dorf –
Ihre Riehener Zeitung

Bücher Top 10
Belletristik

1.

Lukas Bärfuss
Hagard
Roman | Wallstein Verlag
2.

Julian Barnes
Der Lärm
der Zeit
Roman | Kiepenheuer & Witsch Verlag
3.

Elena Ferrante
Meine geniale Freundin
Roman | Suhrkamp Verlag
4.

Martin Suter
Elefant
Roman | Diogenes Verlag
5.

Jonas Lüscher
Kraft.
Eine Vakuumtheodizee
Roman | C.H. Beck Verlag
6.

Elena Ferrante
Die Geschichte eines
neuen Namens
Roman | Suhrkamp Verlag
7.

Annette Hug
Wilhelm Tell
in Manila
Roman | Wunderhorn Verlag
8.

Franz Hohler
Alt?
Gedichte | Luchterhand Verlag
9.

Jussi Adler-Olsen
Selfies
Thriller | DTV Verlag
10.

Martina Rutschmann
Durstig
Roman | Zytglogge Verlag

Bücher Top 10
Sachbuch

1.

DU Heft
Die Staechelin-Saga
Kunst | DU Kulturmedien AG
2.

Christoph Heinrich
Monet
Kunst | Taschen Verlag
3.

Charles Foster
Der Geschmack von Laub
und Erde – Wie ich versuchte,
als Tier zu leben
Erlebnisbericht | Malik Verlag
4.

Hans-Ulrich Stauffer
Eritrea – Der zweite Blick
Politik | Rotpunktverlag
5.

Yuval Noah Harari
Eine kurze
Geschichte der
Menschheit
Geschichte | Pantheon Verlag
6.

Peter von Matt
Sieben Küsse.
Glück und Unglück in
der Literatur
Literaturgeschichte | Hanser Verlag
7.

Prozentbuch Basel 16/17
Gutscheinbuch |
pro100 network schweiz ag
8.

Giulia Enders
Darm mit Charme
Gesundheit | Ullstein Verlag
9.

Daniele Ganser
Illegale Kriege
Politik | Orell Füssli Verlag
10.

C. Wenker, S. Hoby,
T. Dietrich, T. Weber
Das Okapi hat Husten –
Geschichten aus dem Alltag
eines Zootierarztes
Tiere | Christoph Merian Verlag

Bücher | Musik | Tickets
Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel
T 061 206 99 99 | F 061 206 99 90
www.biderundtanner.ch

Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

Möchten auch Sie
die Riehener Zeitung
Woche für Woche
in Ihrem Briefkasten?

Ich abonniere die Riehener Zeitung

Name/Vorname:

Adresse:

Telefon:

Unterschrift:

Riehener Zeitung
Abo-Service, Postfach 198
4125 Riehen

Telefon 061 645 10 00
inserate@riehener-zeitung.ch
www.riehener-zeitung.ch



Abo-Bestellung
Jahresabo zum Preis von Fr. 80.–

Johannespassion

Johann Sebastian Bach

Marie Christine Köberlein, Sopran
Franziska Markowitsch, Alt
Florian Cramer, Tenor
Torsten Meyer, Bass
Francesc Ortega Marti, Bass

Barockorchester Trossingen
Anton Steck, Konzertmeister
Vokale – Das Chor Ensemble
Leitung: Marius Mack

Samstag | 8. April 2017 | 17 Uhr
Dorfkirche Basel-Riehen
Eintritt frei – Spenden erbeten

Sonntag | 9. April 2017 | 17 Uhr
Franziskaner Konzerthaus Villingen
Karten zu 28/23/17 Euro, ermäßigt 50 %
Vorverkauf: Ticketservice Franziskaner Konzerthaus

Eine Veranstaltung der Evangelischen Kirchengemeinde
Villingen mit freundlicher Unterstützung des Freundes-
kreises für Kirchenmusik e.V.
Weitere Informationen: www.kirchenmusik-vs.de



Autogenes Training
Originaltechnik nach Prof. Schulz

nächster Kurs: 26.April – 7. Juni
Kleingruppe à 6 Teilnehmende
in Riehen, am Schützenrainweg 8

www.ebatraining.ch
info.ebatraining.ch 079 769 55 92

Originalbild
von Paul Basilius Barth
zu verkaufen wegen
Wohnungsaufgabe

Gemalt 1917, «Schreibender Junge»,
Masse 85 x 60 mm
Telefon 061 641 28 44

Möchten Sie flexibel
Teilzeit arbeiten und
dazu noch beruflich
weiterkommen?

Sie mögen den Umgang mit älteren Menschen und suchen eine Arbeit mit Anerkennung und Wertschätzung? Verstehen Sie Schweizerdeutsch? Verfügen Sie über eine Bereitschaft von mind. 40% Arbeitspensum und sind nicht auf ein festes Einkommen angewiesen? Dann bietet Ihnen Home Instead Seniorenbetreuung eine bezahlte, flexible Teilzeitarbeit als CAREGiver, inkl. kostenloser Schulung. Ein SRK-Ausweis ist von Vorteil, aber keine Bedingung.

Rufen Sie an 061 205 55 78
Mehr Info: www.hi-job.ch

Home Instead®
Seniorenbetreuung
Zuhause umsorgt

Und meine Seele spannte
weit ihre Flügel aus,
flog durch die stillen Lande,
als flöge sie nach Haus

Werner Berger

15. Februar 1939 – 19. März 2017

ist nach einem reichen und erfüllten Leben
friedlich von uns gegangen.

Wir sind dankbar und traurig.

Regula Berger-Oser
Natascha und Andreas Schmid-Berger
mit Gian-Luca, Nicolaj und Ireos
Pascal und Ula Berger mit Leonie, Vincent und Finn

Die Beerdigung findet im engen Familienkreis
auf dem Gottesacker in Riehen statt.

ST. CHRISCHONA Auftritt von Stella Maris Basilea in der Kirche

Mittelalterliche Gesänge

rz. Der Verkehrsverein Bettingen und Chrischona International laden am Sonntag, 2. April, zu einem Konzert des Vokalensembles Stella Maris Basilea in der Kirche St. Chrischona ein. Die drei Musikerinnen – Hanna Järveläinen, Tetyana Polt und Witte Weber – studierten an der Schola Cantorum Basiliensis. Sie pflegen den A-cappella-Gesang aus verschiedenen Epochen, so auch ein- bis dreistimmige Werke des Mittelalters, die nach der Reformation dank Klosterbibliotheken wie derjenigen des Basler Kartäuserklosters überlebten.

Eine der Quellen zu diesem Konzertprogramm ist das «Cantionale» des Kartäusers Thomas Kress (1564), eine andere das «Antiphonarium Basiliense» (1488), einer von Basels Frühdrucken. Das Responsorium an die heilige Ursula stammt als Ausnahme aus der Feder der berühmten Hildegard von Bingen. Die meisten Gesänge aus der Kartäuser Cantionale sind im Original einstimmig, da das Kartäuser Generalkapitel nach

1326 jegliche Mehrstimmigkeit untersagte. Doch die Musikerinnen von Stella Maris Basilea haben etliche der Lieder bearbeitet, um sie in eine typische mehrstimmige Form zu bringen. Die Lieder in der Form von Antifon beziehungsweise Responsorium sind heiligen Jungfrauen gewidmet, so auch den drei Pilgerinnen Margaretha, Ottilia und Chrischona, die sich gemäss der Legende auf drei Anhöhen um Basel niederliessen. Die bemerkenswerte Ausnahme ist der Gesang an den heiligen Britzius: Ihm, und nicht Chrischona, war nämlich bis in die frühe Neuzeit die heutige Kirche St. Chrischona gewidmet.

Diese Musik an einem der Originalschauplätze – der Kirche auf dem St.-Chrischona-Hügel – erklingen zu lassen, ist eine reizvolle Idee der drei Künstlerinnen und kann als historisch bedeutsamer Anlass angesehen werden.

Das Konzert beginnt um 17 Uhr. Der Eintritt ist frei, Kollekte.



Das Vokalensemble Stella Maris – eine von vielen Bezeichnungen in mittelalterlichen Texten für die Jungfrau Maria – wurde 2001 in Basel gegründet.

Foto: zVg

KALENDARIUM RIEHEN/BETTINGEN

Freitag, 24. März

Roli Frei im «Land»

Der bekannte Sänger Roli Frei tritt im Freizeitzentrum Landauer (Blutrainweg 12) auf. Konzert um 20 Uhr. Eintritt: 15 Franken (30 Franken mit Konzertdinner ab 18.30 Uhr). Reservationen unter der Telefonnummer 061 601 93 43.

AHa-Theater

Das AHa-Theater feiert sein 20-Jahr-Jubiläum mit dem Stück «Ein Traum von einem Mann». Mit S. Werro, C. Buser, Chr. Haffenmeyer, N. Rudin, G. Pino Buso, M. Bürgi. Regie: M. Weber. 20 Uhr, Andreashaus, Keltenweg 41, Riehen. *Eintritt frei, Kollekte. Plätze sind nicht nummeriert, Reservationen nur für Gönner. Für das leibliche Wohl der Besucher ist gesorgt.*

Samstag, 25. März

Jugendkino

«Elliot, der Drache», Disneyfilm Film ab 6 Jahren. 18 Uhr, Baslerhofscheune Bettingen (Brohegasse 4). *Unkostenbeitrag: 5 Franken pro Kind. Softdrinks und Popcorn frei. Die Kinder sind während der Filmaufführung betreut.*

AHa-Theater

Das AHa-Theater feiert sein 20-Jahr-Jubiläum mit dem Stück «Ein Traum von einem Mann». Mit Stefanie Werro, Carina Buser, Christoph Haffenmeyer, Natascha Rudin, Giuseppe Pino Buso, Maja Bürgi. Regie: Monja Weber. 20 Uhr, Andreashaus. *Eintritt frei, Kollekte. Plätze sind nicht nummeriert, Reservationen nur für Gönner. Für das leibliche Wohl der Besucher ist gesorgt.*

Midnight Sports

Sport und Bewegung für Jugendliche zwischen 13 und 18 Jahren. Sporthalle Niederholz. Ab 21 Uhr. *Eintritt frei.*

Sonntag, 26. März

AHa-Theater

Das AHa-Theater feiert sein 20-Jahr-Jubiläum mit dem Stück «Ein Traum von einem Mann». Mit Stefanie Werro, Carina Buser, Christoph Haffenmeyer, Natascha Rudin, Giuseppe Pino Buso, Maja Bürgi. Regie: Monja Weber. 15 Uhr, Andreashaus. *Eintritt frei, Kollekte. Plätze sind nicht nummeriert, Reservationen nur für Gönner. Für das leibliche Wohl der Besucher ist gesorgt.*

Schubertiade Riehen

Drittes Konzert mit der lettischen Meistrepianistin Arta Arnican. Werke von Schubert, Liszt, Berio und Kepitis. 17 Uhr, Dorfkirche Riehen. *Ticket: 38 Franken. Gratisseintritt für Schüler bis 12 Jahre in Begleitung Erwachsener, Jugendliche und Studenten 50% Ermässigung an der Abendkasse ab 16 Uhr. Vorverkauf bei der Infothek Riehen (Telefon 061 641 40 70), unter www.connaissiez-vous.ch und beim Kulturhaus Bider & Tanner (Telefon 061 206 99 96).*

Dienstag, 28. März

Turnen und Kaffee für Senioren

Seniorinnen und Senioren treffen sich jeden Dienstag, 14.30 Uhr, in der Kornfeldkirche zum Turnen mit anschliessendem gemütlichem Kaffee. Sie freuen sich auf weitere TeilnehmerInnen. Auskunft bei Margrit Jungen über Tel. 061 601 79 07.

Mittwoch, 29. März

Kasperltheater

Es isch toll und mir sind stolz – dr Kasperli kunnt ins Niederholz! 9.30 Uhr, Gemeindebibliothek Niederholz (Niederholzstrasse 91, Riehen). *Eintritt frei.*

Vortrag

«Milieuthérapie und Spiritualität in der Praxis»: Referate von Ralph Kunz, Professor für Praktische Theologie mit den Schwerpunkten Homiletik, Liturgik und angewandte Seelsorge (Poimenik) am Theologischen Seminar in Zürich, sowie Gert Klettke-Stehmeier und Wolfgang Krebs, dipl. Pflegefachmänner und seit mehreren Jahren in der Klinik Sonnenhalde Riehen tätig. 19 Uhr, Geistlich-diakonisches Zentrum (Spitalweg 20).

Donnerstag, 30. März

Seniorentheater Riehen-Basel

Das Ensemble präsentiert «Maischterwärgg», ein Lustspiel von Silvia Brauchli. Regie: Christa Kapfer. Der Kunstmaler Robert empfängt in seinem Atelier verschiedene Frauen und Männer, die sich von ihm porträtieren lassen möchten. Dabei erlebt er so manche kuriose Geschichte. 20 Uhr, Haus der Vereine, Kellertheater, Eingang Erlensträsschen, Baselstrasse 43. *Eintritt: 18 Franken. Vorverkauf bei der Infothek Riehen.*

MUSIK Zwei Konzerte des Philharmonischen Orchesters Riehen

Jan Sosinski spielt und dirigiert

rz. Das Philharmonische Orchester Riehen feiert mit seinen Konzerten vom 1. und 2. April gleich zwei Höhepunkte: Das Zehn-Jahr-Jubiläum von Jan Sosinski als Dirigent des Amateurorchesters und, zu diesem Anlass, die Aufführung von Franz Schuberts Grosser C-Dur-Sinfonie.

Die wirkliche Arbeit eines Dirigenten mag als Zuhörer eines Konzertes schwer vorstellbar sein, denn es klingt ja gut, alles ist präzise. Bei professionellen Musikern kann der Dirigent auf deren jahrelanges Training aufbauen und das gewünschte Resultat sofort anpeilen. Amateure hingegen bringen zwar die Liebe und Hingabe zur Musik mit, doch instrumental-technisch ziemlich unterschiedliche Niveaus. Aus diesen Gegebenheiten nun einen einheitlichen und ausdrucksstarken Klangkörper zu gestalten, fordert vom Dirigenten intensives und trotzdem subtiles Arbeiten.

Seit genau zehn Jahren «trainiert» der polnische Geiger Jan Sosinski das Riehener Sinfonieorchester – ein Glücksfall! Mit grossem Enthusiasmus, endloser Geduld, erklärenden Gesten und aufmunterndem Humor bringt er den Amateurmusikern bei, wie sie ihre Aufgabe anpacken müssen, damit die Musik zum Erlebnis wird. 61 Werke – unter anderem Ouvertüren, Solokonzerte, Sinfonien, geistliche Werke – hat er in dieser Dekade mit den Musikern erarbeitet und in 44 Konzerten in Riehen und der Region aufgeführt. Darunter waren auch drei Uraufführungen. Dass das Riehener Amateurorchester eine bedeutende Wertschätzung genießt, verdankt es dieser gezielten Schulung.

AUSSTELLUNGEN

SPIELZEUGMUSEUM, DORF- UND REBBAUMUSEUM BASELSTRASSE 34

Dauerausstellungen: Historisches Spielzeug; Riehener Alltagsgeschichte, Rebbaubau. **Sonderausstellung:** Das Glück ist kugelförmig. Bis 20. April.

Sonntag, 26. März, 14–16.30 Uhr: Workshop: «Hallo Frühling!» – Runde Samenbomben. Komm und bastle mit uns kugelige Samenbomben. Rolle sie danach in den Garten oder einen Topf und sieh zu, wie sie bei dir oder – Überraschung! – auch bei deinen Freundinnen spriessen. Mit Leander High. Ab 6 Jahren, beschränkte Platzzahl, Anmeldung unter 061 641 28 29 oder spielzeugmuseum@riehen.ch. *Preis: Fr. 7.–.* **Öffnungszeiten:** Mo, Mi–So, 11–17 Uhr (Dienstag geschlossen). Tel. 061 641 28 29, www.spielzeugmuseumriehen.ch.

FONDATION BEYELER BASELSTRASSE 101

Dauerausstellung: Sammlung Beyeler mit Werken der klassischen Moderne. **Sonderausstellung:** Monet. Bis 28. Mai. **Sonderausstellung:** Das Original. Bis 7. Mai. **Rehbergerweg «24 Stops».** Zwischen der Fondation Beyeler und dem Vitra Campus in Weil am Rhein. www.24stops.info. **Samstag, 25. März, 11–12 Uhr: Architekturführung.** Führung zur Museumsarchitektur von Renzo Piano. *Preis: Eintritt + Fr. 7.–.* **Sonntag, 26. März, 14–15 Uhr: Meisterwerke aus der Sammlung Beyeler.** Öffentliche Führung durch die Ausstellung «Sammlung Beyeler – Das Original». Teil-



Jan Sosinski will immer alles aus «seinen» Musikern herausholen. Foto: zVg

Wohlgerüstet wird das Philharmonische Orchester Riehen am ersten April-Wochenende in der Basler Theodorskirche und im Landgasthof ein Meisterwerk der klassischen Musik präsentieren, die «grosse C-Dur»-Sinfonie von Schubert. Vorangestellt erklingt von Ludwig van Beethoven die Romanze in F-Dur für Violine und Orchester; Jan Sosinski übernimmt hier den Solopart. Die Konzertbesucher können den Chefdirigenten also gleich in doppelter Funktion erleben.

Philharmonisches Orchester Riehen: Konzerte am Samstag, 1. April, um 19 Uhr in der Theodorskirche Basel und am Sonntag, 2. April, um 17 Uhr im Landgasthof Riehen. Eintritt: Fr. 30.– im Vorverkauf, Fr. 25.– an der Abendkasse, Jugendliche bis 18 Jahre gratis. Vorverkauf: Infothek und Papeterie Wetzel, Riehen; Bider & Tanner mit Musik Wyler, Basel. Online-Verkauf über www.phil-orchester-riehen.ch. Freie Platzwahl. Türöffnung und Abendkasse jeweils 30 Minuten vor Konzertbeginn.

nehmerzahl beschränkt, ohne Voranmeldung. *Preis: Eintritt + Fr. 7.–.* **Sonntag, 26. März, 15–16 Uhr: Visite guidée publique française.** Visite guidée dans l'exposition Claude Monet. *Prix: Tarif d'entrée + Fr. 7.–.* **Montag, 27. März, 14–15 Uhr: Montagsführung.** Thematischer Rundgang Monet – Dynamik der Pinselführung. *Preis: Fr. 7.–.* **Mittwoch, 29. März, 18–19 Uhr: Führung für Sehbehinderte.** Werke der aktuellen Ausstellung werden in eine sorgfältige Bilderzählung übersetzt. Teilnehmerzahl beschränkt, Anmeldung erforderlich. *Preis: Eintritt + Fr. 7.–.* **Öffnungszeiten:** Täglich 10–18 Uhr, mittwochs bis 20 Uhr. *Eintritt: Erwachsene Fr. 25.–, Jugendliche 11–19 Jahre Fr. 6.–, Studierende bis 30 Jahre Fr. 12.–, Kinder bis 10 Jahre und Art-Club-Mitglieder frei. Familienpass: Fr. 50.–. Inhaber des Oberrheinischen Museumspasses und Colour Key: Eintritt frei. Mo 10–18 Uhr und Mi 17–20 Uhr vergünstigter Eintritt. Für Sonderveranstaltungen/Führungen Anmeldung erforderlich: Tel. 061 645 97 20 oder E-Mail: fuehrungen@fondationbeyeler.ch. Weitere Informationen und Online-Vorverkauf im Internet: www.fondationbeyeler.ch*

KUNST RAUM RIEHEN BASELSTRASSE 71

Rewind 1997. Mit Werken von Bettina Grossenbacher, Esther Hiepler, Christoph Oertli, Max Philipp Schmid und Hildegard Spielhofer. Ausstellung bis 17. April. **Sonntag, 26. März, 11 Uhr: Gemeinsamer Rundgang.** Mit der Kuratorin und den Künstlerinnen und Künstlern. **Öffnungszeiten:** Mi–Fr 13–18 Uhr, Sa/So 11–18 Uhr. Telefon 061 641 20 29. www.kunstraumriehen.ch

GALERIE MOLLWO GARTENGASSE 10

Greet Helsen: Malerei. Ausstellung bis 7. Mai. **Öffnungszeiten:** Di–Fr 14–18 Uhr, Sa 11–17 Uhr und nach Vereinbarung. Telefon 061 641 16 78. www.mollwo.ch.

GALERIE LILIAN ANDREE GARTENGASSE 12

Accrochage – Die Künstler der Galerie und ihre Werke. Ausstellung bis 26. März. **Öffnungszeiten:** Mi–Fr 13–18 Uhr, Sa 11–17 Uhr, So 13–16 Uhr. Telefon 061 641 09 09. www.galerie-lilianandree.ch

OUTDOOR

Permanente Skulpturenausstellung im Umkreis der Galerien Mollwo und Lilian Andree.

GALERIE HENZE & KETTERER & TRIEBOLD WETTSTEINSTRASSE 4

Blumen und Stilleben. Ein Farbenmeer für die dunkle Winterzeit. Ausstellung bis 1. April.

Öffnungszeiten: Di–Fr 10–12 und 14–18 Uhr, Sa 10–16 Uhr. Telefon 061 641 77 77. www.henze-ketterer-triebold.ch.

GALERIE MONFREGOLA BASELSTRASSE 59

Sabine Strub/StrubinskyArt und Brigitte Blatter: Ideen & Farbe, Licht & Recycle. Ausstellung bis 1. April. **Öffnungszeiten:** Di–Fr 14–18.30 Uhr, Sa 10–17 Uhr. Telefon 061 641 85 30.

KÜNSTLERHAUS CLAIRE OCHSNER BASELSTRASSE 88

Claire Ochsner: Schwebende Kunst. Ausstellung bis 14. Mai. **Öffnungszeiten:** Mi–So 11–18.30 Uhr. Telefon 061 641 10 20. www.claire-ochsner.ch

GALERIE SCHÖNECK BURGSTRASSE 63

Originalgrafik: Faile – Kuroda – Lynch – Mituski – Soulié – Tilt. **Öffnungszeiten:** Donnerstag und Freitag 11–18 Uhr, Samstag 11–16 Uhr. Betriebsferien bis 3. April.

GEISTLICH-DIAKONISCHES ZENTRUM SPITALWEG 20

Schwester Lukas Woller und Hans-Rudolf Bachmann: Mit dem Pinsel beten. Mit der Sonderausstellung «Fenster zum Himmel» (Ikonen von Schwester Therese Tschan). Ausstellung bis 31. Oktober. **Öffnungszeiten:** Di–Sa 10–11.30 Uhr und 13.30–17 Uhr, Eintritt frei, Informationen über Telefon 061 645 45 45 und Internet: www.diakonissen-riehen.ch

EHEMALIGES RESTAURANT ARTE BASELSTRASSE 18

Daniela Hafner und Sandra Dassi-Baus – Malerei. Ausstellung bis 31. März. **Öffnungszeiten:** Mo–Sa 15–21 Uhr, So 15–20 Uhr.

GEDENKSTÄTTE FÜR FLÜCHTLINGE INZLINGERSTRASSE 44

Gedenkstätte für Flüchtlinge im ehemaligen Bahnwärterhaus. **Ausstellung der Berliner Friedensbibliothek: «Dennoch Rosen» Rose Ausländer (1901–1988).** Rose Ausländer ist eine der bedeutendsten deutschsprachigen Lyrikerinnen des 20. Jahrhunderts. Die Ausstellung zeigt das Leben der jüdischen Lyrikerin im Spiegel ihrer Gedichte. Bis 30. April. **Öffnungszeiten:** täglich 9–17 Uhr. Sondertermine und Führungen auf Anfrage. Telefon 061 645 96 50. *Eintritt frei.*

SAMMLUNG FRIEDHOF HÖRNLI HÖRNLIALLEE 70

Dauerausstellung: «Memento mori». **Öffnungszeiten:** Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat von 10–16 Uhr. Führungen für geschlossene Gruppen auf Anfrage. Telefon 061 601 50 68.



LIEGENSCHAFTEN

CH-Ehepaar 80-jährig, Riehener Bürger, sucht dringend eine
3-Zimmer-Wohnung
 Fr. 1500.– inkl., Hochpaterre oder Lift. Eine Alterswohnung wäre auch wünschenswert, Nähe Bus und Tram. Zuschriften unter Chiffre 3153 an die Riehener Zeitung, Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen
 RZ043900

Zu vermieten am **Bäumliweg 2/4**
 per **1. Juni 2017** schöne

3-Zimmer-Wohnung

ca. 70 m², mit Gartensitzplatz und Balkon, Parkettböden, neue Küche, Lift.

Miete Fr. 1450.–, NK Fr. 30.– und Fr. 120.– a conto Heizung

und **per sofort**

Hobbyraum

ca. 40 m², mit Vorraum, WC und warm/kalt Wasser.

Miete Fr. 420.– + Fr. 80.– a conto Heizung und NK

Telefon 079 653 44 22 (Bürozeiten)

RZ043737

Älteres Ehepaar sucht
3- bis 4-Zi-Wohnung, ca. 90 m², in Riehen/Basel, in gepflegter Liegenschaft und an ruhiger und zentraler Lage. Kein Parterre, mit sep. Dusche, Terasse, Lift. Mietbeginn nach Absprache. Zuschriften unter Chiffre 3152 an die Riehener Zeitung, Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen
 RZ043819

smz home & more

Immobilien und Dienstleistungen

Zu verkaufen am Gatternweg 50/55 in Riehen **2 nebeneinander liegende Autoeinstellplätze** mit sep. Zugang, und Kellerfenster, Umbau zu Garagenbox oder Hobbyraum möglich.

VP: Fr. 72'000.-

Auskunft unter +41 61 643 23 02
 smz-home & more, Silvia Merkle-Zäch
 www.smz-homeandmore.ch
 RZ043920

4½-Zimmer-Wohnung mit Garten und EHP

in Riehen zu verkaufen

Fr. 1'090'000.–

Kontakt 079 838 51 81

RZ043930

Grenzach-Wehhalden

ca. 9000 m²

Grünland mit Waldanteil zu verkaufen.

Anfragen unter +49 7624 6440

RZ043917

smz home & more

Immobilien und Dienstleistungen

Möchten Sie Ihr Haus verkaufen?

Ich suche für meine Kunden ein Haus in Riehen.

Ist Ihnen Ihr Haus zu gross geworden und der Garten macht zu viel Arbeit? Würden Sie eigentlich gerne etwas verkleinert wohnen? Ich helfe Ihnen bei diesen Herausforderungen.

Auskunft unter +41 61 643 23 02
 smz-home & more, Silvia Merkle-Zäch
 www.smz-homeandmore.ch
 RZ043920

Autoeinstellplatz

zu vermieten Fr. 110.–/Monat

Steingrubenweg 93

Tel. 078 856 23 62

RZ043818

Zu vermieten per 1. Mai 2017 grosszügige

4½-Zi-Maisonette-Wohnung

158 m² in **Bettingen/BS**

Bad/WC, DU/WC, W/T., Balkon, Kellerabt., Velo- und Kinderwagenraum, Garten kann mitbenutzt werden.

Miete Fr. 2765.– + NK Fr. 230.–

Auto-/Motorradplatz kann in Einstellhalle dazu gemietet werden.

Miete Fr. 145.– / Fr. 30.– inkl. NK

Telefon 079 444 88 62

RZ043923



Riehen/Basel-Stadt Aussergewöhnliches Künstlerhaus

an exzellenter Villenquartierlage

- einzigartige Architektur im Stile der frühen Moderne und 60er-Jahre
- grosszügiges Raumprogramm (Wohnfläche 220 m²)
- Parzelle 767 m²
- hochwertiger Innenausbau (gem. projektiertem Renovationskonzept)

VB: CHF 2'420'000.–

brigitte hasler®

T*061 681 63 55 M*079 342 19 90
 info@brigittehasler.ch
 RZ043924



BÜRGIN Riehen

- Kleinumzüge
- Kunsttransporte
- Möbellager
- Räumungen
- Möbellift

Telefon 061 641 21 41

www.buergin-transporte.ch

RZ043160



Wir verkaufen Ihre Immobilien zu fairen Konditionen

- Maklergebühr von maximal **1,8%** der Verkaufssumme im Erfolgsfall
- langjährige Branchenerfahrung
- Marktwertermittlung der Immobilie
- Begleitung während dem Verkaufsprozess bis zur notariellen Abwicklung

Swiss Budget Immobilien GmbH

Telefon +41 (0)79 421 93 40

info@swiss-budget-immobilien.ch

www.swiss-budget-immobilien.ch

1,8 %

RZ043813

WirtIn oder Wirtepaar für Vereinslokal gesucht

Gute Seele/n gesucht für einen **Nebenverdienst**, per sofort oder nach Vereinbarung für unser Garten-Depot «Gröttli» vom Familiengartenverein Landauer Basel.

Hätten Sie Freude am Führen eines Vereinslokales, sind in der Nähe wohnhaft und Ihre Muttersprache ist Schweizerdeutsch, dann würden wir Sie bitten, Ihr Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse und Referenzen an d.wasserfallen@gmx.ch oder Daniel.Wasserfallen@Baumlihofstrasse414.4125Riehen, zu senden.

Das Vereinslokal liegt ausserhalb des Areals vom FGV Landauer am Gotenwegli in Basel. Es besitzt eine Stube mit ca. 40 Sitzplätzen und einem Ausschank-/Küchenbereich.

Unser Vereinslokal wurde 1985 erbaut und seitdem laufend erweitert, umgebaut und saniert. Von aussen wie von innen besitzt es ein Chalet-Flair, das ein angenehmes Raumklima hervorruft. Das Lokal kann auch für geschlossene Gesellschaften verwendet werden. Zusätzlich steht ein Gastgarten mit ca. 20–30 Sitzplätzen zur Verfügung.

In unserem Lokal werden Getränke (Mineral, Spirituosen, Wein, Bier, Kaffee/Tee usw.) sowie kleine Essen angeboten.

Die Arbeitszeiten richten sich nach den Öffnungszeiten.

Öffnungszeiten:

Sommer DI, MI, FR, SA 16.00 – 22.00 Uhr

Winter DI, MI, FR, SA 15.00 – 21.00 Uhr

Die Küche ist jeweils bis eine Stunde vor Betriebsschluss geöffnet.

RZ043846

So macht zügeln Spass!



Wir zügeln auch pinke Elefanten...

FRÖDE
 Umzüge Basel

Signalstrasse 101
 CH 4058 Basel
 Tel. 061 690 66 20

www.froede.ch

GRUNDSTÜCK-VERSTEIGERUNG

Freitag, den **28. April 2017, 14.30 Uhr**, werden im **Gemeindehaus in Riehen, Wettsteinstrasse 1**, infolge Konkurses die nachgenannten Grundstücke einzeln zum Höchstangebot amtlich versteigert:

1. Grundbuch Riehen, Sektion E, Liegenschaftsparzelle 839, haltend 182 m², **Pflanz-, Wies- und Ackerland: Im Wenkenberg**
 Amtliche Schätzung: CHF 1'800.–
2. Grundbuch Bettingen, Liegenschaftsparzelle 72, haltend 289 m², **Pflanz-, Wiesland: Steinengasse**
 Amtliche Schätzung: CHF 2'900.–
3. Grundbuch Bettingen, Liegenschaftsparzelle 777, haltend 1310 m², **Pflanz-, Wies- und Ackerland, Buchholzweg**
 Amtliche Schätzung: CHF 13'100.–

Die vorgenannten Grundstücke unterstehen nicht dem Bundesgesetz über das bürgerliche Bodenrecht (Art. 2 Abs. 3 BGG).

Die Ersteigerer haben **vor dem Zuschlag** eine Anzahlung von **CHF 1000.– Ziff. 1. und 2. und CHF 2000.– Ziff. 3. in bar** zu leisten.

Die Steigerungsbedingungen nebst Schätzungsberichten usw. liegen bei der unterzeichneten Behörde zur Einsicht auf (oder: www.bka.bs.ch).

Besichtigungen: Mittwoch, 19. April 2017, von 14.00 bis 15.00 Uhr

Basel, 24. März 2017

Betreibungs- und Konkursamt Basel-Stadt
 Liegenschaftsverwaltung
 Bäumleingasse 1, 4001 Basel
 Büro 12

RZ043845



Akademikerfamilie mit drei Kindern sucht neues Zuhause

Wir suchen für uns und unsere Kinder (10, 12, 14) ein Haus zum Kauf und freuen uns über jegliche Angebote, bitte telefonisch 061 508 08 75 oder per E-Mail: pm313@gmx.ch

RZ043764

Junge Familie aus Riehen

sucht in ihrer Heimat ein

schönes EFH

(ca. 130–160 m²) zum Kauf.

Wir freuen uns auf ihre

Angebote unter

hausriehen@gmx.ch

RZ043789

Erfahrener
Landschaftsgärtner
 übernimmt sämtliche Gartenarbeiten
 inkl. Abfuhr
Aktuell: Winterschnitt
 076 572 40 49
 RZ043481

Zeit für Rasenpflege:
Viva Gartenbau
061 601 44 55
 Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr
 www.viva-gartenbau.ch
 RZ043148

Mitten im Dorf
RIEHER ZEITUNG



Modulare Rollstühle



Pflegebetten für alle Bedürfnisse



Scooter für mehr Mobilität



Treppenlifte nach Mass

5%

auf Ihre erste Bestellung*

Qualitätsprodukte für Pflege und Komfort – kaufen, mieten.
 Kompetente Beratung – auch zu Hause. Exzellenter Service.

www.auforum.ch

AUFORUM
 Beste Produkte für Pflege und Komfort.

Auforum AG
 Im Steinenmüller 2
 4142 Münchenstein
 Tel. 061 411 24 24

*Einmaliger Gutscheincode:
af-2017 bei www.auforum.ch

RZ043116

Bahnhofstrasse 50/Riehen

Sehr gepflegte

4.5-Zi-Eigentumswohnung

- stilvoller Innenausbau
- Wohnfläche ca. 135 m²
- grosszügige Terrasse nach SW
- inklusive Hobbyraum + 1 AEH-Platz
- rollstuhlgängiges Gebäude

VB: CHF 1'250'000.–

brigitte hasler®

T*061 681 63 55 M*079 342 19 90
 info@brigittehasler.ch

RZ043925

Gartenarbeit

günstiger Einsatz

Telefon 076 714 53 53

RZ043774

smz home & more

Immobilien und Dienstleistungen

Spielen Sie mit dem Gedanken Ihr Haus zu verkaufen?

Jetzt? Oder vielleicht erst in ein paar Jahren? Sie haben Fragen?

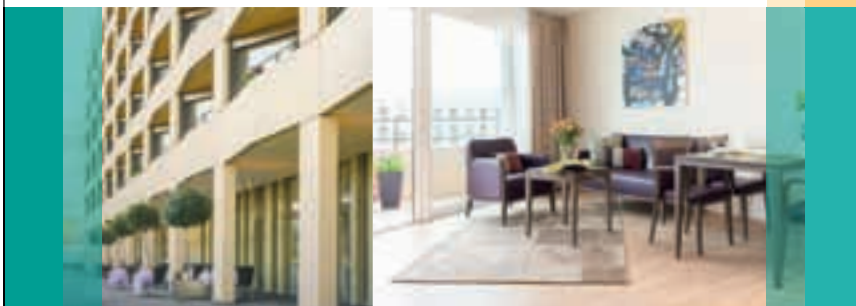
Ich unterstütze Sie bei der Suche nach einem neuen Zuhause, beim Sortieren, Ordnen, Auflösen und beim Verkauf Ihres Hauses.

Auskunft unter +41 61 643 23 02
 smz-home & more, Silvia Merkle-Zäch
 www.smz-homeandmore.ch
 RZ043920

Näher am Menschen

senevita

Erlenmatt



Tag der offenen Tür

Samstag, 1. April 2017, 10.00 – 17.00 Uhr

Geführte Besichtigungen um 11.00, 13.30 und 15.00 Uhr

Lassen Sie sich in ungezwungener Atmosphäre durch unsere gepflegte Altersresidenz führen. Überzeugen Sie sich von der hohen Wohnqualität und unseren Serviceleistungen.

Ab 11.00 Uhr im Restaurant «Le S»

Grill-Buffer mit reichhaltiger Auswahl für Gross und Klein

Senevita Erlenmatt

Erlenmattstrasse 7 | 4058 Basel | Tel. 061 319 30 00
erlenmatt@senevita.ch | www.erlenmatt.senevita.ch

RZ043868

Aus zweiter Hand glücklich



Fotos: Caroline Schachenmann



Elegante Vintage Shops, Secondhand-läden, Flohmärkte – wem bereitet das Stöbern da kein Vergnügen? Anders als in der digitalen Welt, in der zwar alles zu finden und zu bestellen ist, erfreuen sich Geschäfte mit anfassbaren wiederverwendeten Sachen grosser Beliebtheit.

Im Modebereich entdecken Liebhaberinnen berühmter Marken Trouvaillen zu erschwinglichem Preis. Was für Jahre nicht mehr der Mode entsprach, kehrt in neuer Frische zurück, ist wieder apart und «in». Aus zweiter Hand finden Spezialisten genau jenes Ding, ein Schmuckstück, eine Tasche, das schöne Glas, nach dem sie schon lange gesucht haben. Wenn dann das Erlebnis, etwas Geniales aufgespürt zu haben, noch mit dem Schnäppchenfeeling einhergeht, dann passt alles und Zufriedenheit breitet sich aus.

Das Glücksgefühl kann aber noch getoppt werden. Nämlich im Wissen,

dass die getätigte Anschaffung einen Beitrag zur Nachhaltigkeit leistet. Denn auch wenn das günstig erstandene traumhafte Designerjäckchen sich in seinem Vorleben nie mit einem Öko-Label geschmückt hatte, punktet es jetzt in der nächsten Runde höher in Bezug auf ökologische Nachhaltigkeit. Längeres Tragen von Kleidern spart im Vergleich zur Produktion neuer Sachen massiv Rohstoffe, chemische Belastungen und Energie. Ferner zeigen sich die wirtschaftlichen und sozialen Aspekte der Nachhaltigkeit darin, dass Secondhandgeschäfte oft im lokalen Kleingewerbe angesiedelt sind und sowohl der Ankauf wie auch der Verkauf vom persönlichen Kontakt und Austausch lebt.

Riehen zeichnet sich gleich mit mehreren Secondhandgeschäften aus. Wagen Sie doch einen Blick hinein, Sie werden sich am Angebot freuen!

Caroline Schachenmann, Lokale Agenda 21 Riehen

Orientierung im Dschungel der Textillabels?

Stricken und Nähen an sich ist nachhaltig. Alleine der Wert eines Kleidungsstückes, sowohl finanziell als auch ideell, ist durch das eigene Herstellen hoch, da mit viel Zeit und Hingabe verbunden. Ein Kleidungsstück hat dadurch gewiss eine längere Lebensdauer. Zudem verbraucht Handarbeit keine fossilen Energien und ist als Hobby sehr sozialverträglich.

Doch wie alle Textilien werden Handstrickgarne und Stoffe mit ihren Fasern global produziert und gehandelt. Zulasten von Mensch, Tier und Umwelt. Werden Kleidungsstücke nicht selbst hergestellt, ist die Produktionskette durch das Konfektionieren und Nähen noch komplexer.

Unabhängige und firmeneigene Labels

Ein Label ist ein Hinweis auf bestimmte Eigenschaften oder besondere Qualitäten eines Produktes oder auch einer Dienstleistung. Bis heute gibt es im Textilbereich kein Label, welches die Sozial- und Umweltverträglichkeit der gesamten Lieferkette umfassend beurteilen kann. Labels können aber eine Kaufhilfe sein.

Bei der Orientierung anhand von Labels ist zu berücksichtigen, welche Aspekte ein Label abdeckt. Auch die Prüfungsmechanismen sind kritisch zu hinterfragen. Die wohl bekanntesten unabhängigen Labels sind GOTS (Mindestanteil biologisch angebaute Fasern), Max Havelaar (Fair-Trade-Baumwolle) und Öko-Tex 100 (Schadstofffreiheit).

Dann gibt es firmeneigene Labels und verschiedenste internationale Kleiderlabels mit speziellen Bio- oder Öko-Linien. Letztere entziehen sich oft unabhängigen Kontrollen und zielen mehr darauf ab, dem Unternehmen ein umweltfreundliches und verantwortungsvolles Image zu verleihen. Schweizer Anbieter erfüllen hierbei im internationalen Vergleich oft strengere Umweltvorschriften und gehen über die gesetzlichen Mindeststandards hinaus.

Ökologisch und sozial

Bei der Unterscheidung und dem Vergleich von Labels wird unterschieden zwischen Öko-Kriterien und Sozialkriterien. Jedes Label deckt meist nur einzelne Produktionsaspekte ab. Also muss ich mich informieren, welche Aspekte ein Label abdeckt und mich fragen, wie diese überprüft werden.

Nur wenige Labels umfassen die gesamte Produktionskette, das heisst vom Anbau der Fasern über deren Verarbeitung und Veredelung wie Bleichen und Färben bis hin zum Nähen und dem Endprodukt.



Foto: Regula Fischer Wiemken

Als Beispiel sei das Produkte-Label Global Organic Textile Standard (GOTS) genannt, erkennbar am weissen Hemd auf grünem Punkt. Dieses berücksichtigt Sozialkriterien, das heisst Arbeitszeitbeschränkung und Existenzlohn. Auch ökologische Kriterien spielen eine Rolle, also das Verbot von genmanipuliertem Saatgut, ein Mindestanteil an biologisch angebauten Fasern, ressourcenschonende Produktion, Farben und Hilfsmittel sind eingeschränkt zugelassen.

Bei Labels wie dem Öko-Tex-Standard 100 liegt der Fokus ausschliesslich auf der Schadstofffreiheit des Endprodukts und auf dem Verbraucherschutz.

Was kann ich tun?

An erster Stelle steht sicherlich das bewusste Einkaufen. Ich achte auf bessere Qualität und gebe der Langlebigkeit einen höheren Stellenwert als dem Preis. Bei Baumwollprodukten bevorzuge ich biologisch oder fair gehandelte Baumwolle. Und ich versuche mich von den Labels nicht verwirren zu lassen.

In Textilien stecken natürliche Ressourcen und harte Arbeit, es sind keine Wegwerfwaren. Sorgfalt beim Tragen und Waschen lohnt sich. Niedrige Temperaturen und Trocknen an der frischen Luft schonen die Textilien.

Und wieso nicht die Kurzlebigkeit im fremden Kleiderschrank nutzen? Einem Kleidungsstück ein zweites Leben geben, an Kleiderbörsen mitwirken und secondhand einkaufen kann zur sozialen Aktivität werden. Aus nicht mehr tragbaren Kleidern, deren Textilien noch schön sind, lassen sich mit ein bisschen Geschick manchmal neue Kleider, Accessoires und kleine Geschenke werkeln. Einige Firmen haben sich dem sogenannten Upcycling verschrieben und produzieren aus gebrauchten Textilien ein

neues Kleidungsstück. In einer Jeans stecken bekanntlich mehr als 10'000 Liter Wasser. Aus den Fasern alter Jeans wird ein weiches Recyclinggarn gesponnen und zu einem neuen Produkt verstrickt.

Fühlen wir uns nicht wohler in Kleidung, welche nicht unter menschenverachtenden Bedingungen und ohne der Umwelt Schaden zuzufügen entstanden ist?

Regula Fischer Wiemken



Surftipps:

Labelguide und Smart Shopping Guide von Public Eye unter:
<https://www.publiceye.ch/de/themen-hintergruende/konsum/mode/labels-und-standards/>

Für den Durchblick im Labeldschungel nach Produktgruppen:
<http://www.labelinfo.ch/>
Labelinfo.ch verwendet den Begriff «Label» als Oberbegriff für die unterschiedlichen Zeichen, die auf Produkten sichtbar sind oder für Dienstleistungen und Managementsysteme vergeben werden.

Labelratgeber vom WWF:
http://www.wwf.ch/de/aktiv/besser_leben/ratgeber/non_food/

Sie sind da!



Praktisch zum Einkaufen: das eCargo-Bike im Einsatz. Foto: Rolf Spriessler-Brander

Die beiden mietbaren Cargobikes von Carvelo2go sind eingetroffen und stehen für Sie bereit. Stationiert sind die Velos bei der Confiserie Brändli im Webergässchen und bei Good Feeling Bikes im Keltenweg.

So funktioniert das Mieten:

1. Registrieren: Erstellen Sie auf www.carvelo2go.ch kostenlos ein Benutzerkonto.

2. Bike wählen und buchen: Wählen Sie eines der verfügbaren eCargo-Bikes in Ihrer Nähe aus und buchen Sie es für den gewünschten Zeitraum

3. Abholen und losfahren: Holen Sie das Bike beim Host gegen Bezahlung ab und erleben Sie «Happiness to go».

Gemeinde Riehen, Fachbereich Mobilität und Energie, Dominik Schärer

E-Mail-Briefkasten

Haben Sie Fragen oder Anregungen zum Thema «Energie in Riehen»? Nutzen Sie den E-Mail-Briefkasten energie@riehen.ch, die Internetseite www.energiestadt-riehen.ch oder IWB-Energieberatung, Steinenvorstadt 14, 4051 Basel, Telefon 061 275 55 55, E-Mail: energieberatung@iwb.ch.

Die RZ-Serie «Energie Riehen» wird unterstützt von:



Der Nachhaltigkeit verpflichtet

Das Thema Nachhaltigkeit steht bei IWB im Fokus. Im Frühjahr 2016 hat die IWB-Geschäftsleitung die Nachhaltigkeitsziele bis 2020 beschlossen. Die drei Dimensionen Wirtschaft, Umwelt und Gesellschaft berücksichtigt IWB dabei gleichermaßen, setzt dabei aber Schwerpunkte auf den Bereich Umwelt – und zwar dort, wo der Hebel zum Klimaschutz am grössten ist.

CO₂-Reduktionsziel

Ein zentrales Nachhaltigkeitsziel von IWB ist die Reduktion des CO₂-Ausstosses. Als Energieversorgungsunternehmen hat IWB massgeblichen Einfluss auf die Emissionen, die im Kanton Basel-Stadt ausgestossen werden. Wenn man die Entwicklung des CO₂-Ausstosses von IWB seit 1990 betrachtet, kann IWB bis 2020 mit dem gesetzten Reduktionsziel den CO₂-Ausstoss gegenüber 1990 um 40 Prozent senken. Das angestrebte Reduktionsziel zeigt, dass sich ein langfristiges Engagement und Investitionen in die erneuerbare Energieversorgung lohnen und sich positiv auf das Klima auswirken können.

Klimafreundliche Wärmeversorgung

IWB reduziert mit gezielten Massnahmen und Dienstleistungen im Produktportfolio und bei ihren Kunden den CO₂-Ausstoss. Eine wichtige Massnahme ist die Überführung von Kunden mit Ölheizungen auf Heizsysteme, die andere Energieträger



Visualisierung Holzwerkstoffwerk II Basel. Foto: IWB

nutzen: Fernwärme oder Wärmepumpen.

Die Überführung auf ökologische Energieträger unterstützt IWB mit gezielten Marketing- und Beratungsmassnahmen. Schon im Oktober 2016 konnte IWB eine bis 2018 geplante wichtige Massnahme zur Reduktion des CO₂-Ausstosses umsetzen. Die Erhöhung des Biogasanteils beim Produkt Bio-Erdgas von drei auf fünf Prozent. In der IWB-eigenen Biogasanlage in Heinfelde in Deutschland produziert IWB die entsprechenden Mengen. Diese Anlage ist seit 2016 mit dem Gütesiegel «naturemade star» zertifiziert. Die Erhöhung des Biogasanteils reduziert den CO₂-Ausstoss des IWB-Gasabsatzes um zirka 4000 Tonnen CO₂ jährlich, abhängig von der Witterung und dem jeweiligen Gasabsatz pro Jahr.

Neues Holzkraftwerk in Basel

Vor wenigen Wochen hat in Basel neben der Kehrrechtverwertungsanlage der Spatenstich für den Bau des zweiten Holzkraftwerks stattgefunden. Mit der geplanten Inbetriebnahme des Holzkraftwerks im Jahr 2018 reduziert IWB den jährlichen CO₂-Ausstoss um 19'000 Tonnen und erreicht damit einen CO₂-neutralen Anteil in der Fernwärme-Produktion von rund 73 Prozent. Seit dem Jahr 2013 ist das Fernwärmenetz von IWB mit dem Wärmeverbund Riehen verbunden. So profitieren die Wärmebezügler in Riehen neben der ökologischen Geothermie auch von der erneuerbar produzierten Wärme aus Kehrrecht und Holz.

Nachhaltige Mobilität

Neben der Wärmeversorgung hat auch das Mobilitätsverhalten einen grossen Einfluss auf den CO₂-Ausstoss. IWB engagiert sich im Bereich der Elektromobilität und baut im Kanton Basel-Stadt ein Netz leistungsfähiger, öffentlich zugänglicher Ladesäulen auf, um der umweltfreundlichen und gerade für Ballungsgebiete idealen Elektromobilität entscheidende Impulse zu geben. Die öffentlich zugänglichen Ladestationen verfügen über den standardisierten Steckertyp 2 und sind damit kompatibel mit allen gängigen Elektrofahrzeugen. An allen Ladestationen von IWB wird, wie im gesamten Versorgungsgebiet von IWB, zu 100 Prozent erneuerbarer IWB-Strom abgegeben.

IWB

Feiern Sie mit uns!

Tag der offenen Tür
Samstag, 25. März 2017, 10.00 - 16.00 Uhr:

- Rundgang durch unsere Senioren-Residenz
- Spannende Infostände
- Kulinarische Köstlichkeiten und Weine
- Cüplibar im Joggelblick
- 14.30 Uhr Kurzinterview und Autogrammstunde mit Karli Odermatt

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Gewinnen Sie 2 Wochen Probewohnen in unserer Senioren-Residenz.

Tertianum Residenz St. Jakob-Park
St. Jakobs-Strasse 395
4052 Basel
Tel. 061 315 16 16
stjakobpark@tertianum.ch
www.stjakobpark.tertianum.ch

TERTIANUM



Patrizia's Schoggiparadies Riehen

Baselstrasse 23, 4125 Riehen
Telefon 061 641 69 70, Fax 061 641 69 71
E-Mail: schoggi@schoggiparadies.ch
Web: www.schoggiparadies.ch

Einladung zur Osterversnissage

Montag, 27. März 2017, ab 17 bis 20 Uhr
an der Baselstrasse 23 in Riehen

Hasen in Bewegung

21 Jahre Innovation in Schoggi.

Freuen Sie sich auf ein weiteres abwechslungsreiches Ostersortiment mit vielen neuen Formen.

Gerne heissen wir Sie willkommen mit einem Glas Sekt, Wein, Wasser, Saft und Gebäck und natürlich 10% Einkaufsrabatt (ausser Fremdartikel und Gutscheine)
Mir freue uns: Ihr Schoggi-Team



Auf die Ponys, fertig, los!

Reitschule Ludäscher, D-79595 Rümelingen
Wir geben täglich Reitunterricht für Kinder und Erwachsene. Reitlager in allen Schulferien.
Brave Pferde und Ponys warten auf euch.
Info: Telefon 0049 7621 8 67 37 oder
www.reiterhof-ludaescher.de

+ DESIGN VOM FEINSTEN

LIV | Alles verstellbar:
Rücken, Füsse, Armteile,
optionale Nackenkissen
und Fussstützen

Intertime +
Switzerland

Fr. 1000.-

zahlen wir für Ihre alte Garnitur beim
Kauf einer neuen Polstergruppe.

Gilt nicht für Abhol- und Nettopreise



NIMBUS | Kopfstütze,
Fussstütze, Klapp-Armteile.
Sofa 144/164/184/204 cm.



CAMPUS | Sofa
151/171/191/211 cm.
Auch als Lounge oder
Eckpolstergruppe.

TRACHTNER MÖBEL

Parkplätze vor den Schaufenstern
Spalenring 138, 4055 Basel
061 305 95 85 www.trachtner.ch
Tram/Bus: 1, 6, 50 bis Brausebad od. 8, 33, 34 bis Schützenhaus
Mo - Fr 08.00 - 12.00 + 13.30 - 18.30 Uhr. Sa 08.00 - 16.00 Uhr



«Mein grösster Wunsch:
so lange es geht zuhause
leben.»

T 061 272 21 15
www.curavis.ch

curavis
SPITEX SEIT 1909.



Einsteigerkurs für Jogger

Ab dem 24. April bis 26. Juni 2017 führt der TV-Riehen wieder seinen Joggingkurs für Anfängerinnen und Anfänger in 10 Lektionen durch. Treffpunkt ist jeweils montags um 19 Uhr beim Sportplatz Grendelmatte. Unkostenbeitrag Fr. 50.- (Umkleidekabinen vorhanden).

Infos und Anmeldung:

Charles Ahmarani Tel. 061 601 09 19 (ab 18.00h)
Georg Osswald, Tel. 079 709 00 84
auf unserer Homepage www.tvriehen.ch
oder direkt auf dem Sportplatz



RIEHENER ZEITUNG

**balinea thermen
bad bellingen**
hier bin ich in meinem Element

Sie erhalten vom 01.04. bis 30.04.17 auf alle durchgeführten Anwendungen in unserer Wellness-Welt und unserer Kosmetikabteilung bei Abgabe dieser Anzeige

20 % Rabatt*

*ausgenommen Eintritte und DaySpa's

Aktionscode: Balinea1707
Bade- und Kurverwaltung Bad Bellingen GmbH - Badstr. 14
D-79415 Bad Bellingen - Tel.: +49(0)7635 / 8080 - www.balinea.de



TCM Zen Tao
Praxis für Chinesische Medizin
www.tcmzentao.ch

Ihre Beschwerden

Kopf-, Nacken-, Schulter- und Rückenschmerzen, akute und chronische Muskel- und Gelenkschmerzen, Verspannungen, Hexenschuss, Bandscheibenvorfall, Migräne, Allergien, Heuschnupfen, Panik, Depressionen, Schlafstörungen, Erschöpfungszustände, Bluthochdruck, Schwindel, Raucherentwöhnung, Magen- und Darmerkrankungen, Übergewicht, Menstruationsbeschwerden, Kinderwunsch, Frauenkrankheiten, Wechseljahrleiden und andere Beschwerden.

Lernen Sie uns jetzt kennen und profitieren Sie von einer kostenlosen Sprechstunde. Voranmeldung erwünscht.

Wettsteinstrasse 2 (1. Stock) | 4125 Riehen BS | 061 554 47 01 | riehen@tcmzentao.ch

Unsere TCM-Spezialisten sind von
Krankenkassen anerkannt im
Rahmen der Zusatzversicherung für
Komplementärmedizin.

Unsere Behandlungsmethoden

Unsere erfahrenen TCM-Spezialisten behandeln Sie mit dem gesamten Spektrum der traditionellen chinesischen Medizin: Akupunktur, Schröpfen, Tuina-Massage, Wärmetherapie, Kräutertherapie und Ernährungsberatung nach den 5 Elementen.

Wir legen grössten Wert auf eine individuelle, persönliche Behandlung in gemütlichen Einzelzimmern.



Suche nach dem geeigneten Instrument

rz. Die Musikschule Riehen öffnet am Samstag, 1. April, von 10 bis 12.30 Uhr ihre Türen für alle interessierten Kinder ab Kindergartenalter und ihre Eltern. An diesem Tag werden die Instrumente aus dem Angebot der Musikschule in einer kurzweiligen musikalischen Darbietung vorgestellt. Sie können anschliessend in den Unterrichtsräumen ausprobiert werden, wo die Lehrpersonen in allen fachlichen Fragen gerne beraten. Das Sekretariat gibt Auskunft zur Organisation des Unterrichts sowie zur Anmeldeprozedur. Bereits heute Freitag werden im Musiksaal um 18 Uhr in einer Schülerpräsentation die Vorkurse Klavier und die Gehörbildung vorgestellt. Am Freitag, 31. März, findet von 16.30 bis 17.30 Uhr die jährliche Aufführung der Rhythmikklassen (Kindergarten I und II) statt.

Am Sonntag, 2. April, um 17 Uhr geben Lehrpersonen der Musikschule Riehen ein abwechslungsreiches Familienkonzert «Klassik & Jazz». Das Konzert dauert eine gute Stunde. Interessierte sind herzlich eingeladen, nach dem Konzert bei einem kleinen Umtrunk mit den Musikern ins Gespräch zu kommen. In der Woche nach dem Tag der offenen Tür, vom 3. bis 7. April, stehen dem interessierten Publikum sämtliche Unterrichtszimmer offen. Der Unterricht findet jeweils nachmittags bis in die Abendstunden statt. Weitere Infos sind am 1. April auf dem Anschlagsbrett der Musikschule einzusehen. Bei Fragen gibt das Sekretariat der Musikschule gerne Auskunft (Telefon 061 641 37 47, musikschule.riehen@mab-bs.ch).

Wer sich für den Instrumentalunterricht an der Musikschule Riehen anmeldet, braucht je nach Fach etwas Geduld. Klavier und Violine sind die Instrumente mit der grössten Nachfrage, gefolgt von Schlagzeug, Gitarre und Violoncello. Ohne oder mit nur kurzer Wartezeit können Kinder und Jugendliche mit den Blasinstrumenten Blockflöte, Querflöte, Klarinette, Oboe, Fagott und Trompete anfangen. Für die Primarstufe 1 bis 3 werden an den Standorten Rössligasse (Klavier) und Schulhaus Niederholz (Gitarre und Klavier, jeweils Mittwochsnachmittag) Gruppenvorkurse angeboten.



Testkäufe zeigen langsam Wirkung

rz. In drei von zehn getesteten Basler Läden wurden im vergangenen Jahr Zigaretten oder Alkohol an Jugendliche im gesetzlichen Schutzalter verkauft. Im Vergleich zum Vorjahr habe die Verkaufsquote zwar abgenommen, Tabak sei aber immer noch in über 40 Prozent der Fälle an Minderjährige verkauft worden, teilt das Gesundheitsdepartement mit. Beim Verkauf von Spirituosen und Bier seien die gesetzlichen Bestimmungen deutlich häufiger eingehalten worden.

Neben den Testkäufen bietet der Kanton Basel-Stadt weitere Projekte und Angebote wie kostenlose Schulungen, Merkblätter, Leitfäden, Checklisten oder Altersrechner an. Wichtige Informationen sowie Angaben und Links zu Unterstützungsangeboten und laufenden Präventionsprojekten sind im Internet unter der Webseite www.jugendschutzbasel.ch zu finden.

ANDREASHAUS Premiere des neuen AHa-Theater-Stücks

«Ein Traum von einem Mann»



Die leicht verzweifelte Ehefrau Karin (Carina Buser, Mitte) mit ihrer Freundin Lilo (Natascha Rudin) und Herberts bestem Kumpel Leonardo (Giuseppe Buso) beim Krisengipfel am Esstisch.

rs. Der Regiewechsel zum Jubiläum ist geglückt. Vor gut gefüllten Reihen feierte das AHa-Theater am vergangenen Freitagabend die Premiere seiner zwanzigsten Produktion – erstmals nicht unter der Regie von Katharina Bucher, sondern unter ihrer Nachfolgerin Monja Weber. Dargeboten wird mit Erfried Smijas «Ein Traum von einem Mann» eine Komödie, die neben einigem Klamausk, vergnüglichen Dialogen und starken Figuren auch etwas Raum zum Nachdenken lässt.

Zu Beginn klagt der Bauleiter Herbert Weber (hervorragend verkörpert von Christoph Haffnemeier) seinem Freund, dem Kunstmaler Leonardo Rossini (der Klischee-Italiener, gegeben von Giuseppe Buso) sein Leid. Ständig werde er von seinem unfähigen Chef schikaniert. «Sag ihm doch

mal so richtig die Meinung», rät ihm sein Freund. Und als Weber diesen – nicht ganz so ernst gemeinten – Rat in die Tat umsetzt, wird er prompt entlassen und müht sich fortan als nicht ganz kompetenter Hausmann ab, während seine Frau Karin Weber (Carina Buser in Hochform) schnell einen Job findet.

Als gleich beide Mütter – Karins ebenso vornehme wie abgehobene Mutter Elisabeth von Wattenwyl (Stefanie Werro), die noch nie viel von ihrem Schwiegersohn gehalten hat, und Herberts bodenständige Mutter Trudi Weber (Maja Bürgi), die geborene Hausfrau – kurz nacheinander zum Familienbesuch eintreffen, wird es schwierig. Verkompliziert wird das Ganze durch das Gerücht, Karin sei schwanger. Und Karins beste Freun-



Trudi Weber (gespielt von Maja Bürgi) redet sich in Rage und geigt ihrem Sohn Herbert (Christoph Haffnemeier) mal so richtig die Meinung.

Fotos: Rolf Spriessler-Brander

din Lilo Paulig (Natascha Rudin) lässt mit ihrem Hang zum Klatsch und ihrer tollpatschig-frivolen Art keine Gelegenheit aus, für weitere Aufregung und Missverständnisse zu sorgen.

Die Figuren sind stark und auch hervorragend besetzt. Wie die beiden Männer zu Beginn ihre Sorgen wälzen, wie die Ehefrau sich in ihren neuen Job stürzt, der Ehemann sich mit dem Haushalt abmüht, seine Mutter den anderen gehörig die Meinung bläst und dabei kaum jemand zu Wort kommen lässt und wie Karins Mutter ebenso hochnäsiger wie weltfremd durch die Gegend godelt, ist witzig und amüsant. Schade ist einzig, dass es Natascha Rudin als Darstellerin von Karins bester Freundin Lilo Paulig etwas gar fest übertreibt mit der Tollpatschigkeit und auch der offen-

herzigen Sympathie für den geplagten Ehemann. Etwas mehr Zurückhaltung hätte da dem Stück als Ganzes sicher gut getan.

Zum Schluss erlebt die Geschichte eine ungeahnte und überraschende Wendung. Grosser Schlussapplaus für einen gelungenen Theaterabend, der auch mit passenden Musikeinspielungen und vorzüglicher Beleuchtung überzeugt. Ein Abend, der sich noch fünfmal erleben lässt, nämlich heute Freitagabend und morgen Samstagabend (jeweils 20 Uhr), am Sonntag (15 Uhr) sowie am Freitag und Samstag nächster Woche (jeweils 20 Uhr) im Andreashaus am Keltenweg 41. Der Eintritt ist frei (Kollekte am Ausgang). In der Pause gibt es ein empfehlenswertes Brötli-Buffer, das auch bereits vor der Vorstellung geöffnet ist.

REFORMATION IN RIEHEN Vortrag von Martina Holder

Als Riehen Basel zuvorkam

Auf Einladung der Evangelischen Allianz Riehen-Bettingen nahm Pfarrerin Martina Holder das Publikum vergangene Woche in ihrem sehr lebendigen und spannenden Vortrag mit auf eine Zeitreise in das Europa vor 500 Jahren, als es auf dem ganzen Kontinent viele reformatorische Bewegungen gab. Auch bei uns fanden Veränderungen statt: Basel trat 1501 der Eidgenossenschaft bei und 1521 erhielt der Rat der Stadt Basel mehr Einfluss in das politische Geschehen und auch Mitspracherecht in kirchlichen Angelegenheiten. Dies führte auch zu Veränderungen in der Kirche am Anfang des 16. Jahrhunderts. Basel war ein wichtiges Zentrum des Buchdrucks in Europa, zudem lockte die Universität Basel Gelehrte wie Erasmus von Rotterdam und Theologen wie Oekolampad, Calvin und Zwingli an. Die Stadt war ein bedeutender Ort der Begegnung und Drehscheibe für Europas Entwicklungen des evangelischen Glaubens, dem sie sich 1529 anschloss.

Wie kam es also, dass die Reformation schon ein Jahr früher, bereits 1528, in Riehen eingeführt wurde? Ab 1248 unterstand die Dorfkirche dem Abt des Klosters Wettingen. Im Jahr 1522 erwarb Basel die Hoheit über Riehen und Bettingen, die Reformation jedoch führten die Riehener Bürger selbst ein. Die entscheidende Persönlichkeit in dieser Entwicklung war Ambrosius Kettenacker: Er war in Winterthur beheimatet und studierte an der Universität Basel Theologie. Er wurde Pfarrer in Riehen, war befreundet mit Zwingli und Oekolampad und benutzte bereits 1524 das erst zwei Jahre zuvor von Luther ins Deutsche übersetzte Neue Testament, der wiederum das in Basel von Erasmus herausgegebene griechische Neue Testament als Grundlage benutzt hatte. «Kettenackers Buch» ist nicht erhalten geblieben, wohl aber das Liederbuch mit den Liedern, die er schrieb. Erasmus selbst erwähnt in einem Brief die gute Predigtarbeit des Kettenackers.

Als am 26. Juli und am 15. August 1528 vom Basler Bürgermeister Heinrich Meltinger versucht wurde, die



Pfarrerin Martina Holder während ihres Referats im Meierhof. Foto: zVg

Messe in der Dorfkirche lesen zu lassen, löste dies die Entrüstung der Bevölkerung aus. Der Rat der Stadt Basel lenkte daraufhin ein, um den Frieden zwischen den Alt- und den Neugläubigen zu wahren. Und so geschah es, dass die Riehener den evangelischen Gottesdienst nach dem 22. August 1528 einführten. Die schrittweise Umsetzung verlief im Unterschied zu anderen Orten relativ friedlich. Der Reformator Oekolampad begleitete und unterstützte Kettenacker von Basel aus.

Die Dorfkirche Riehen erinnert an das Anliegen der reformatorischen Erneuerungsbewegung und an die Grundsätze des Reformators: «Sola Fide, Sola Scriptura, Solus Christus, Sola Gratia, Soli Deo Gloria». Sich daran zu erinnern und darüber ins Gespräch zu kommen, ist auch in unserer Zeit wichtig. Bei der Einweihung des Kunstführers der Dorfkirche am kommenden 17. Juni kann man mehr darüber erfahren.

Abschliessend sprach Lea Schwyer, Präsidentin der Evangelischen Allianz Riehen-Bettingen, über die Aufgaben der Allianz. Bei einem Apéro gab es danach noch Gelegenheit zum Austausch. Evelyn Lotz

PFADI RHEINBUND Technikweekend in Hochwald

Spielend etwas gelernt

Einmal im Jahr trifft sich die Pfadi Rheinbund, um die Grundlagen der Pfaditechnik an die jüngeren Generationen weiterzugeben. Das Weekend begann am letzten Samstagmittag beim Rheinbundhaus in Hochwald. Nach der Ankunft stand zunächst ein Technik-Postenlauf auf dem Programm. An den verschiedenen Posten wurden Themen wie Blachen-, Seil- und Kartenkunde in kleinen Gruppen vertieft.

Nach einer Pause wurden die Pfadis überfallen: Der Bösewicht hatte ihnen das Essen gestohlen! Die Rheinbündler konnten es sich mit einem Kompasslauf zurückerobern und den

Dieb besiegen. Danach spielten sie im Wald eine Partie «Capture the Flag». Das Ziel des Spiels ist, die Fahne des anderen Teams zu stehlen und die eigene zu beschützen. Um eine neue Fahne zu bekommen, mussten die Teams Fragen zur Pfadi beantworten. Am späten Abend bekamen sie in einer gemütlichen Runde am Lagerfeuer die Geschichte der Pfadi erklärt. Am Sonntag wurde schliesslich ihr Wissen geprüft.

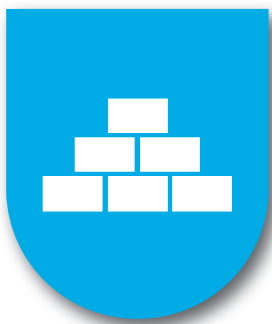
Nach diesem glorreichen Wochenende sind die Rheinbündler für ihre kommenden Lagerbauten und Abenteuer bestens vorbereitet. Allzeit bereit! Lucas Imark v/o Irk



Am knisternden Lagerfeuer liessen die Rheinbündler den ereignisreichen Tag Revue passieren. Foto: Lucas Imark v/o Irk

Das Gewerbe in der Region

Riehen – immer eine gute Adresse



Falten glätten auf schonende Weise



rs. Mit dem Alter kommen die Falten. Das natürliche Fett unter der Haut baut sich ab, weshalb sich die darüber liegende Haut, die gleichzeitig an Elastizität und Spannkraft verliert, zunehmend in Falten legt. Facelifting ist angesagt. Facelifting? Schönheitsoperationen, bei denen Haut herausgeschnitten und die faltige Haut nachgezogen wird, sind eine aufwendige Angelegenheit. Heute stehen bedeutend schonendere, sogenannt minimalinvasive Methoden zur Verfügung und deren Anwendung ist im Trend. Es sind Methoden, die sich in relativ kurzer Zeit ambulant durchführen lassen und die keine längeren Arbeitsausfälle bedingen. Bereits am folgenden Tag ist man wieder «einsatzfähig». Zu den etablierten minimalinvasiven Methoden zählen die mimische Faltenbehandlung mit Botulinum, zum Beispiel bei Zornesfalten, oder das Unterspritzen der Haut mit Hyaluronsäure, zum Beispiel bei Nasolabialfalten.

Ellanse, Silhouette und Infini
Der Riehener Arzt Dominik Schnyder mit seinem Med-Laser-Zentrum an der Aeusseren Baselstrasse 107 empfiehlt zur Glättung der Haut vor allem drei schonende Methoden, die je nach individueller Situation auch in Kombination angewendet werden können: eine Ellanse-Behandlung, ein Fadenlifting mit den brandneuen Silhouette-Fäden und eine Infini-Behandlung. Welche Behandlung dabei die besten Resultate verspricht, ist individuell verschieden und wird im persönlichen Vorgespräch evaluiert. Das Einspritzen geringer Mengen von Ellanse unter die Haut regt die Elastinproduktion an. Dadurch werden Volumenverluste ausgeglichen und die Haut wird entsprechend gestrafft, wodurch die Falten auf natürliche und schonende Weise geglättet werden.



Sich selbst abbauende Fäden
Beim Fadenlifting werden Fäden unter die Haut geschoben. Mit dieser Methode kann faltige Haut in eine bestimmte Richtung verschoben werden, womit sich Falten verringern und straffen lassen. Die erst seit Kurzem zur Verfügung stehenden Silhouette-Fäden bestehen aus Milchsäure und lösen sich nach ein bis zwei Jahren auf, müssen also nicht später wieder entfernt werden. Die Auflösungsdauer kann durch Verwendung verschiedener Fäden variiert werden. Ein Effekt ist direkt nach der Behandlung sichtbar. Kleine Fältchen als Folgen der Hautverschiebung gleichen sich nach der Behandlung innerhalb von ein bis zwei Wochen auf natürlichem Weg aus.

Seitlich isolierte Mikronadelchen
Bei der Infini-Methode werden Mikronadelchen, die seitlich isoliert sind, genau in einem gewünschten Bereich der Hautschicht positioniert, wo sie durch gezielte lokale Erhitzung mittels Radiofrequenz kleinräumig für Gefässverödungen sorgen. Damit lassen sich Hauterschlaffungen im Gesichts- und Halsbereich sehr gut straffen. Auch tiefe Akne-Narben lassen sich durch Infini wirkungsvoll behandeln, und zwar unabhängig vom Hauttyp. Infini empfiehlt sich ausserdem als Methode zur Reduktion von übermässigem Schwitzen etwa im Achselbereich.



med-laser
Ihr Kompetenzzentrum
für medizinische,
kosmetische Therapien

Med-Laser-Zentrum GmbH
Aeussere Baselstrasse 107, 4125 Riehen
Telefon 061 643 72 77, www.med-laserzentrum.ch



med-laser
Ihr Kompetenzzentrum
für medizinische
kosmetische Therapien

Lasertherapie zur dauerhaften Entfernung von

- störenden Körperhaaren,
- Couperose – Hautrötungen in Gesicht und Dekolleté,
- Altersflecken,
- Tattoos und Permanent Make-Up,
- Aknenarben.

Faltenbehandlung und Hautstraffung im Gesicht mit

- Botulinum,
- Hyaluronsäure,
- CO2-Laser, Pearl, Fractional, Titan, Jet Peel, Infini.

Cellulite-Behandlung mit LPG Endermologie

Fettabsaugen (Soft-Lipomodelling)

Med-Laser Zentrum GmbH
Äussere Baselstrasse 107 CH-4125 Riehen (BS)
T +41 (0) 61 643 72 77 www.med-laserzentrum.ch



NILL AUDIO VIDEO

Nil Audio Video GmbH,
Rössligasse 8, 4125 Riehen
Telefon 061 641 33 00

Öffnungszeiten:
Di–Fr 14.00–18.30 Uhr
Sa 10.00–12.00 Uhr und 14.00–16.00 Uhr



Andreas Wenk
Ihre Gartenpflger

DAS GANZE JAHR

**Wir planen, gestalten
und pflegen Ihren Garten.**

061 641 25 42 | www.wenkgartenbau.ch
Oberdorfstrasse 57 | 4125 Riehen



moole
tapeziere
sanriere

Ribi Malergeschäft AG
Tel. 061 641 66 66
www.ribigslos.ch



MIGROS BANK

Es geht auch anders.

Rössligasse 20, 4125 Riehen
Tel. 0848 845 400



Alfred Brönnimann AG
DACHDECKERGESCHÄFT
Steilbedachungen · Flachbedachungen · Isolierungen

Rüchligweg 65, 4125 Riehen

Telefon 061 281 54 12
Fax 061 403 14 84

E-Mail: office@broennimann-bedachungen.ch





Anruf genügt - **alpha** kommt.

061 641 55 55 - auch für Einbruchschutz.
alpha Schlüsselservice GmbH // Postfach 213 // 4125 Riehen 2
www.alpha-key.com



Gerber & Güntlisberger AG
Ihr Servicepartner für Heizung · Sanitär · Solar

4125 Riehen
Fürfelderstrasse 1
Tel. 061 646 80 60

4147 Aesch
Reinacherstrasse 24
Tel. 061 755 50 80

g-und-g.ch



freioptik.ch

Rauracher-Zentrum, Riehen
Brillen Kontaktlinsen Sehtest Optometrie Tel 061 601 0 601

KALEIDOSKOP Rolf Hermann las aus «Das Leben am Steilhang»

Vergnüglicher Abend mit Walliser Absurditäten



Rolf Hermann spricht über Walliser Absurditäten und liest Episoden aus seinem neuen Buch «Das Leben ist ein Steilhang». Foto: Philippe Jaquet

Das Wallis sei ein guter Nährboden für absurde Geschichten, bemerkte Rolf Hermann zu Beginn seiner Kaleidoskop-Lesung vom vergangenen Donnerstag im Kellertheater der Alten Kanzlei. Dass allerdings auch Riehen spezielle Geschichten hervorbringen kann, hat der organisierende Arena-Literaturverein soeben selber erlebt. Dieser war in der Organisation des jüngsten Kaleidoskop-Abends nämlich besonders gefordert, weil die eigentlich dafür vorgesehene Edith Lohner, an einer Bushaltestelle wartend, von einem Auto angefahren worden war und verletzt im Spital lag.

Es gehe ihr wieder besser, meinte Wolfgang Bortlik, der die Moderation des Abends übernommen hatte, beruhigend. Und stellte den 1973 in Leuk geborenen, im Wallis aufgewachsenen, inzwischen aber in Biel lebenden Gast als Lyriker, Spezialist des gesprochenen Wortes – und Kollegen in der Schriftsteller-Fussball-Nationalmannschaft vor.

Es wurde ein ausserordentlich vergnüglicher Abend. Die gut dreissig

Gäste hatten wenig Berührungsängste mit Rolf Hermanns Walliser Dialekt und diskutierten am Ende mit ihm über das besondere Wesen der Walliser Sprache, die so viele lokale Varianten, aber keine gemeinsame «Hochsprache» kennt. Als er einmal mit einer Frau im Nachbartal telefoniert habe, habe er sie nicht verstanden, kein Wort, erzählte er schmunzelnd. Und gab einige der meist kurzen Episoden zum Besten, die in seinem soeben erschienenen Buch «Das Leben ist ein Steilhang» stehen, auf Walliserdeutsch und meist versehen mit einer hochdeutschen Übersetzung.

Es beginnt mit den Auswirkungen des Neat-Tunnels auf das Fahrvergnügen von sogenannten «Heimweh-Wallisern». Geht weiter mit einer Ehefrau, die ihrem zunehmend gleichgültigen Mann mit der Zeit nur noch Katzenfutter serviert und sich später wundert, was für eine blitzgescheite Katze sie doch im Haus habe. Da gibt es die Geschichte mit dem Feriengutschein für den 70-jährigen Armin, der seine Mallorca-Reise am Leuker

Bahnhof einlösen will, vom Meisterschuss des Wilfried Mugguchläpfer oder vom ausgefallenen Singspiel zur 150-Jahr-Feier der Matterhorn-Erstbesteigung – worauf das Feuerwerksbudget eine markante Erhöhung erfahren hat. So handelt sich Rolf Hermann humoristisch-leicht, skuril und manchmal auch ein bisschen boshaft durch die absurdesten Situationen bis hin zur Namensanalyse der Walliser Kampfkühe und einer Abschätzung ihrer damit verbundenen Siegchancen beim Turnier.

Rolf Hermanns lustvoller, leichter und doch so präziser Umgang mit seiner Sprache begeisterte und machte den Abend – neben den Geschichten, die einen ein ums andere Mal erstauen liessen – zu einem ganz besonderen Erlebnis.

Am kommenden Montag ist Rolf Hermann übrigens im Radio zu hören. SRF 1 bringt um 14 Uhr das Hörspiel «Radio Alpin» von und mit den drei «Gebirgspoeten» Rolf Hermann, Matto Kämpf und Achim Parerre.

Rolf Spriessler-Brander

LESERBRIEFE

Braucht es die SVP im Gemeinderat?

Nein, den Rechtspopulismus der SVP, deren Stilllosigkeit in der Ausländerpolitik sowie auch ihre Meinungsbildungsprozesse gegenüber anderen politischen Parteien brauchen wir nicht im Gemeinderat. In Bettingen leben über 24 Prozent Ausländer, die mit ihren Steuerabgaben zum Wohlstand beitragen und sich im Dorf gut integrieren. Bettingen ist ein schönes Dorf, wo auch ausländische Menschen ihren Platz mit ihren Kindern finden können.

Sollen wir einen Titularprofessor der Physiologie wählen, der keine Erfahrungen in der Privatwirtschaft hat, der zwar in der Arbeitsgruppe «Lokale Flüchtlingspolitik» ist, aber an drei Sitzungen von vier abwesend ist? Herr Kunz, der das nationalkon-

servative Gedankengut der SVP befürwortet, passt einfach nicht in den Bettinger Gemeinderat.

Es stellt sich noch die Frage, wer von den vier Personen auf dem Wahlplakat (Liste 1?) der Dorfvereinigung für den Gemeinderat kandidiert. Ist es Eva Biland, Belinda Cousin, ist es vielleicht Willi Bertschmann oder ist es doch der Herr mit dem gelben «Dieter Kunz»-Namenkärtchen?

Ich möchte allen Bettinger Einwohnern Dunja Leifels ans Herz legen. Eine Frau, die im Gegensatz zu Herrn Kunz sehr gut im Dorf integriert ist, an den gesellschaftlichen Anlässen im Dorf teilnimmt und mit ihrem Engagement im Eltern- und Schulrat der Primarstufe sehr gut in den Gemeinderat passt. Dunja Leifels ist zweifellos eine würdige Nachfolgerin für unseren langjährigen Gemeinderat Marco Fini.

Peter Hablützel, Bettingen

Bewährte Zusammensetzung

Zu meiner grossen Freude hat Dieter Kunz bei seiner Wahlveranstaltung in der Baslerhofscheune erwähnt, dass er in der Gleichstellungskommission tätig ist. Er setzt sich also aktiv für die Belange und Interessen von Frauen ein. Bis anhin bestand der Bettinger Gemeinderat mehrheitlich aus Männern. Das hat ja sechs Jahre sehr gut funktioniert und Bettingen hat in dieser Zeit von einem guten Gemeinderatsgremium profitiert. Daher bin ich mir sicher, dass bei einer Wahl von Dieter Kunz in den Gemeinderat die Interessen der Frauen bestens vertreten sein werden.

Barbara Channer, Bettingen

Die Wahl ist nicht schwer

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Bettingen, es ist in der Politik leider üblich, dass viel Augenwischerei betrieben wird, wenn es darum

geht, Kandidatinnen und Kandidaten vorzustellen. So nun auch in Bettingen. Die Kandidatin von Aktives Bettingen wird als heimatverbunden, kompetent und engagiert vorgestellt. «Heimatverbunden» heisst doch auch, einheimisches Gewerbe in Bettingen, Riehen und Basel zu unterstützen! «Engagiert» und im Dorf sozial vernetzt ist die Kandidatin – anscheinend besser als in der Nachbarschaft.

Den Gegenkandidaten der Bettinger Dorfvereinigung, Dieter Kunz, treffe ich regelmässig am Wochenende bei Einkäufen im Supermarkt in Riehen an. Dabei gibt es immer eine nette Begrüssung und einen kurzen Schwatz – heimatverbunden eben. Für mich ist klar: Am 9. April wähle ich Dieter Kunz, weil er heimatverbunden und kompetent ist.

Ich bitte alle Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, die nicht parteigebunden sind, am 9. April unbedingt zu wählen und ihre Stimme Dieter Kunz zu geben.

Guido Scherrer, Bettingen

Dunja Leifels in den Gemeinderat

Die Bettinger dürfen ein neues Mitglied des Gemeinderats wählen. Als langjähriger aktiver Bettinger möchte und kann ich Ihnen Dunja Leifels sehr empfehlen. Seit Jahren kennt sie als Vorstandsmitglied des Aktiven Bettingen die hiesigen Polit-Themen; in ihrer mehrjährigen Tätigkeit in unseren Schulgremien ist sie ausserdem am Puls der Bevölkerung. Sie hat massgeblich zur Schaffung des Bettinger Mittagstischs für unsere Schulpflichtigen beigetragen.

Dunja Leifels wohnt und lebt in Bettingen. Täglich bewegt sie sich im Dorf und pflegt das Gespräch und den Austausch mit der Bevölkerung. Sie ist bescheiden selbstbewusst, einsatzbereit und zielstrebig. Zudem hat sie fachlich und beruflich einiges zu bieten. Ich bin von ihr überzeugt.

Markus W. Stadlin, Bettingen

EINWOHNERRAT Märzszitzung des Gemeindeparlaments

Dorfkern-Umgestaltung abgeschlossen

rs. Die Einweihung des neu gestalteten Riehener Dorfplatzes fand am 31. Oktober 2015 statt. Seither ist der Platz von Bevölkerung und Politik gut angenommen worden. Nur die Projektführung und der finanzielle Abschluss haben für Missstimmung gesorgt. So konnte die Schlussabrechnung erst mit Verspätung vorgelegt werden.

Der Gemeinderat musste in der Folge einen Nachkredit beantragen. Die Geschäftsprüfungskommission hat sich mit der Angelegenheit befasst und die Abläufe von der Revisionsgesellschaft BDO prüfen lassen. Diese ist zum Schluss gekommen, dass die Gemeinde ein in sich stimmiges Bauwerk erhalten hat, das termingerecht beendet werden konnte, hinterfragt aber gewisse Abläufe, Vorgehensweisen und Strukturen und hat im Hinblick auf zukünftige Projekte verschiedene Massnahmen vorgeschlagen.

Am Mittwoch nun hat der Einwohnerrat den vom Gemeinderat beantragten Nachkredit von 209'358 Franken mit 27:4 Stimmen bewilligt und damit formell einen Schlussstrich gezogen. Einzig die SVP wehrte sich gegen den Nachkredit, weil sie schon bei der Behandlung des Ausführungskredits im Parlament und bei der an-

schliessenden Referendumsabstimmung aus Kostengründen gegen das Projekt gewesen war. Vier SVP-Vertreter stimmten gegen den Kredit, weitere SVP-Abgeordnete enthielten sich. Nur «sehr ungern und mit Fäusten in beiden Säcken» stimmte die FDP dem Nachkredit zu, weil das Geld schliesslich ausgeben sei. Die FDP kritisierte vor allem, dass das Volk nicht über eine klare Projektvorlage, sondern über eine «nette Zeichnung» abgestimmt habe, die zudem nicht genau so umgesetzt worden sei.

Die übrigen Parteien kritisierten gewisse Fehler im Vorgehen, rückten aber die Qualität des umgesetzten Projektes ins Zentrum und legten den Fokus auf die Lehren, die es mit Blick auf künftige Vorhaben zu ziehen gelte. Es handle sich mehr um eine Verketzung unglücklicher Umstände als um ein absichtliches Vorgehen irgendeiner Seite und es sei auch kein Hauptverantwortlicher auszumachen.

Der Gemeinderat gelobte Besse- rung und Gemeindepräsident Hansjörg Wilde meinte an die Adresse der SVP, die nach einem Verantwortlichen gefragt hatte, er übernehme gerne die Verantwortung, wenn dies der SVP wichtig sei, weil er voll und ganz hinter diesem Projekt stehen könne.

BRANDFALL Am Breitmattenweg brannte ein Gartenhaus

Glutreste als mögliche Brandursache

rz. Am Riehener Breitmattenweg hat am vergangenen Dienstag kurz vor 13 Uhr ein Gartenhaus gebrannt. Verletzt wurde dabei niemand, wie aus einer Medienmitteilung der Basler Staatsanwaltschaft (Stawa) zu entnehmen ist. Das Gartenhaus wurde stark beschädigt.

Wie die Ermittlungen der Kriminalpolizei der Stawa bisher ergeben haben, hat ein Anwohner Alarm geschlagen, als er das Gartenhaus im Familiengarten-Verein Spitalmatten brennen sah. Die Berufsfeuerwehr der Rettung Basel-Stadt sowie die Miliz-

feuerwehr Riehen-Bettingen konnten das Feuer in kurzer Zeit löschen. Es könne nicht ausgeschlossen werden, dass Glutreste den Brand entfacht hätten, heisst es im Communiqué. Die genaue Ursache werde durch die Kriminaltechnische Abteilung der Staatsanwaltschaft abgeklärt.

Personen, die sachdienliche Hinweise zum Gartenhausbrand geben können, werden gebeten, sich mit der Kriminalpolizei der Staatsanwaltschaft Basel-Stadt (Tel. 061 267 71 11) oder mit der nächsten Polizeiwache in Verbindung zu setzen.

INTERNET Neuer iPad-Einsteigerkurs ab dem 24. April

Surie-Club geht in die zweite Runde

rz. Seit wenigen Monaten gibt es in Riehen den Surie-Club, wobei die Abkürzung für «Silver Surfers Riehen» steht (die RZ berichtete). Unter diesem Label haben sich ein halbes Hundert Silver Surfers versammelt. Sie treffen sich jeden Montag, um in lockerer Atmosphäre über verschiedenste Apps im Internet zu diskutieren. Wem der Stoff zu wenig vertraut ist, schreibt sich an der Akademie der Silver Surfers für einen der Theoriekurse ein, wo ihm gleichaltrige Profisurfer die Sonnenseiten des Internets vermitteln.

In diesen Tagen endet der iPad-Theoriekurs für Fortgeschrittene. Der Surie-Club tagt jedoch weiter – jeden Montag um 16 Uhr im FEG (Freie Evangelische Gemeinde, Erlensträsschen 47, Riehen). Zutritt haben alle Inhaber einer Surie-Card sowie Gäste mit der Surie-Guest-Card. Surie-Cards können an jedem Anlass des

Surie-Clubs gekauft werden, Surie-Guest-Cards liegen bei der Gemeindeverwaltung auf. Die Diskussionsthemen werden jeweils auf der Webseite der Silver Surfers (www.surie.ch) bekannt gegeben.

Informationsanlass zum Einsteigerkurs

Nach Ostern beginnt an der Akademie der Silver Surfers ein weiterer Einsteigerkurs. Dazu findet am 3. April um 15 Uhr ein Informationsanlass im FEG statt. Der Einsteigerkurs beginnt am 24. April und findet an elf aufeinanderfolgenden Montagen jeweils um 10 Uhr statt. Für den Kurs können bei der Gemeinde Riehen iPads gemietet werden.

Für die Infoveranstaltung können sich Interessierte entweder online auf www.surie.ch oder telefonisch unter der Nummer 061 701 76 36 anmelden.

Heinz von Arx

Promotion

Gabelzartes Fleisch

rz. Was steckt hinter dem Begriff «Gabelzartes Fleisch»? Das verrät Ihnen Metzgermeister Werner Wirth gerne anlässlich seiner rund dreistündigen Veranstaltung am kommenden 4. April im Gasthof Ochsen in Arlesheim. Der Autor mehrerer Bücher erzählt über seine revolutionäre Garmethode für Fleisch.

Sie erleben das Geheimnis in der Praxis mit und dürfen anschliessend selbstverständlich auch ausgiebig degustieren. Wir bieten Ihnen einen einmaligen Informationsabend zum Thema Niedertemperaturgaren. Vergessen Sie (fast) alles, was Sie bisher über Fleischzubereitung gehört und selber ausprobiert haben. Ihre Anmeldung nehmen wir gerne per E-Mail an

info@goldwurst.ch oder im Fachgeschäft Arlesheim unter der Telefonnummer 061 706 52 22 entgegen. Gerne beantworten wir auch eventuelle Fragen. Unser spezielles Anmeldeformular finden Sie im Internet auf unserer Website unter www.goldwurst.ch (Events -> WEWI Gabelzart-Seminar). Der Unkostenbeitrag pro Person beträgt 50 Franken, Rückvergütung 25 Franken als Einkaufsgutschein für Bücher oder Fleisch.

Eröffnen Sie sich diese neue Genusswelt mit zarterem und aromatischerem Fleisch. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme an diesem interessanten Abend.

Christoph Jenzer, Jenzer Fleisch + Feinkost



RIEHENER ZEITUNG

**Ein starker Auftritt
garantiert den Erfolg
in der Werbung**



**Mensch – Leben –
Gesundheit**



Gut sehen und hören



Einbrüche Sommer

Die Präsentationen erscheinen
in der **Riehener Zeitung**
am 28. April 2017

Reservierung bis 13. April 2017

**Gerne stehen wir Ihnen für weitere
Fragen und Informationen zur Verfügung
und freuen uns auf Ihre Anfrage**

Riehener Zeitung

Postfach 198, 4125 Riehen

Telefon 061 645 10 00

inserate@riehener-zeitung.ch

STELLENANGEBOTE

reinhardt

Wir sind eines der führenden Verlagshäuser der Region Nordwestschweiz. Zum Verlagsprogramm gehören Bücher, Zeitschriften und Zeitungen. Unser Team «Verkauf» braucht Verstärkung. Wir suchen deshalb per sofort oder nach Vereinbarung eine/n

Anzeigenverkäuferin/ Anzeigenverkäufer

für Sonderpublikationen auf Provisionsbasis.

Ihre Aufgaben:

Sie sind zuständig für den Anzeigenverkauf von Sonderpublikationen aus unserem Verlag. In dieser Funktion beraten Sie die bestehende Kundschaft und gewinnen neue Kunden dazu.

Ihr Profil:

Sie sind eine aufgestellte Person mit Freude am Verkauf und können überzeugend beraten. Genauigkeit, Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit sind für Sie selbstverständlich. Sie waren bereits im Verkauf tätig. Dies ist jedoch keine Bedingung für Ihre Bewerbung.

Das bieten wir Ihnen:

Wir bieten Ihnen eine vielseitige Tätigkeit in der Medienbranche an. Sie können sich aktiv in unsere Produkte einbringen. Sie können Ihre Arbeitszeit flexibel einteilen und auf Wunsch von zu Hause aus arbeiten, da Sie den grössten Teil Ihrer Beratung telefonisch durchführen.

Falls Sie sich für diese Stelle interessieren, schicken Sie bitte Ihre Bewerbung an a.ruedisuehli@reinhardt.ch.

Friedrich Reinhardt Verlag,
Alfred Rüdüsühli, Rheinsprung 1, 4001 Basel, Tel. +41 (0)61 264 64 64

reinhardt

Der Friedrich Reinhardt Verlag ist eines der führenden Verlagshäuser der Region Nordwestschweiz. Zum Verlagsprogramm gehören auch Zeitschriften und Zeitungen wie Allschwiler Wochenblatt, Basel Live, BiBo, Birsfelder Anzeiger, Muttentzer & Prattler Anzeiger, Neubad Magazin, Riehener Zeitung und andere.

Unser Team «Administration und Verkauf» braucht Verstärkung. Wir suchen deshalb per 1. April oder nach Vereinbarung eine/n

Verkaufsberater(-in) Anzeigenverkauf

Ihre Aufgaben

Sie sind zuständig für die Verkaufsberatung und den Anzeigenverkauf bestimmter Zeitungen und Magazine aus unserem Verlag. In dieser Funktion beraten Sie die bestehende Kundschaft und gewinnen neue Kunden dazu. Mit ihrer kreativen Ader entwickeln Sie bestehende Beilagen und Sonderseiten weiter und kreieren neue Anzeige-Plattformen.

Ihr Profil

Sie sind eine aufgestellte Person mit Freude am Verkauf und können unseren Kunden optimal beraten. Das Gespür für den Markt zeichnet Sie aus, Sie gehen auf die Anliegen Ihrer Kunden ein. Als kommunikative Persönlichkeit pflegen Sie das bestehende Kundennetzwerk und bauen es aus. Outlook, Word und Excel sind Ihnen vertraut. Sie haben einen kaufmännischen Hintergrund (KV oder Lehre im Verkauf) und erledigen administrative Aufgaben sicher und zuverlässig. Genauigkeit, Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit sind für Sie selbstverständlich.

Das bieten wir Ihnen

Wir bieten Ihnen eine verantwortungsvolle und vielseitige Tätigkeit in der regionalen Medienbranche. Sie können sich aktiv in unsere Produkte einbringen und diese mitgestalten. Wir sind ein aufgestelltes Team und haben eine kollegiale, unkomplizierte Arbeitsatmosphäre. Arbeitsort sind unsere Büros im Dorfzentrum von Riehen.

Passen wir zusammen? Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung an martina.eckenstein@riehener-zeitung.ch.

Weitere Auskünfte: Martina Eckenstein, Leiterin Administration und Verkauf, 061 645 10 00.

KULTUR & EVENTS

HARDEGGER

Ascona	9. - 13.4. / 22. - 26.10.	Fr. 760.-
Toskana	2. - 7.5.	Fr. 735.-
Emilia-Romagna	21. - 25.5.	Fr. 745.-
Tirol / Oberndorf	25. - 28.5.	Fr. 535.-
Böhm. Kaiserbäder	2. - 6.6.	Fr. 725.-
Davos	30.7. - 2.8.	Fr. 520.-
Südschweden	6. - 13.8.	Fr. 1885.-
Siebenbürgen	1. - 8.10.	Fr. 1245.-
Gardasee	15. - 19.10.	Fr. 645.-

Ferienwochen

Maria Alm / Zell am See und
Bad Hofgastein 23. - 30.7.
Seefeld / Pertisau 24.9. - 1.10.

Verlangen Sie unser Reise-
und Tagesfahrtenprogramm

061 317 90 30

www.hardeggerag.ch



Musikschule Basel
Musik Akademie Basel

MUSIKSCHULE RIEHEN OFFENE TÜR Veranstaltungen

Aufführung Gehörbildungsklassen und Vorkurs Klavier
Freitag 24. März 2017, 18.00 Uhr

Musizierstunde der Streicherensembles Musica Piccola
Donnerstag 30. März 2017, 18.30 Uhr

**Aufführung der Rhythmikklassen
(Kindergarten I und II)**
Freitag 31. März 2017, 16.30 Uhr

**Instrumente
kennenlernen, anfassen, sehen, hören**
Samstag 1. April 2017, 10.00 – 12.30 Uhr
Ab 10.00 Uhr Demonstration aller Instrumente und
ab 11.00 Uhr Demonstration Kinderchöre im Musiksaal
Ab 10.20 Instrumente kennenlernen im Haupthaus und
Nebengebäude. Sekretariat geöffnet von 10.00 - 12.30 Uhr

Konzert der Lehrpersonen der Musikschule Riehen
Sonntag 2. April 2017, 17.00 Uhr

Offene Musizierstunde
Dienstag 4. April 2017, 18.30 Uhr

**Besuchswoche - Der Unterricht der Musikschule Riehen
ist für interessierte Gäste frei zugänglich.**
Montag 3. bis Freitag 7. April 2017

Musikschule Riehen – Rössligasse 51 – Riehen –
T +41 61 641 37 47 – www.musikschule-basel.ch

**AHV-IV
Fr. 16.–
Haarschnitt
vom
Coiffeurmeister**
Tel. 061 692 82 60

**GROSSES
beginnt
oft
mit
einem
Inserat**

Frauenverein



Brockenstube Schopfeggässchen 8

50%

Samstag, 1. April

11.00 bis 15.00 Uhr

Kein Aprilscherz!

RZ043801

Schreiner

übernimmt
allgemeine Schreinerarbeiten,
Fenster- und Türservice.

D. Abt
Telefon 076 317 56 23

RZ043930

**BASLER
GESANGS-
VEREIN**

**BACH
JOHANNES-
PASSION**

SAMSTAG,
1. APRIL 2017, 19.30H
SONNTAG,
2. APRIL 2017, 17H
BASLER
MÜNSTER

Sulger-Stiftung

Basler Gesangverein
Orchester: L'arpa festante

Musikalische Leitung:
Adrian Stern

Sopran: Gudrun Sidonie Otto
Mezzosopran: Christa Ratzenböck
Evangelist/Tenor: Simon Bode
Christus: Michael Leibundgut
Petrus/Pilatus: Martin Achraimer

Karten: CHF 20.– bis 70.–
Vorverkauf:
Bider & Tanner | Tel. 061 206 99 96
www.biderundtanner.ch
www.bs-gesangverein.ch

RZ043933

STEPPENBLÜTE
Schmiedgasse 32

Neueröffnung

Angelspiel
Grüßesrad

Knabberleien
und Getränke

Herzlich
Willkommen

1. April
2017
9-17 Uhr

RZ043795



RIEHENER ZEITUNG

INFO ANLASS

Silver Surfers Riehen (SURIE-CLUB)

Am 3.4.17 stellen die Moderatoren des Kurses «Spass am Internet» den nächsten Kurs für Einsteiger sowie den SURIE-CLUB vor. Zudem wird eine der Kursteilnehmerinnen über ihre Erfahrungen berichten.

Im Anschluss an den Info-Anlass gibt es im SURIE-CLUB Kaffee und Kuchen.

Info-Anlass SURIE-CLUB, 3. April, 15 Uhr im Kaffee der Freien Evangelischen Gemeinde (FEG), Erlensträsschen 47, 4125 Riehen. Dauer eine Stunde. Eintritt frei.

Näheres unter www.surie.ch



Drei Trends, die in unseren Garten kommen

Designed by Freepik

ph. Unsere Ansprüche an den Garten und den Balkon verändern sich. Unser Leben findet mehr und mehr draussen statt. Die Sehnsucht nach dem Süden, nach der Natur, nach mediterranem Leben hält bei uns Einzug. Wir wollen mehr und anderes als nur Plastikliege, Holzkohलगrill und Geranium. Unsere Arbeit findet mehrheitlich drinnen statt. Büro, Laden, Werkstatt.

Deshalb möchten wir raus an die frische Luft, sobald wir können. Dabei spielt es keine Rolle, ob wir in einer Wohnung in der Stadt oder in einem Haus auf dem Land daheim sind. Es darf ein Schrebergarten sein, ein Hinterhof, eine kleine Dachterrasse, ein Balkon oder ein Einfamilienhaus-Garten – Hauptsache draussen. Es gibt eine

Menge spannender Trends rund um das Draussensein. Wir haben uns drei herausgepickt und stellen diese etwas näher vor.

Digitale Helfer im Garten

Es gibt eine ganze Menge digitaler Helfer für den Garten. Die App-Stores halten eine Unmenge an Ratgebern und Nachschlagewerken bereit. Ob Sie nun Ihre Gartenarbeit in Einklang mit den Mondphasen bringen möchten, wissen wollen, wie das Insekt heisst, das da rumkrabbelt oder man erinnert werden muss, wann es wieder Zeit ist, der Topfpflanze Wasser zu geben – es gibt eine grosse Menge an Auswahl. Viele Apps verknüpfen nun auch Dinge mit dem Internet. Oder die Dinge ver-

knüpfen sich ganz von alleine. «Internet der Dinge» heisst das. Der Rasenroboter weiss, wann er wo mähen muss. Ausgeklügelte Sensoren messen, wann es Zeit ist, das Beet zu wässern und der Storen findet ganz alleine heraus, wann es zu windig wird und rollt sich ein. Das Angebot im Gartenbereich wächst laufend und es gibt immer mehr Helfer, die uns das Gartenleben einfacher machen.

Essen aus dem Garten

Was gibt es Schöneres, als die eigene Petersilie zum Essen zu geben? Mit den eigenen Kräutern hat es angefangen. Mittlerweile gehört es schon fast zum guten Ton, seinen eigenen Salat zum ziehen, Tomaten zu ernten und sogar

Zwetschgen, Birnen oder Pfirsiche vom eigenen Baum zu picken. Sogar wenn man «nur» einen kleinen Balkon hat. Spezielle Züchtungen machen es möglich. Den Anstoss dazu hat das sogenannte Urban Gardening gegeben. Damit ist die «meist kleinräumige, gärtnerische Nutzung städtischer Flächen innerhalb von Siedlungsgebieten» gemeint (Wikipedia). Aber auch Besitzer von grösseren Gärten freuen sich an den neuen Möglichkeiten, die sich bieten.

Wohnen im Garten

Draussen wird immer mehr zum Wohnraum. Gab es früher eine nette Auswahl an Tischen mit ein paar Stühlen und allenfalls eine Liege, reicht das

Angebot heute von der Sitzgruppe mit Gartencheminée zu sogenannten «Tiny Houses» (Miniaturvillas als Gartenhäuschen) bis hin zur Zenecke mit grossen Sonnenbetten. Vom Cafétisch mit Tischgrill bis hin zur Outdoor-Küche unter der Pergola. Hauptsache draussen. Draussen wird gekocht, gegessen, geredet, gelebt.

Das sind drei von vielen Trends, die wir beobachtet haben. Es gibt zweifellos noch viel mehr spannende und interessante Dinge zum Thema Garten und Balkon. Dafür reicht dieser Platz nicht aus. Aber Ihre Spezialisten nehmen sich Zeit und helfen Ihnen, das Richtige für Sie zu finden. Wir wünschen Ihnen eine wunderbare, entspannte und sonnige Jahreszeit.

25 Jahre VIVA Gartenbau AG Alles aus einer Hand für Ihren Garten



Die VIVA Gartenbau AG feiert in diesem Jahr ihr 25-Jahre-Jubiläum. 1992 gründeten Severin Brenneisen und Heinz Gutjahr das Unternehmen und führen es seither erfolgreich. VIVA plant, gestaltet und pflegt Gärten mit ihren 14 Mitarbeitenden in der Region Basel. VIVA bietet

im Garten alles aus einer Hand: von der Planung über die Gestaltung bis zum Unterhalt. Für spezielle Aufgaben zieht VIVA bewährte Fachleute bei. Spezialitäten von VIVA sind Schwimmteiche und Baumpflege. Und jetzt gerade aktuell: Rasenpflege und Anpflanzungen.



VIVA Gartenbau AG
Schäferstrasse 70
4125 Riehen
Telefon 061 601 44 55
mail@viva-gartenbau.ch
www.viva-gartenbau.ch

Alter Sonnenschutz in neuem Glanz von Storen Fust AG



Ist der Sonnenschutz in die Jahre gekommen, verschmutzt, sind die Farben verblasst, oder gefällt das Design nicht mehr? Wenn das Gestell noch gut im Schuss ist, lohnt es sich, dieses mit einem neuen Tuch zu beziehen. Das ist eine günstige und umweltfreundliche Variante, um wieder für einige Jahre Freude am Sonnenschutz und damit an der Sommerterrasse zu erhalten. Auch die Beseitigung von vielen Sonnenschirmmodellen kann mit wenig Aufwand ersetzt werden.

Stilvolle Beschattungen

Die Storen Fust AG führt eine umfangreiche Auswahl an Storen-Modellen und -Farben, passend zu jeder Terrasse, in überzeugender Qualität. Zur Palette gehören auch Pergolen und Faltdächer, welche zugleich als Wetterschutz einsetzbar sind.

Rollladen, Lamellenstoren, Fensterläden

Zur Verdunkelung oder als Einbruchschutz führt Storen Fust Rollladen, Lamellenstoren und Fensterläden in diversen Ausführungen, mit Handkurbel oder Motor und auf Wunsch mit zusätzlicher Steuerung bedienbar.

Beratung und Ausstellung

Eine kostenlose Beratung kann telefonisch vereinbart werden und in der ganzjährigen Ausstellung können viele der Produkte besichtigt werden.

Storen Fust AG

Seewenweg 3, 4153 Reinach
Tel. 061 716 98 98

www.storenfust.ch

Öffnungszeiten siehe Homepage



Seewenweg 3 Tel. 061 716 98 98
4153 Reinach www.storenfust.ch

R. Soder Baugeschäft AG

Oberdorfstrasse 10
Postfach 108
4125 Riehen 1

Telefon 061 641 03 30
Telefax 061 641 21 67
soderbau@bluewin.ch



FLexO Handlauf Basel Elegante Sicherheit an Treppen

Es gibt kaum etwas Schöneres, als sich sein Zuhause nach eigenen Wünschen und Vorstellungen zu gestalten. Gerade bei Modernisierungsarbeiten kann man seine Ideen umsetzen und vielleicht auch den einen oder anderen Wohntraum wahr werden lassen.

Denken Sie bei der Renovierung aber auch an Ihre Sicherheit und schlagen Sie zwei Fliegen auf einen Streich. Die Bedeutung eines Handlaufs – nicht nur bei Treppen – wird generell unterschätzt. Stürze sind laut bfu und Suva die häufigste Unfallursache in der Schweiz. Jährlich verletzen sich mehr Menschen bei Sturz- und Stölpunfällen als bei Autounfällen.

Moderne Handläufe sind mehr als nur Ergänzung zur Treppe

Ein schöner Handlauf wertet jede Treppe optisch auf. So gibt es neben der Möglichkeit, den Handlauf im Dekor passend zur Treppe oder zur Wohnungseinrichtung zu wählen, auch Handläufe mit LED-Beleuchtung, taktischen Elementen aus Metall, geschwungene Handläufe, Handläufe aus Acrylglas, handwarmes Laminat für den Aussenbereich – die Vielfalt kennt keine Grenzen.



FLexO Handlauf ist die führende Fachfirma

FLexO Handlauf ist die führende Fachfirma für die Nachrüstung von Handläufen in der Schweiz. Das Unternehmen hat durch tausendfache Erfahrung selbst die Feststellung gemacht, dass sich nur durch normgerechte Ausführungen an Treppen Stürze vermeiden lassen. Die Schweizer Norm schreibt ab fünf Stufen einen Handlauf



Sichere Handläufe

Bruggmattweg 11 4452 Itingen **061 973 2538** www.basel.flexo-handlauf.ch

vor. Im öffentlich zugänglichen Bereich, in Gebäuden und Grünanlagen gelten die Normen SN 640 238, SIA Norm 358 und SIA Norm 500.

FLexO Handlauf Basel

Alfred Schweizer
Bruggmattweg 11
4452 Itingen
Tel. 061 973 25 38
www.basel.flexo-handlauf.ch

smz home & more

Immobilien und Dienstleistungen

Frühlingszeit - auch im Haus.

Möchten Sie in Ihrem Haus wieder Luft und Platz? Sind Keller und Estrich voll und alle Schränke überfüllt? Dann ist es Zeit loszulassen. Ich unterstütze Sie dabei.

Sortieren, Ordnen. Die nicht mehr gebrauchten Sachen sinnvoll weggeben.

Auskunft unter + 41 61 643 23 02
smz-home & more, Silvia Merkle-Zäch
www.smz-homeandmore.ch



Designed by Olga_spb-Freepik

Bei uns werden Sie gut beraten!

FRÜHJAHRSERWACHEN

ENTDECKEN SIE UNSER VIELFÄLTIGES FRÜHJAHRSSORTIMENT

Günstige Pflanzerde-Mischung · hochwertige Blumenerde
Holzhäcksel · Rindenmulch · qualitätsgeprüfte Komposte
· lose Produkte sowie als Sackware erhältlich u.v.m.

NEU IN UNSEREM SORTIMENT: Rasen- und Baums substrat



Lingmatt 2 · 79541 Lörrach
Tel 0 76 21 / 4 22 06 - 30
Fax 0 76 21 / 4 22 06 - 44
Besuchen Sie uns auf: www.buehler-kompost.de



Andreas Wenk
Ihre Gartenpflger

061 641 25 42 | www.wenkgartenbau.ch
Oberdorfstrasse 57 | 4125 Riehen

BIOTOPE

GESTALTUNG

WEGE & SITZPLÄTZE

www.wenkgartenbau.ch

Gesamtes Spektrum an Freiland-, Zier und Nutzpflanzen Die Kessler Baumschule hat sie alle



Zwischen dem naturgeschützten Dinkelberg und dem sonnigen Hotzenwald befindet sich in zweiter Generation die Gartenbaumschule Kessler. Hier erhält der Besucher das gesamte Spektrum an Freiland-, Zier- und Nutzpflanzen für alle Standortbereiche des Gartens und der Landschaft.

Durch das grosse Sortiment an selbst produzierten Pflanzen und den guten internationalen Beziehungen, ist die Baumschule Kessler leistungsstark und kann somit die innovativen Wünsche ihrer Kunden erfüllen. Neben den vielen Privatkunden schätzen auch Garten- und Landschaftsbaubetriebe, Architekten sowie Städte und Kommunen die Zuverlässigkeit des Unterneh-

mens. Das Sortiment reicht von Laubbäumen, Nadel- und Formgehölzen über Rosen, Azaleen, Rhododendren, Stauden, Farnen und Bambus bis hin zu Gräsern, Kletterpflanzen, Gartenbonsai, Balkonpflanzen, Kräuter, Obstgehölzen und Beerenobst.

In Kombination mit robusten Weiden- und Haselnusselementen lassen sich im Nu wunderbare Gartenbereiche schaffen, die sich mit ausgesuchten Wohn- und Gartenaccessoires perfekt ergänzen lassen und somit Ihr Gartenbild harmonisch abrunden.

Ausserdem finden Sie moderne und authentische Pflanzgefässe von Emsa, die speziell für den Aussenbereich gefertigt und überraschend leichtge-

wichtig sind. Das hochwertige Material gewährt bei richtiger Pflege optimale Witterungsbeständigkeit auch im Winter und wirkt durch sein edles Design schlicht und elegant zugleich. Eine qualifizierte Fachberatung wird in der Baumschule Kessler ebenfalls sehr gross geschrieben. Eigens dafür stehen Ihnen geschulte Mitarbeiter zur Verfügung, die sich Zeit nehmen, um all Ihre Fragen qualifiziert beantworten zu können. Denn nur wer umfassend beraten wird, hat im Anschluss Freude an seinen Pflanzen und den umzusetzenden Pflegetipps.

Somit fühlt sich jeder gut informiert, vom Gartenneuling bis zum Profi. Erweitert wurde die Gartenbaumschule Kessler durch das SOMMERHAUS, in welchem sich ein unverwechselbarer skandinavischer Einrichtungsstil wiederfindet. Bekannte Marken wie Green-Gate & Ib Laursen bringen die Leichtigkeit der nordischen Länder auch in Ihr Zuhause. Auf einer Ausstellungsfläche von ca. 300 qm² präsentiert Ihnen das Sommerhaus der Baumschule Kessler eine besondere Kollektion an Wohnaccessoires für Haus und Garten. Der Wohlfühlfaktor steht dabei an oberster Stelle und spiegelt sich in der gesamten Ausstellung wider.

Kessler Baumschule

Eisenlohrstrasse 6
D-79664 Wehr
Telefon: +49 (0) 7762 8319
E-Mail: info@kessler-baumschule.de
www.baumschule-kessler.de

Kessler
Baumschulen
& Sommerhaus

- Alleebäume
- Formgehölze
- Hecken
- Obstgehölze
- Rosen
- Stauden
- Sträucher

D-79664 Wehr - Eisenlohrstrasse 6 - Tel: +49 7762 8319 - www.kessler-baumschule.de

Öffnungszeiten

Mo-Fr: 8-12 Uhr & 13.30-18 Uhr
Sa 8-13 Uhr

Jetzt beginnt der blühende Frühling! Blütenpracht für Ihr Zuhause



Foto: zVg

Bei Blumen Schmitt in Grenzach-Wyhlen warten jetzt wieder Tausende von Frühlingsblühern auf ihren Einsatz auf Balkon und Terrasse.

Blumen Schmitt ist noch eine richtige Gärtnerei! Das heisst, es wird noch der grösste Teil der Pflanzen selber herangezogen. Dadurch entfällt langer qualitätsmindernder Transport und die Pflanzen sind gewächshausfrisch und in erstklassiger Qualität und man hat auch lange Freude daran. Des Weiteren gibt es auch viele

Besonderheiten, die nicht überall oder in der gleichen Qualität zu bekommen sind. Ein weiterer Vorteil: Die Kunden können sich ihre Kästen, Schalen oder Töpfe fachmännisch bepflanzen lassen!

Blumen Schmitt

Lörracher Strasse 67
79639 Grenzach-Wyhlen
Telefon +49 (0) 7624-4216
E-Mail: info@blumen-schmitt.de
www.blumen-schmitt.de

Frischer Frühling aus Ihrer Gärtnerei

Holen Sie sich die
Blütenpracht des
Frühlings für Ihr
Zuhause!
Gewächshausfrisch
aus eigener Anzucht!



- Duftende Blüten
- Leuchtende Farben
- Frische Ideen
- Erstklassige Qualität
- Riesige Auswahl



Frühlingsblüher – Stauden – Gemüsesetzlinge – Kräuter
Terracotta-Töpfe – Bepflanzungsservice – Blumenerde



D-79639 Grenzach-Wyhlen

Lörracher Str. 67

Tel: +49 7624 / 4216

-einfach zu finden – direkt an der Hauptstrasse!

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8:30 – 18:30 Sa. 8:30 – 16 Uhr

Skandinavische Einrichtungsideen! Mit dem Blick für Individualität

Erleben Sie skandinavische Einrichtungsideen im Sommerhaus! Denn hier finden Sie eine Auswahl an Deko- und Geschenkideen, bezaubernde Accessoires aus Stoff, Porzellan, Glas, Metall und Korb sowie wunderschöne Möbel im Shabby-Chic Style.

Mit Liebe zum Detail und dem Blick für Individualität verliert das Sommerhaus die Leidenschaft nach dem Besonderen nie aus den Augen. Denn um sich rundum wohlfühlen, gewinnt die stilichere Einrichtung des eigenen Hauses immer mehr an Bedeutung. Das gewisse Etwas macht es aus und genau das finden Sie auf einer Ausstellungsfläche von etwa 300 Quadratmetern.

Namhafte Marken wie GreenGate, Ib laursen, Räder uvm. unterstreichen mit ihren fabelhaften Produkten jedes Wohngefühl. Für den Aussenbereich sorgt Emsa mit seinen leichten Pflanzgefässen für hohe Qualität und optische Reize.

Diese einzigartige Kombination von Accessoires für Haus, Garten & Terrasse schafft ein abgerundetes Gesamtkonzept. Lassen Sie sich von der Leidenschaft, ein rundum harmonisches Zu-



hause zu schaffen, anstecken und entdecken Sie die Welt Skandinaviens im Sommerhaus.

Weitere Informationen und tolle Einrichtungsideen finden Sie auf unserer Internetseite www.sommerhaus-kessler.de.

Kessler Baumschule / Sommerhaus
Eisenlohrstrasse 6
D-79664 Wehr
Telefon: +49 (0) 7762 83 19
www.sommerhaus-kessler.de



Über 45 Jahre für Sie da...

Siegfried Brether Wir sind ein Meisterbetrieb

Maschinen- und Rolladenbau
Güterstraße 2
D-79639 Grenzach-Wyhlen
Tel. +49 76 24 / 64 40
Fax +49 76 24 / 85 87
info@rolladengrether.de
www.rolladengrether.de

Seit **1970**

- Reparaturservice
- Innensonnenschutz
- Bauschlosserarbeiten
- Elektrische Nachrüstung
- Garagentore und -Antriebe
- Klappläden · Insektenschutz
- Mechanischer Einbruchschutz
- Rolläden · Jalousien · Markisen
- Wintergarten · Terrassendächer
- Fenster · Türen · Glasschiebesysteme

Erfahrener Hobbygärtner erledigt für Sie gerne die Gartenarbeit
Tel. 0049 7621 790303

Foto: Andreas Hermsdorf_pixelio.de

Blumen- und Gartencenter Schmitt: Gartensaison startet im Gartencenter



Seit über 80 Jahren kommen Gartenliebhaber bei Blumenschmitt in Lörrach auf ihre Kosten. Pflanzen, Stauden und Gehölze in Gärtnerqualität bilden im Frühjahr und Sommer das Hauptsortiment für den interessierten Hobbygärtner. «Durch den hohen Anteil selbst gezogener Pflanzen können wir die Qualität unseres Sortiments konstant hochhalten und garantieren» sagt Wolfgang Schmitt, Gärtnermeister und Mitinhaber des traditionsreichen Familienbetriebs. Dies gilt natürlich auch für das Schwesterunternehmen Blumen-Steuil in Rheinfelden (D). Direkt an der Hauptstrasse zum Gewerbegebiet Schildgasse liegt das neue Gebäude mit seiner imposanten Erscheinung. Dort gibt es neben dem Gärtnersortiment auch einen Gastronomiebetrieb, der während der Geschäftszeiten feine Gerichte, Kaffees, Kuchen, Eiscreme und erfrischende Getränke anbietet.

Trend Wohnen im Garten
Für die passenden Möbel im Garten, auf Terrasse und Balkon ist Martin Schmitt zuständig. In den Gartenmöbel-Ausstellungen in Lörrach und Rheinfelden findet der Kunde eine Auswahl aus 60 Sitzgarnituren und Loungemöbeln aus Aluminium, Edelstahl, Teakholz und Tische aus dem Trendmaterial Beton, die in Qualität und Design denen für den Innenbereich in nichts nachstehen. Dazu gibt es die passenden Polsterauflagen, individuell werden Kissen für neue und alte Gartenmöbel aus hochwertigen Stoffen für den Ausseninsatz angefertigt. Diese sind abziehbar und waschbar und in 150 verschiedenen Stoffmustern erhältlich. Dazu angeboten werden GLATZ-Sonnenschirme als Freiarmschirm oder konventionell mit Mittelstock und bis zu einem Durchmesser von 7 Metern.

Trend Outdoorküche
Gas-, Holzkohle- und Elektrogrillgeräte der Marken NAPOLEON und OUT-DOOR-CHEF machen die Freizeit im Garten zum kulinarischen Höhepunkt. Auch hier spürt man die Individualisierung der Kunden. Neben kleinen Modellen, die praktisch für unterwegs oder kleine Balkone sind, bietet NAPOLEON auch alles, was man für eine fest installierte Küche draussen benötigt. Speziell eingerichtete GRILL-SHOPS bieten in beiden Filialen über 50 verschiedene Modelle samt Zubehör und dank einem grossen Lager sind alle Modelle sofort zum Mitnehmen verfügbar. Grillen ist Trendthema und mit dem passenden Zubehör lässt sich auf einem Grill ein tolles Menu zubereiten.
Für die Dekoration im Haus und Garten findet der Kunde in den Gartencentern eine grosse Boutiqueabteilung. Vom Windlicht über die passende Kerze, Dufttüten, Tischdecken, Vasen

und Geschenkartikel findet man tausend und eine Möglichkeit, um eine Einladung mit Freunden oder ein grosses Gartenfest ansprechend zu gestalten. Die Floristenteams sind die kompetenten Ansprechpartner für alle Dekorationswünsche und bieten sowohl frische Schnittblumen als auch Kunstblumen für jeden Anlass.

Pflanzen direkt beim Gärtner kaufen
Eine Vielzahl der zum Verkauf angebotenen Pflanzen werden in der eigenen Gärtnerei in Binzen selbst gezogen. Auf fast 1,5 Hektaren Fläche kultiviert die Gärtnerei Schmitt fast eine Million Pflanzen im Jahr. Der zertifizierte Betrieb produziert nach neuesten Umweltschutzmassnahmen. «Nur dadurch können wir die Qualität und Individualität bieten, die unsere Kundschaft hier im Dreiländereck seit Jahren kennt», sagt Gärtnermeister Wolfgang Schmitt.



Starten Sie jetzt ins Gartenjahr!

Ihr Gärtner in der REGIO

Gas-, Holzkohle- und Elektrogrill über 50 Modelle immer am Lager große Auswahl an Zubehör

REGIO Grillshop's

Top-Service in Ihrem Fachgeschäft
Beratung vom Profi für Garten, Balkon und Terrasse
Liefer- und Montageservice
Zoll- und MwSt-Service
Entsorgung alter Möbel und Grills

Gartenmöbel & Sonnenschirme

Schmitt Blumen- und Gartencenter
79618 Rheinfelden Müßmattstr.85 www.blumenschmitt.de

Steuil Gartencenter - Galeriecafé
79639 Lörrach Brombacherstr.50 www.blumensteuil.de

Bisch zwääg?

Schweizerdeutsch verstehen

Sind Sie deutschsprachig oder deutschsprechend und leben und arbeiten in der deutschen Schweiz? Haben Sie auch immer wieder das Gefühl, dass Sie Mühe haben zu verstehen, was um Sie herum auf Schweizerdeutsch gesprochen wird? Dann ist dieser Kurs richtig für Sie! Hier können Sie sich die grammatische und lexikalische Basis des Schweizerdeutschen erarbeiten, um Alltagsgesprächen in der Deutschschweiz zu folgen.

Christoph Staub, Dr. phil.
Sa 29.04.-17.06.17, 8-mal, 13.30-15.00h, CHF 320.00
Riehen, Haus der Vereine, Alte Kanzlei

Information und Anmeldung:
Volkshochschule beider Basel
Tel. 061 269 86 66
www.vhsbb.ch

Das vollständige Kursprogramm kann gratis am Empfang der Gemeindeverwaltung oder über die VHS BB bezogen werden.

RZ043914

Kursniveaus nach dem Gem.Europäischen Referenzrahmen (GER)

Volkshochschule – Ihre Sprachschule

B2 Intermediate English Workshop

Do 27.04.-28.09.17, 08.45-10.15h

C1 Literature: Beyond Borders

Do 27.04.-28.09.17, 10.25-11.55h

B1 Parler français – c'est notre rayon!

Di 25.04.-26.09.17, 09.30-11.00h

C1 Viva la lingua viva 2

Do 27.04.-28.09.17, 09.30-11.00h

C1 Italiano – Buonumore

Do 27.04.-28.09.17, 09.00-10.30h

Kursort: Riehen, Haus der Vereine, Alte Kanzlei

Japanische Tee-Zeremonie. Chadô

Sa 28.09.17, 13.30-16.15h

Information und Anmeldung:
Volkshochschule beider Basel
Tel. 061 269 86 66, www.vhsbb.ch

Das vollständige Kursprogramm kann gratis am Empfang der Gemeindeverwaltung oder über die VHS BB bezogen werden.

RZ043914

Snickersgeschichten

Vortragsabend von Gino Tagliavini und Sabina Kilchherr

Von Grenada nach New York, 4500 Seemeilen mit Segel und Motor

Fr. 31. März 19.30 Uhr,
Freizeitzentrum Landauer, Freier Eintritt,
Ab 18 Uhr gibt es ein feines Essen für Fr. 15.–

(Anmeldung unter 061 601 93 43 oder im Kaffi Landi)

RZ043921

Claude Monet: Licht, Reflexion und Schatten Museumsgespräche in der Fondation Beyeler

Ab den 1880er Jahren begann Claude Monet sich in seiner Kunst vom strikt impressionistischen Stil zu lösen und machte immer mehr das gemalte Bild an sich zum Thema. So kam es vor, dass seine Zeitgenossen beim Betrachten einer seiner Heuhaufen im Gegenlicht das Sujet als solches nicht mehr erkannten. Thema des Kurses ist es, gemeinsam zu entdecken, wie Monet Licht, Spiegelung und Schatten einsetzte, um damit die Möglichkeiten des Bildes zu reflektieren.

Hanna Rocchi, M.A., Kunsthistorikerin, Fondation Beyeler
Mi 03.05.-17.05.17, 3-mal, 18.00-20.00h,
Riehen, Fondation Beyeler, CHF 149.00 inkl. Eintritte

Der Frühling im Einmachglas Einkochen, Sterilisieren, Trocknen, Einlegen

Im Mai ist die Natur schon wieder voll erwacht und bietet uns viele feine Kräuter, Blüten, Beeren und anderes Gewächs. Wir lernen einige Einmachetechniken an praktischen Beispielen. Je nach Vegetation arbeiten wir mit Bärlauch, Brennesseln, Holunderblüten, Erdbeeren, Löwenzahn, Waldmeister und was sich sonst im Wald, im Garten und an den Bäumen finden lässt. Neben theoretischen Inputs und der Praxis in der Küche soll auch der Austausch untereinander bei einem kleinen Imbiss nicht zu kurz kommen.

Annekäthi Schaffter, angehende Landwirtin
Mi 03.05.-17.05.17, 3-mal, 18.00-21.30 h
Riehen, Gemeindebibliothek Niederholz [Küche EG], CHF 281.00

Information und Anmeldung:
Volkshochschule beider Basel
Tel. 061 269 86 66, www.vhsbb.ch

Das vollständige Kursprogramm kann gratis am Empfang der Gemeindeverwaltung oder über die Volkshochschule beider Basel bezogen werden.



Gemeinden Bettingen und Riehen

Gemeindeschulen Bettingen und Riehen

Nehmen Sie Einfluss in den Schulen!

Bettingen und Riehen suchen für die Amtsperiode 2017 bis 2021 für die sechs Primarstufenstandorte der Gemeindeschulen

Präsidentinnen/Präsidenten und Mitglieder der Schulräte

Amtsantritt ist der 14. August 2017

Aufgabenbereich:

- Der Schulrat fördert den Dialog zwischen den Lehrpersonen, der Schulleitung, den Erziehungsberechtigten und der Quartierbevölkerung.
- Er vermittelt bei Problemen zwischen den schulinternen und/oder schulexternen Personen.
- Als Präsidentin/Präsident berufen Sie Sitzungen ein, bereiten sie vor und leiten sie. Sie beraten die Schulleitung und vermitteln bei Konflikten.

Voraussetzungen:

- Interesse an Schul- und Bildungsfragen
- Sozialkompetenz
- Als Präsidentin/Präsident zusätzlich: Moderationserfahrung, kommunikative Fähigkeiten, Konfliktfähigkeit (ein Austausch mit den zuständigen Stellen der Gemeindeschulen bereitet Sie auf diese Aufgabe vor).

Beide Funktionen bieten ein interessantes Engagement mit einer Pauschalentschädigung.

Sie finden ein Bewerbungsformular auf der Webseite www.riehen.ch, Stichwort «Schulräte der Primarstufe».

Weitere Auskünfte erteilen Ihnen gerne Frau Ursula Meyerhofer, Abteilungsleiterin Bildung und Familie, Tel. 061 646 82 47; Frau Silvia Schweizer, Gemeinderätin Riehen, Tel. 079 379 79 10, sowie Frau Belinda Cousin, Gemeinderätin Bettingen, Tel. 079 386 30 30.

Wir freuen uns auf Ihr persönliches Motivationsdossier bis am 9. April 2017 an die Gemeindeverwaltung Riehen, Frau Ursula Meyerhofer, ursula.meyerhofer@riehen.ch, Abteilungsleiterin Bildung und Familie, Wettsteinstrasse 1, 4125 Riehen.

RZ043761



Samstag, 29. April 2017, 9–16 Uhr am Dorfplatz Riehen

Zum **10. Mal** begeistert der naturMÄRT mit regionalen Produkten, Beratung, Aktivitäten und Informationen rund um Natur, Garten und Balkonien – für die Artenvielfalt im Grossen Grünen Dorf.

Mit Verpflegung und Kinderprogramm.

www.riehen.ch (→ naturmärt)



RZ043927

Kunst Raum Riehen

<<Rewind 1997

Bettina Grossenbacher, Esther Hiepler, Christoph Oertli, Max Philipp Schmid, Hildegard Spielhofer

25. Februar bis 17. April 2017

Kuratiert von Noëlle Pia

Veranstaltungen:

Sonntag, 26. März, 11 Uhr: Gemeinsamer Rundgang mit der Kuratorin und den Künstlerinnen und Künstlern in der Ausstellung
Donnerstag, 6. April, 18.30 Uhr: Führung durch die Ausstellung mit Noëlle Pia

Öffnungszeiten:

Mi–Fr 13–18 Uhr, Sa/So 11–18 Uhr, Karfreitag geschlossen, Ostersonntag/Ostermontag 11–18 Uhr

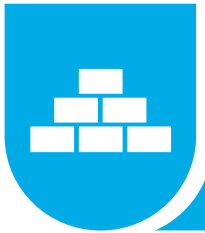
Kunst Raum Riehen, Baselstrasse 71,
Telefon (während der Öffnungszeiten): 061 641 20 29,
kunstraum@riehen.ch, www.kunstraumriehen.ch

Gemeindeverwaltung Riehen

RZ043586

Abonnieren auch Sie die Riehener Zeitung





GEMEINDEINFORMATIONEN RIEHEN

Gemeindeverwaltung Riehen
Wettsteinstrasse 1
4125 Riehen
www.riehen.ch

AUS DEM GEMEINDERAT

In seiner Sitzung vom 20. März 2017 hat der Gemeinderat Riehen neben anderen Geschäften, die noch in Bearbeitung stehen, entschieden, dem Einwohnerrat eine Kreditvorlage für den Ersatz des Kunstrasens auf der Grendelmatte zu unterbreiten sowie in Beantwortung eines parlamentarischen Vorstosses betont, dass er an seinen energiepolitischen Zielen gemäss Energiekonzept festhält:

Kunstrasen auf der Grendelmatte muss ersetzt werden
Mit der Realisation des Kunstrasenfelds im Jahr 2006 verbesserte die Gemeinde Riehen das Angebot für Vereins- und Individualsportler deutlich. Dank der ganzjährigen Benutzbarkeit des Felds wurde zudem eine dringend erwünschte Entlastung in den Sporthallen erzielt. Seit einigen Jahren hat die Qualität des intensiv genutzten Kunstrasenbelags allerdings markant abgenommen. Ein Ersatz ist unumgänglich. Der Gemeinderat unterbreitet deshalb dem Einwohnerrat ein Kreditbegehren für einen flächenmässig identischen, den kantonalen Gewässerschutzvorgaben entsprechenden Ersatz des Spielbelags und beantragt hierfür einen Kredit von CHF 520'000.

Gemeinderat hält an seinen energiepolitischen Zielsetzungen fest
Im Rahmen der Beantwortung eines politischen Vorstosses erinnert der Gemeinderat an sein Energiekonzept und die darin enthaltenen energiepolitischen Ziele. So spricht er sich für eine starke Reduzierung des Verbrauchs an Raumwärme durch energietechnisch optimale Sanierungen der bestehenden Bausubstanz aus, forciert mit Beratungsangeboten und Anreizen den Ausbau der Nutzung erneuerbarer Energien zur Wärmeerzeugung und strebt eine massive Reduzierung des Verbrauchs fossiler Treibstoffe an.



Gemeindebibliothek Riehen

Kasperlitheater

Es isch toll und mir sind stolz
dr Kasperli kunnt ins Niederholz

Mittwoch, 29. März 2017

9.30 - 10.00 Uhr

Bibliothek Niederholz
Niederholzstrasse 91

Wir freuen uns auf viele Kinder

gemeindebibliothekriehen.ch

Gemeindehomepage
www.riehen.ch

ZIVILSTAND

Verstorbene Riehen

Schnyder-Vollmeier, Otto Walter, geb. 1924, von Schübelbach SZ, in Riehen, Grenzacherweg 285.
Gut-Decher, Hedwig, geb. 1925, von Basel, in Riehen, Albert Oeri-Str. 7.
Berger-Oser, Werner Pius, geb. 1939, von Basel, in Riehen, Baselstr. 61.

Geburten Riehen

Bochsler, Ben, Sohn des Bochsler, Simon Christian, von Basel und Uznach SG, und der Bochsler, Patricia Christina, von Riehen und Basel, in Riehen.
Bochsler, Nico, Sohn des Bochsler, Simon Christian, von Basel und Uznach SG, und der Bochsler, Patricia Christina, von Riehen und Basel, in Riehen.
Gyger, Dominik, Sohn des Gyger, Julien, von Adelboden BE, und der Gyger-Fitz, Isabelle, von Basel, in Riehen.
Steiner, Dahlia Sofia, Tochter der Steiner, Sabrina, von Zürich und Thunstetten BE, in Riehen.

KANTONSBLATT

Grundbuch Riehen

Gartengasse 13, S A P 64, 252 m², Wohnhaus, Schopf. Eigentum bisher: Thomas Gass, in Solwezi (ZM), Beatrice Greco, in Aciri (IT), Werner Gass und Susanne Gautschi, beide in Riehen. Eigentum nun: Susanne Gautschi.
Unholzgasse 17, E StWEP 750-2 (= 100/1000 an P 750, 791 m², Wohnhaus und Autoeinstellhalle) und MEP 750-9-8 (= 1/8 an StWEP 750-9 = 120/1000 an P 750). Eigentum bisher: Irène Marie Grüssi und Ursula Nelly Mühlberger, beide in Riehen, Sylvia Grüssi, in Diessen am Ammersee (DE), und Heidi Susanne Wiggli, in Dornach SO. Eigentum nun: Irène Marie Grüssi.
Höhenstrasse 43, 45, S D StWEP 1164-16 (= 75/1000 an P 1164, 2731 m², 2 Wohnhäuser und Autoeinstellhalle), StWEP 1164-22 (= 6/1000 an P 1164) und MEP 1164-25-9 (= 1/18 an StWEP 1164-25 = 36/1000 an P 1164). Eigentum bisher: Caroline Stefanie Schneider und Udo Rudolf Schneider, beide in Riehen. Eigentum nun: Tuomas Mika Tapani Waltimo, in Riehen.
Rheintalweg, S E P 2381, 4667 m². Eigentum bisher: Hans Wyss, in Kriens LU, Ernst Alfons Wyss und Heidi Wyss, beide in Lachen SZ, Francisca Witschi, in Münchenbuchsee BE, und Hugo Wyss, in Wädenswil ZH. Eigentum nun: Bürgergemeinde Riehen, in Riehen.
Bettingerstrasse, 259, 259A, 261, 263, 265, 267, 269, S E MEP 2137-13-14 (= 1/16 an StWEP 2137-13 = 64/1000 an P 2137, 4012 m², 6 Wohnhäuser, Autoeinstellhalle). Eigentum bisher: Medon Immobilien AG, in Basel. Eigentum nun: Sascha Köslar und Sukanda Eiholzer, beide in Riehen.
Bettingerstrasse 259, 259A, 261, 263, 265, 267, 269, S E StWEP 2137-6 (= 78/1000 an P 2137, 4012 m², 6 Wohnhäuser und Autoeinstellhalle) und MEP 2137-13-6 (= 1/16 an StWEP 2137-13 = 64/1000 an P 2137). Eigentum bisher: Peter Niklaus Bohny und Barbara Monika Bohny, beide in Basel. Eigentum nun: Sascha Köslar und Sukanda Eiholzer, beide in Riehen.



Baupublikationen Riehen

Abbruch (und Neubau) Kilchgrundstrasse 61, Sekt. RD, Parz. 5
Projekt: Abbruch Kilchgrundstrasse 61, Neubau von zwei Mehrfamilienhäusern mit Einstellhalle; Baumfällungen und Ersatzpflanzungen
Bauherrschaft: Putrino Immobilien AG, Bärenfelsenstrasse 11a, 4132 Muttenz
verantwortlich: Architektur Staehelin, Gisin + Partner, Unterer Batterieweg 46, 4053 Basel
Neu-, Um- und Anbau In den Neumatten 56, Sekt. RC, Parz. 100
Projekt: Abgrabung strassenseitig und Einbau von Fenstertüren
Bauherrschaft: Wohngenossenschaft Hirshalm, In den Neumatten 56, 4125 Riehen
verantwortlich: Nussbaumer Trüssel, Bärschwilerstrasse 4, 4053 Basel
Rüchligweg 73, 75, 77, 79, 81, 83, 85, 87, 89, 91, 93, 95, 97, 99, Sekt. RD, Parz. 2893, 2892, 2891, 2890, 2889, 2888, 2887, 2886, 2885, 2884, 2883, 2882, 2881, 2880
Projekt: Provisorische Autounterstände auf Parzelle RD 112 (Verlängerung der Bewilligung gemäss Entscheide Nr. 1180 vom 17. April 1991 und 9002657 vom 28. April 2003), Verlängerung bis Ende 2025
Bauherrschaft: Böhlen Markus, Rüchligweg 97, 4125 Riehen
verantwortlich: Bauherrschaft

Einwendungen gegen diese Bauvorhaben, mit denen geltend gemacht wird, dass öffentlich-rechtliche Vorschriften nicht eingehalten werden, sind dem Bau- und Gastgewerbeinspektorat schriftlich und begründet im *Doppel* bis spätestens am 21. April 2017 einzureichen.
Allfällige Einsprachen werden gleichzeitig mit dem Bauentscheid beantwortet.
Basel, 22. März 2017
Bau- und Gastgewerbeinspektorat



GEMEINDEINFORMATIONEN BETTINGEN

Einwohnergemeinde Bettingen
Talweg 2
4126 Bettingen
www.bettingen.bs.ch

AUS DEM GEMEINDERAT

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 20. März 2017 neben Geschäften, die noch in Bearbeitung sind, folgende Dossiers behandelt:

Gemeindeversammlung vom 25. April 2017
Der Gemeinderat hat die Traktandenliste fixiert. Nebst der Rechnungsablage für das Jahr 2016 präsentiert der Gemeinderat anlässlich der Einwohnergemeindeversammlung Ende April den Verwaltungsbericht 2016, eine Kreditvorlage für die Ersatzbeschaffung eines Kommunalfahrzeugs und informiert zu verschiedenen Leuchtturmprojekten. Die Traktandenlisten und die dazugehörigen Beilagen werden fristgerecht zugestellt – im Anschluss an die Versammlung findet die Preisverleihung «Roter Becher 2016» statt.

Gesamterneuerungswahlen der Schulräte Primarstufenstandorte der Gemeindeschulen Bettingen/Riehen 2017
Ende Schuljahr 2016/17 läuft die vierjährige Amtsperiode der Schulräte ab. Die Schulratspräsidien und die drei Schulratsmitglieder, die pro Standort die Öffentlichkeit vertreten, müssen von den Gemeinderäten Riehen und Bettingen für die Amtsdauer vom 1. Juli 2017 bis zum 30. Juni 2021 neu gewählt werden. Gemäss Schulvertrag Bettingen/Riehen haben Parteien, Institutionen und Einzelpersonen ein Vorschlagsrecht – aus diesem Grund sind

Amtliche Mitteilungen

Ersatzwahl in den Gemeinderat erster Wahlgang vom 9. April 2017

Wir bitten die Stimmberechtigten, die Unterlagen auf ihre Vollständigkeit zu prüfen.

Fehlende Unterlagen können bei der Gemeindeverwaltung Bettingen angefordert oder auch direkt im Wahllokal verlangt werden.

Reklamationen wegen nicht erhaltener oder unrichtiger Stimmrechtsausweise (Kuverts) können bei der Gemeindeverwaltung Bettingen bis spätestens Freitag, 7. April, 16.00 Uhr, geltend gemacht werden.

Gemeindeverwaltung Bettingen,
Talweg 2, Telefon 061 267 00 99

Bettingen, 24. März 2017

Die Homepage Ihrer Gemeinde
www.bettingen.bs.ch

die Schulratswahlen öffentlich auszusprechen.
Interessierte Personen werden gebeten, bis spätestens am 9. April 2017 die Motivationsdossiers an die Gemeindeverwaltung Riehen einzureichen. Weitere Informationen sind auf der Webseite www.riehen.ch, Stichwort «Schulräte der Primarstufe» einzusehen.

Nothilfe für Hungersnot in Afrika
Gemäss Information des Schweizerischen Roten Kreuzes droht in mehreren afrikanischen Ländern eine Hungersnot – im Südsudan ist die Lage besonders dramatisch. Der Gemeinderat genehmigt 2'000 Franken als Spende für akute Noteinsätze und längerfristige Massnahmen im Kampf gegen Hunger und Krankheiten.

Sanierung Gartenbad – neue Wegführung
Die Umbau- und Sanierungsarbeiten im Gartenbad kommen gut voran; der Gemeinderat freut sich, der Bevölkerung schon bald die neue Anlage präsentieren zu können. Anlässlich einer Begehung vom 23. Februar 2017 hat eine Fachperson der Kantonalen Geschäftsstelle und Beratungsstelle «pro infirmis» die neue Wegführung begutachtet und eine durchaus positive Stellungnahme übermittelt. Somit wird ab Saisonstart 2017 ein hindernisfreier Weg vom Restaurant zur Badeplatte begehbar sein.

KANTONSBLATT

Grundbuch Bettingen

Buchholzweg, P 1049, 2528 m². Eigentum bisher: Hanspeter Schlup, Christine Zoghلامي und Béchir Zoghلامي, alle in Bettingen. Eigentum nun: Patrick Gerber und Heidi Gerber, beide in Bettingen.
Baupublikationen Bettingen Technische Anlagen Hohe Strasse 59, Sekt. B, Parz. 1142
Projekt: Bau einer Fotovoltaikanlage an Turmfassade Chrischona-Sendeturm
Bauherrschaft: Swisscom Broadcast AG, Ostermundigenstrasse 99, 3050 Bern
verantwortlich: A. ErEngineering GmbH, Unterer Rainweg 24e, 3068 Utzigen

Einwendungen gegen diese Bauvorhaben, mit denen geltend gemacht wird, dass öffentlich-rechtliche Vorschriften nicht eingehalten werden, sind dem Bau- und Gastgewerbeinspektorat schriftlich und begründet im *Doppel* bis spätestens am 21. April 2017 einzureichen.
Allfällige Einsprachen werden gleichzeitig mit dem Bauentscheid beantwortet.
Basel, 22. März 2017
Bau- und Gastgewerbeinspektorat





Basel erleben mit dem Pro Innerstadt Geschenkbon

proinnerstadtbasel.ch

PRO INNERSTADT
BASEL

KREUZWORTRÄTSEL NR. 12

griech. Gott der Schönheit	Dorf im Bezirk Waldenburg		Hauptstadt v. Katar	ärmellose Westen	europ. Inselstaat		uralte Weizenart	beliebter Fisch, bei uns oft im Fluss	8	Zahlwort		...fährten über das Baselland	er begeistert sich leidenschaftlich
7					gewürzte Mayonnaise								
Kürzel für Interstate Highway (USA)		2	kleine Menge v. z.B. Salz	Alp in Deutschland				...pper = bequemer Halbschuh		Autokennzeichen v. Liechtenstein		Zugattung (kurz)	
					verbreiteter Singvogel					franz.: Bett			
drittgrösste Stadt Italiens			kurz für Raumtemperatur		beliebte Schnittblume		Trumpfkarte b. Jass			er arbeitet im Gastgewerbe			
akrobatischer Tanz							diszipliniertes Einüben (Militär)			Flächenmass	10	grosse dt. Partei	
Unglück	9	er bedeckt den Kopf		Schwärmer						Holz fressende Insekten		Schweizer Grossbank	
									diese Gerster war Basler Märchentante			und anderes, Abk.	
Eingangsraum		Süssware mit Nüssen etc.		Deutsche Post, kurz									
3						mit ihm wischt man	Seeschiffe eines Staates	er lindert seelischen Schmerz	...spinnen sind neu im Zolli	Ausruf d. Verwunderung	Staat beim Himalaya	Schweizer TV-Polit-Sendung	
er handelt mit Schmuckwaren		Wort, fragt nach Ort	männl. Haus-schwein		bei dem des Propheten				Zeitabschnitt				a.g.n. = Stadt in Myanmar
					4			Wasser-vogel m. spitzem Schnabel		6			
Wüste in Asien					Getreide-speicher				grosser Verbund	durch, mittels			
Beginn (eines Wettlaufs)		Zitter-pappeln				er arbeitet auf Schiff auf Meer							5
			1		Planet					zw. kalt und warm			

Liebe Rätselfreunde

rz. Mit der heutigen Ausgabe laden wir Sie wieder herzlich dazu ein, die Wortnüsse unseres wöchentlichen Kreuzworträtsels zu knacken. Am Ende des Monats, in der RZ-Ausgabe Nr. 13 vom 31. März, publizieren wir an dieser Stelle wie üblich einen Talon, auf dem Sie die Lösungswörter

Lösungswort Nr. 12

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

aller März-Rätsel eintragen können. Vergessen Sie also nicht, die Lösungswörter aufzubewahren.

Pro Innerstadt verlost jeden Monat je einen Gutschein im Wert von 100 und einen im Wert von 50 Franken.

Wir wünschen Ihnen viel Spass beim Lösen des Kreuzworträtsels und viel Glück bei der Verlosung.

BÄUMLIHOFFPRINT
OFFSET - DIGITAL - KOPIERSERVICE - FINEART

...für Ihre Drucksachen!

Bäumlihofstrasse 394
4125 Riehen
Tel. 061 601 45 51
info@baeumlihofprint.ch



Hans Heimgartner

Eidg. dipl. Sanitär-Installateur

Sanitäre Anlagen Spenglerei Heizungen

- Reparatur-Service
- Dachrinnen-Reinigung
- Gas-Installationen • Küchen
- Boiler-Reinigung
- Gartenbewässerungen

 061 641 40 90

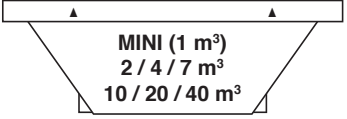
Büro: Bosenhaldenweg 1, Riehen
Werkstatt: Mohrhaldenstrasse 33, Riehen



P. NUSSBAUMER TRANSPORTE AG

BASEL 061 601 10 66

- Transporte aller Art
- Lastwagen / Kipper
Hebebühne/Sattelschlepper
- Mulden:



MINI (1 m³)
2 / 4 / 7 m³
10 / 20 / 40 m³

- Kran 12 Tonnen
- Containertransporte
- Umweltgerechte
Abfallentsorgung

Im Hirshalm 6, 4125 RIEHEN
Fax 061 601 10 69



Die Profis für Ihren Garten!

Wir sind ein eingespielter Zweimannbetrieb und bedienen mit unserem breiten Angebot seit vielen Jahren in der ganzen Region eine anspruchsvolle Kundschaft.

A. + P. GROGG

GARTENBAU

Gartenpflege Änderungen

Lörracherstrasse 50 4125 Riehen 061 641 66 44

Papeterie Wetzol

Papeterie Wetzol
Inh. J. & I. Blattner
Schmiedgasse 14, 4125 Riehen

Bürobedarf, Zeichenmaterial,
Geschenk- und Bastelboutique
Copy Shop

Telefon 061 641 47 47 Fax 061 641 57 51
papwetzol@bluewin.ch www.papwetzol.ch

casullid.sign

web . grafik . foto

www.casulli.ch

Ihre sympathische
Agentur in Riehen.



FÜR ALLE OHREN

Es ist nie zu früh, auf sein Gehör zu hören. Eine persönliche Beratung mit kostenlosem Hörtest bei der HZ zeigt auf, was Sie für Ihre Ohren tun können.

Rufen Sie uns an für einen Termin.

Hörmittelzentrale Nordwestschweiz – für alle Ohren

Tel. 061 641 49 49 riehen@hz-hoeren.ch www.hz-hoeren.ch

Basel Liestal Reinach Rheinfelden Riehen

MEINDL
Shoes for Actives



www.custom-shoes.ch

Winkler OSM
Hammerstrasse 14
4058 Basel
Telefon 061 691 00 66

Walking - Trekking - Wandern.
Wohlgefühl in Perfektion durch Massanfertigung.

Wir feiern unser 10-jähriges Jubiläum und laden Sie ein zum «Tag der offenen Tür»

Home Instead
Seniorenbetreuung
Zuhause umsorgt

Donnerstag, 6. April 2017, ab 15.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Home Instead Basel, Güterstrasse 90, Basel

Es erwarten Sie viele spannende Höhepunkte!

Altershilfe
Basel

NEU – Wir übernehmen auch ...
Wohnungs- und Hausräumen
rufen Sie uns an!



Altershilfe Basel
Im Hirshalm 10, 4125 Riehen
Anita Macchi, Geschäftsführerin
Telefon 061 603 23 23
altershilfe@altershilfe.ch
www.altershilfe.ch

MODE FRÜHLING SOMMER

Frauen mit Muster, Männer mit Streifen

rz. Um welche Kleidungsstücke kommt man im Frühling und Sommer 2017 nicht herum? Eine kurze Übersicht soll allen modebewussten Frauen und Männern die aktuellen Modetrends näherbringen.x

Wer ein modisches Händchen beweisen will, greift jetzt zu auffälligen Tönen: Grasgrün, Hellrosa bis Pink, Lila und Butterblumengelb sind im Bereich der Damenmode total angesagt und machen Lust auf sonnige Frühlingstage und blühende Blumenwiesen. Besonders gut wird der Kontrast, wenn man dazu eine dunkle Jeans trägt. Auch Muster sind ein fester Bestandteil der Damenmode-Trends 2017. Streifenshirts bleiben somit weiterhin an-

gesagt, das Gleiche gilt für Karo-Looks. Modemutige wagen sich an einen Mustermix heran, denn die Kombination unterschiedlicher Looks ist in diesem Jahr der absolute Renner. Eine gute Nachricht gibt es für diejenigen Frauen, die der Mode der 1980er-Jahre etwas abgewinnen konnten. Übertrieben betonte Schulterpartien, Glanz und Glitzer, Leggings, One-Shoulder-Dresses, Rüschchen: Ja, die lange als Modesünden verschrien Looks der Achtziger dürfen im Sommer 2017 wieder mit voller Überzeugung getragen werden.

Den endgültigen Durchbruch dürften in diesem Sommer die sogenannten «Bralettes» erleben. Halb Büstenhalter, halb Bustier – als

bequemere Alternative zum BH macht das zarte Wäschestück schon länger Karriere. Das ungewöhnliche «BH über dem T-Shirt»-Styling, das bereits im letzten Jahr vereinzelt gesichtet worden ist, wird sich nun endgültig durchsetzen.

Und die Männermode? Etwas, was wir sicherlich in diesem Frühjahr des Öfteren sehen werden, ist gestreifte Strickware. Also Pullover und Jacken aus grobem oder feinem Strick, gepaart mit Streifendesign. Dabei ist es vollkommen egal, ob sich die Streifen farblich optisch abheben oder durch den Wechsel von Materialien. Generell gilt: Gestreift ist in! Interessant wird es vor allem dann, wenn die Streifen dem

Oberteil einen sportlichen Anstrich verleihen. Dies geschieht meist, wenn die Streifen auf den Stücken aus Strickware an Ärmeln, der Brust oder am unteren Bund angebracht sind. Im Idealfall farblich kontrastierend zum restlichen Kleidungsstück.

Die vermehrte Verwendung von Camouflage-Prints wird in diesem Sommer auffallend sein. Egal, ob auf Sneakers, Hosen, Jacken, Pullovern oder T-Shirts – Camouflage-Prints sind wieder ganz gross im Kommen. Farblich ein wenig abseits der Norm interpretiert, machen sie sich besonders auf Sneakers, aber auch auf T-Shirts gut. Gerade für den Sommer gibt das nochmals einen zusätzlichen Blickfang.



Schönheit für Ihr Haar – Professioneller Service – COIFFANCE und HOLI NATUR Produkte

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag: 8 bis 17.30 Uhr
Samstag: 7.30–13 Uhr
Handy 079 555 43 70



Ein Jahr im Rauracher-Zentrum

rs./eck. Bereits ein Jahr ist es her, seit Esther Meister ihre BOUTIQUE M im Rauracher-Zentrum eröffnet hat und dort seither ein starkes Ausrufezeichen setzt. Im Unterschied zu den oftmals düsteren Prognosen, die dem Detailhandel in Riehen gemacht werden, entwickelte sich die BOUTIQUE M bereits in ihrem ersten Jahr sehr erfreulich und deutlich über den gesetzten Erwartungen. So darf es gerne weiter gehen. Nicht nur, aber besonders auch die Mund-zu-Mund-Werbung zeigt immer mehr Wirkung. Man spricht in Riehen über die BOUTIQUE M – und das weit über das Rauracher-Zentrum hinaus.

Esther Meister dankt ihrer rasch wachsenden und treuen Stammkundschaft für das geschenkte Vertrauen. Diese schätzt besonders die tolle und individuelle Modeberatung in der BOUTIQUE M – wie man sie heutzutage leider nur noch selten findet.

Und jetzt macht sich die BOUTIQUE M zu ihrem ersten Geburtstag gleich selbst ein Geschenk. Sie erweitert ihr Sortiment neu mit einem tollen und vielseitigen Modelabel: Betty Barclay. Dieser Brand verfügt gerade auch in Riehen über eine grosse Fan-

BOUTIQUE M



gemeinde. Die ersten Echos sind überwältigend. Es lohnt sich darum, möglichst bald vorbeizuschauen, denn jedes Modell gibt es pro Grösse nur einmal.

Esther Meister und ihr engagiertes Team stellen mit toller, inspirierender und insbesondere authentischer Modeberatung die Kundin in den Mittelpunkt. Die BOUTIQUE M präsentiert ihrer Kundschaft die aktuellen Trends. Sie ist der Laden für die modische, aber durchaus auch kostenbewusste Frau fast jeden Alters und führt in ihrem Sortiment die Grössen 34 bis 46. Mancher Kundin eröffnen sich hier neue, modische Zugänge und Horizonte und alte und oft auch langweilige Bekleidungs-zöpfe werden abgeschnitten.

Suchen Sie das Besondere in Optik, Material und Tragekomfort – stillvoll, individuell, exklusiv und auch ein bisschen extravagant? Oder möchten Sie sich ein vielseitig kombinierbares Komplett-Outfit zusam-

menstellen lassen? Testen Sie uns. Esther Meister und ihr Team erwarten Sie in der BOUTIQUE M – gerne überzeugen wir Sie mit unseren Kollektionen und unser sprichwörtlich überdurchschnittlichen Modeberatung.

Beachten Sie bitte unsere neuen Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag, 09.30 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 18.30 Uhr, sowie Samstag, 9 bis 16 Uhr.

BOUTIQUE M
Rauracher-Zentrum,
Rauracherstrasse 33
4125 Riehen
Telefon 061 601 64 08
mail@boutiquem.ch

Betty Barclay



Fotos: Martina Eckenstein



MODE FRÜHLING SOMMER



Boutique Sohle Mio – italienischer Style – mitten in Lörrach

eck. In der Boutique «Sohle Mio» in der Unteren Wallbrunnstrasse finden Sie exklusive und individuelle Damenmode in einem ständig wechselnden Sortiment, leicht kombinierbar. Die Handtaschen und Accessoires im italienischen Design geben Ihrem neuen Look den perfekten Style. Modisch und extravagant sind die italienischen und spanischen Schuhe ab der Grösse 34. Lassen Sie sich überraschen und in die Welt der italienischen Mode entführen.



Untere Wallbrunnstrasse 15
79539 Lörrach
Tel. +49 7621 16 95 65

Öffnungszeiten
Mo.–Fr. 9.30–18.30 Uhr
Sa. 9.30–16.00 Uhr



Fotos: Martina Eckenstein



Gesehen bei SohleMio

Belli SHOES BimbiBelli Kindermoden

eck. Bequem alles unter einem Dach – bei Bimbi Belli Kindermoden & Belli Shoes am Chesterplatz in Lörrach gibt es nicht nur robuste und bequeme Kinderschuhe, sondern weiterhin auch praktische, pflegeleichte und schicke Kinder-/Baby-mode, die genau den Geschmack der Kids trifft.

Outlet Bimbi Belli Kindermode – Belli Shoes
Bimbi Belli Kindermoden & Belli Shoes haben jeweils am Mittwoch und Samstag von 10 bis 17 Uhr den Schnäppchenverkauf an der Kirchstrasse 17 in Lörrach.

Kommen Sie bei Bimbi Belli Kindermoden & Belli Shoes am Chesterplatz oder beim Schnäppchenverkauf an der Kirchstrasse in Lörrach vorbei – überzeugen Sie sich selbst, ein Besuch lohnt sich allemal.

Belli Shoes – Bimbi Belli Kindermoden
Grabenstrasse 16
D-79539 Lörrach
Telefon +49 7621 16 34 40 0
info@bellikids.de
www.bellikids.de

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag von 10 bis 18.30 Uhr
Samstag von 10 bis 17 Uhr



Massarbeit und Zuverlässigkeit aus Erfahrung

eck. Die Mass- und Änderungsschneiderei Schwald an der Spitalstrasse 11 ist aus Lörrach nicht mehr wegzudenken. Seit nunmehr 20 Jahren findet Inhaberin Waldtraud Schwald-Maimone bei-

nahe für jedes Textilproblem eine Lösung. Änderungsarbeiten sind ihr Kerngeschäft, doch die Schneidermeisterin, unterstützt von Mitarbeiterin Roswitha Hasenclever, lässt auch von Neuanfertigungen und Konfektionen nach Mass keinesfalls ihre Finger. Die beiden Damen sorgen also nicht nur dafür, dass die Frauen- und Herrenklei-

der enger, weiter, länger oder kürzer gemacht werden. Nein, auch Unikate verlassen nach präziser und hochwertiger Arbeit das Geschäft im Zentrum von Lörrach. Lassen Sie sich überraschen, wie das Team der Mass- und Änderungsschneiderei Schwald Ihre Persönlichkeit nach Mass kleidet.



Öffnungszeiten:
Montag–Samstag 9–13 Uhr
Donnerstag 14.30–18 Uhr

Mass- und Änderungsschneiderei
Waldtraud Schwald-Maimone
Spitalstrasse 11
D-79539 Lörrach
Telefon +49 7621 4 83 45



Mass- und Änderungsschneiderei

Waldtraud Schwald-Maimone
Spitalstrasse 11
79539 Lörrach
Tel. 0049 76 21/4 83 45

MODE FRÜHLING SOMMER



Fotos: zVg

Pelz und Leder

Änderung
Reparaturen
Umgestaltung
Neuanfertigung
Pelz-Aufbewahrung
Pelz- und Lederreinigung

klauser

der Name für Pelz und Leder
Tumringer Strasse 183
79539 Lörrach
Tel. +49 7621 4 62 72
www.klauser-pelz-leder.de

Eine neue Welt voller modischer Überraschungen

eck. Mit dem ersten Schritt durch die Eingangstüre von Johanna Pennekamps Boutique X-Line wird Ihnen als Kundin eine neue Welt voller modischer Überraschungen geöffnet. Während dieser kleinen Entdeckungstour durch die Boutique stehen Ihnen mit Rat und Tat Johanna Pennekamp mit ihrer Tochter Janine Carignani zur Seite. Der Zeitfaktor spielt keine Rolle, denn hier gilt die Devise: «Wir wollen unsere Kundinnen glücklich machen.» Ob frech oder dezent, die Damenkollektionen in der Boutique X-Line überzeugen durch ihre Nachhaltigkeit und Wertigkeit.

Die Boutique X-Line mit modisch bequemen Damenkollektionen ab Grösse 38 feiert in diesem Jahr ihr 19-jähriges Bestehen.

X-Line
Damenmodengeschäft
Untere Wallbrunnstrasse 4
79539 Lörrach



Lassen Sie sich von den neuen Kollektionen verzaubern!

Ob Business oder Casual, ein besonderes Outfit für den Abend, den Urlaub oder jeden Tag – das Coccoli bietet alles für die modebewusste Frau. Die Auswahl an Mode, Schuhen, Taschen und Accessoires ist weitgefächert, erlesen und mit viel Liebe, Zeit und Hingabe für die Kundinnen ausgesucht und wird in einer herzlichen Atmosphäre unter fachkundiger Beratung angeboten.

Einkaufen in privater Atmosphäre
Öffnungszeiten sind oft sehr hinderlich. Marion Pfistner und ihr Team wissen das. Mittlerweile hat es fast schon

Tradition, dass viele Kundinnen sonntags oder unter der Woche ausserhalb der üblichen Geschäftszeiten einen Termin vereinbaren.



Neue Frühjahr- / Sommer-Kollektionen eingetroffen

Immer für eine Überraschung gut

coccoli

Italienische Mode, Schuhe + Accessoires

Grabenstrasse 22
D-79539 Lörrach
welcome@coccoli.de

Fon +49 7621 168 52 11
Fax +49 7621 168 52 12
www.coccoli.de

MODE FRÜHLING SOMMER

Leder- und Pelzcreationen Dieter Dunkel

«Weiterhin an der Front bei Leder- und Pelzfragen = gelebter Ökologie»
Dieter Dunkel hat sich verändert; Atelierbetrieb in Riehen, zur Kundenpflege bei Pelz- und Lederproblemen und Wünschen.
Wir als Fachgeschäft für Pelz und Leder freuen uns auf die neue Vorruhestandslösung und bieten weiterhin unsere gepflegte Produkte- und Leistungspalette.

- Massanfertigungen und Bestellungen in Pelz und Leder
- Fachmännische Änderungen und Reparaturen in Pelz- und Leder
- Fachgerechte Reinigung und Pflege der Öko-Produkte,
- Übersommerung in speziellen Kühlräumen, Abholservice
- Laufend Pelz- und Ledernähkurse im eigenen Atelier

Die neue Lösung in Riehen bedingt neue Gewohnheiten; Veränderung der Öffnungszeiten – nur noch nach telefonischer Vereinbarung. Der Abholservice und die Kundenbesuche werden ausgebaut und verstärkt gepflegt. Testen Sie uns – bitte rufen Sie uns an!
Verstärkte und verbesserte Information im Netz; www.lederdunkel.ch
Aktuell stehen unser Abholservice und das Atelier bereit für die Übersommerung der Winterteile – Funktionskontrollen, Kleinreparaturen, Offerten für Änderungen, Schädlingsbekämpfung und luftige Lagerung in speziellen Räumen. Sie verlängern damit die Lebensdauer Ihrer funktionellen Wintergarderobe.
Kurse: im neuen Modell (siehe Homepage) der beliebten und geschätzten Nähkurse für An-

fänger und Fortgeschrittene. Gleitende Kurse zu den Öffnungszeiten können gebucht werden. Lassen Sie sich genauer informieren, rufen Sie uns an.
Ganz im Sinne der Nachhaltigkeit, werden die Serviceleistungen rund um den Pelz weiter angeboten; Die Zeichen stehen auf Ökologie und Nachhaltigkeit – jetzt oder nie!
Natur in Mode, Sie sind dazu herzlich eingeladen.

Leder- und Pelzcreationen Dunkel
Aeussere Baselstrasse 105
4125 Riehen
Tel. 061 261 53 30
www.lederdunkel.ch



LEDER + PELZKREATIONEN
DIETER DUNKEL Kürschner
Aeussere Baselstrasse 105 4125 Riehen

"dr Fachmaa in Rieche"
Aktuell: Feinste Lederkollektion
Reperaturen - Änderungen
Neufaconierungen
Reinigung und Übersommerung
Pelz- und Lederservice
Abholservice - 061 261 53 30 / 079 736 81 95



Gesehen bei der Boutique Coccoli in Lörrach

Mode kann mehr als nur schön sein!



Unsere neue Sonnenbrillenkollektion ist unbreakable! Das heisst, die stylischen Sonnenbrillen sind auch für den Sport bestens geeignet. Sie lassen sich verdrehen, massiv eindrücken und springen danach trotzdem sofort wieder in ihre Ursprungsform zurück.
«Gloryfy unbreakable» heissen diese hochbiegsamen Brillen und werden in Österreich produziert. Der Erfinder aus dem Zillertal hat viel getüftelt, bis er die perfekte Material-Kombination erhielt. Nun werden die Gloryfy-Brillen in seiner Heimat hergestellt und nebenan im Tirol gefärbt. Die unbrechbaren Brillen sind also euopäische Fairtrade-Produkte.
Das Aussehen überzeugt ebenfalls. Es sind verschiedene Modelle in tollen Farben erhältlich. Auch die Sonnenbrillengläser gibt es von Kontrastbraun über Grün bis Grau. Verspiegelte Gläser können Sie auch aussuchen. Am besten kommen Sie bei Frei Augen-Optik vorbei und biegen selber mal. Die Brillen sind selbstverständlich mit genauso unzerstörbaren Gläsern in Ihrer Korrektur erhältlich!

Frei Augen-Optik GmbH,
Rauracherstrasse 33, 4125 Riehen,
Tel. 061 601 0 601, Fax 061 601 93 49,
info@freioptik.ch
www.freioptik.ch



Fotos: Gloryfy unbreakable eyewear/Fotograf

freioptik.ch
Rauracher-Zentrum, Riehen

FRÜHLINGSERWACHEN Seit Montag hat der Lenz auch astronomisch begonnen

Macht das Farbpulver parat



Fotos: Loris Vernarelli

Der Montag landet in der Hitparade der beliebtesten Wochentage mit grosser Wahrscheinlichkeit auf Platz sieben. Denn Montage kann man normalerweise nur mögen, wenn man frei hat, an diesem Tag der Lohn überwiesen wird oder die Quartierbeiz einen Montag-Special-à-discrétion-Aktionstag hat. Aber am letzten Montag war alles ganz anders – um 11.29 Uhr hat mit der ersten Tag- und Nachtgleiche des Kalenderjahres nämlich der Frühling begonnen. Unter Experten ist dies auch als Primär-Äquinoktium bekannt. Die Sonne befindet sich dann genau im Frühlingspunkt der Erdbahn.

Falls Sie jetzt der Meinung sind, das stimmt ja alles gar nicht, der Frühling hat schon lange angefangen, dann haben Sie selbstverständlich recht. Wir aber auch. Der Grund ist, dass die Meteorologen die Jahreszeiten auf vier Quartale verteilt haben. So ist es einfacher, Statistik zu führen und Mittelwerte zu errechnen. Also hat die Weltorganisation für Meteorologie festgelegt, dass der Frühlingsanfang für die Buchelis dieser Welt immer am 1. März ist. Womit also beides richtig ist: der 1. März als meteorologischer und der 20. März als astronomischer Frühlingsanfang. Wettergefühl passt der astronomische Frühlingsanfang besser. Aber das ist Ansichtssache.

Der Lenz ist farbig und fröhlich und animiert überall auf der Welt zum Feiern. In China ist das Frühlingsfest das wichtigste Fest des Jahres, in Indien bewerben sich die Menschen am Holi-Fest vor Freude mit Farbpulver. Hierzulande verlagert sich das Leben von drinnen nach draussen. Die Stühle kommen ins Freie, die Vögel zwitschern und die Natur beginnt zu blü-

hen. Das haben wir auf unserem fotografischen Streifzug durch Riehen vergangene Woche auch gemerkt. Anders als diese Woche waren die Tage schön sonnig. Aber das wird schon wieder.

Sie können beim Betrachten unseres Fotofrühlings wahlweise ein Farbpulversäckchen in die Luft werfen oder «Veronika, der Lenz ist da» singen. Vielleicht sitzen Sie auch nur in die Sonne, halten einen Moment an und lächeln. So oder so: Wir wünschen Ihnen einen wunderbaren Frühling!

Patrick Herr, Loris Vernarelli



Das Wort zum Wetter: Der Frühling kommt immer früher



Dieses Jahr begann die Haselblüte nach einem normal temperierten Dezember und einem zu kalten Januar im Vergleich zum lang-jährigen Trend zehn bis vierzehn Tage später. Und dennoch wurde der Winter wegen des extrem milden Februars gesamthaft wärmer als normal. Schnee lag im Februar in Bettingen lediglich an einem einzigen Tag während weniger Stunden, in Riehen nie. Im laufenden Monat fiel unterhalb von 700 bis 1000 Meter keine einzige Schneeflocke vom Himmel, dabei sind Schneefälle im März bis in die Basler Niederungen statistisch keine Seltenheit. Der März 2006 mit seinen 53 Zentimetern in Bettingen und den 49 Zentimetern in Basel-Binningen zeigte auf, zu was ein Märzwinter in Hochform fähig ist. Wie im obigen Artikel erwähnt, hat der Frühling astrono-

misch am letzten Montag um 11.29 Uhr begonnen. Für die Natur jedoch hat er heuer bereits im Februar begonnen. Die Wärme nämlich ist entscheidender als die Tageslänge und damit ist es sie, die den Frühlingsbeginn der Vegetation bestimmt. In den letzten 150 Jahren ist der Frühling in unserer Region rund 1,8 Grad Celsius wärmer geworden. Um sich bildlich vorstellen zu können, was 1,8 Grad wärmere Durchschnittstemperaturen vegetationsmässig bewirken, seien als Beispiel Riehen und Locarno aufgeführt: Die Tessiner Stadt ist im Frühlingsmittel «nur» 1,8 Grad wärmer als Riehen!

Der Winter schmilzt dahin

Die Verschiebung des Frühlings nach vorne zeigt sich besonders deutlich im sogenannten Frühlingsindex von Meteo Schweiz. Die Vegetationszeit setzt seit 30 Jahren – von Einzeljahren abgesehen – durchschnittlich immer früher ein, wie phänologische Beobachtungen an 80 Wetterstationen ergeben haben, darunter etwa der Blühbeginn des Kirschbaums in

Basel-Binningen oder der Blattaustrieb der Rosskastanie in Genf. Das bedeutet wiederum, dass die Winter zunehmend kürzer und frühlingshafter werden. Untersuchungen aus Bayern untermauern diesen Trend: Die Vegetationsperiode hat in Mitteleuropa von 1961 bis 2010 pro Jahrzehnt um 5,1 Tage zugenommen, über den gesamten Zeitraum um 26 Tage. Mit anderen Worten: Der Winter ist heute fast einen Monat kürzer als vor rund fünfzig Jahren. Die Verschiebung der Jahreszeiten hat beträchtliche Folgen. Sie bringt die Tier- und Pflanzenwelt in vielfältiger Weise durcheinander: Blüten werden nicht bestäubt, wenn die Insekten, die dafür zuständig sind, noch nicht geschlüpft sind. Oder diese verhungern, weil die Pflanzen, die sie als Nahrung nach dem Schlüpfen brauchen, nicht mehr oder noch nicht wachsen. Auch Zugvögeln kann es passieren, dass sie bei ihrer Rückkehr aus dem Süden nicht die Nahrung finden, die sie brauchen. Tiere, die im Winter ein weisses Fell bekommen, sind, wenn der Schnee ausbleibt, gefährdet statt geschützt. Und auch für den Menschen hat es Folgen, wenn die Winter kürzer und wärmer werden: Krankheitserreger oder Schädlinge wie zum Beispiel die Zecke und die durch sie



Bettinger Kirschblüten im Frühling des letzten Jahres. Foto: Daniel Hernández

verbreiteten Krankheiten wie Borreliose und Frühsommer-Meningoenzephalitis treten früher und gehäuft auf als früher. Zudem überleben aufgrund der milden Winter Schädlinge, die bei uns bislang nicht heimisch waren, die kältere Jahreszeit und breiten sich aus.

Ausblick auf den Frühling

Und wie wird nun der eben begonnene Frühling? Meteo Schweiz prognostiziert unter gleichzeitiger

Relativierung der Zuverlässigkeit solcher Langzeitprognosen, die trotz leistungsfähigeren Computern und besseren Wettermodellen mit einer grösseren Unsicherheit behaftet sind, für die Nord- und Ostschweiz mit 55 Prozent Wahrscheinlichkeit einen warmen Frühling. Die Durchschnittstemperatur der drei Frühlingsmonate März, April und Mai soll demnach im Flachland über 13,5 Grad liegen.

Daniel Hernández

Der Autor hat ein Master-Studium in Meteorologie und Geografie abgeschlossen und betreibt an seinem Wohnort in Bettingen eine eigene private Wetterstation. Auf der Homepage www.meteoridland.ch veröffentlicht er aktuelle lokale Wetterprognosen.

Holen Sie Ihr Velo aus dem Winterschlaf



Designed by Solominphoto/FreePik



Designed by mrsiraphol/FreePik



Foto: Martin Jäger_pixelio.de



Designed by mrsiraphol/FreePik

rz. Der astronomische Frühling hat Anfang dieser Woche begonnen, die Temperaturen werden nun stetig ansteigen. Es ist also an der Zeit, das Haus gründlich zu putzen, den Garten aufzufrischen und die Zweiräder aus der Garage zu holen. Die erste Fahrt der Saison mit dem Motorrad ist bekanntlich die allerschönste, das Benzin fließt dann wieder so richtig durch die Adern. Der Frühling motiviert aber auch viele, sich wieder sportlich zu betätigen. Die eingerosteten Muskeln lassen sich mit einer kleinen Velotour rasch aktivieren. Oft

geht aber vergessen, dass auch das Fahrrad nach der langen Winterpause auf Vordermann gebracht werden muss. Am besten, Sie beginnen mit dem Frühjahrsputz: Sprühen Sie den Rahmen und alle Anbauteile mit Fahrradreiniger ein und wischen Sie mit einem Schwamm den Dreck ab. Verzichteten Sie auf den Hochdruckreiniger, denn dieser kann Schäden verursachen! Ganz wichtig ist die Überprüfung des Reifendrucks. Während des Winters entweicht dem Veloschlauch Luft, auch ohne Loch oder undichtes

Ventil. Wie viel Bar der Reifen verträgt, steht auf dessen Flanken. Nun braucht es nur noch eine Pumpe mit Druckmesser. Übrigens reduziert hoher Luftdruck zwar den Rollwiderstand, aber auch die Reifenhaftung. Für unbefestigte Wege sollte der Reifen also nicht allzu hart sein. Auch die Kette braucht besondere Fürsorge. Eine gründliche Wäsche mit Fettlöser ist nur bei extrem verschmutzten Ketten nötig. In der Regel genügt es, die Kette durch einen Lappen laufen zu lassen, um den groben Schmutz abzustreifen. Dann je einen

Tropfen Kettenöl auf jedes Glied auftragen, einige Male den Antrieb im Leerlauf drehen und schliesslich das überflüssige Öl mit einem Lappen abwischen. Nun steht der ersten Fahrt des Jahres nichts mehr im Wege. Oder doch? Na klar, die Bremsen! Bevor Sie in die Pedale treten, prüfen Sie unbedingt die Funktionsfähigkeit der Bremsen. Ein häufiges Verschleissstück bei Felgenbremsen sind die Beläge: Ist das Gummi so weit abgerubbelt, dass die Rillen nicht mehr zu sehen sind, müssen Sie unbedingt neue Beläge ein-

setzen. Funktionstüchtige Bremsen sind lebenswichtig. Überlassen Sie Reparaturen im Zweifel lieber einem Fachmann. Jetzt erst kann es richtig losgehen! Haben Sie vor, auch nach Einbruch der Dunkelheit noch unterwegs zu sein, ist es ratsam, die Scheinwerfer und das Rücklicht zu kontrollieren. Geht Ihnen kein Licht auf, müssen Sie Kabel und Steckverbindungen überprüfen. Eventuell muss ein Birnchen ausgetauscht werden. Und jetzt viel Spass auf den Velowegen unserer Region!



Frühlingsangebot

Das **Drehmoment Bambus-Bike** jetzt Testfahren bei:

Good-Feeling Sports
Keltenweg 18
4125 Riehen
Telefon: 061 601 06 60
email@good-feeling.ch

Einführungspreis
CHF 1'990.00



Designed by mrsiraphol/FreePik

Emotionen – Qualität – faire Preise Die Philosophie von veloemotion

Alles rund ums Velo erwartet Sie nun seit neun Jahren in der Baselstrasse 9 in Riehen bei veloemotion. Inhaber Florian Raimann+Team möchten sich herzlich bei ihrer treuen Kundschaft bedanken. Seit dem Start vor neun Jahren ist veloemotion seiner Philosophie treu: Emotionen – Qualität – faire Preise sind wichtige Werte, die beim Kauf von Velos und Zubehör sowie der Veloreparatur an erster Stelle stehen. Egal ob sportlich aktiv auf Rennvelo und Mountainbike oder sicher und komfortabel auf Stadt- und Trekkingvelo, wir finden für Sie das passende Velo.

veloemotion unterhält ein kleines und feines Rennteam, das sich im Strassen- und Mountainbikerennsport misst und langjährige Erfahrung und Erfolge im Rennsport aufweisen kann. Sehr gerne können wir Sie bei Bedarf auch in diesem Bereich kompetent beraten und Ihnen einen Rennservice anbieten, der Sie bei der Trainingsausfahrt oder im nächsten Rennen ein Stück schneller macht. Feiern Sie mit uns! In der Velosaison 2017 möchten wir uns bei unseren Kunden mit attraktiven Angeboten bedanken. Schauen Sie vorbei, wir freuen uns sehr.
Florian Raimann + Team



**Velos – Zubehör
Bekleidung
Service – Reparatur**

Adresse: veloemotion raimann
Baselstrasse 9
4125 Riehen
Telefon 061 641 41 45
info@veloemotion.ch
www.veloemotion.ch

veloemotion Raimann
Baselstrasse 9
4125 Riehen
Telefon: +41 61 641 41 45
E-Mail: info@veloemotion.ch
www.veloemotion.ch

Öffnungszeiten
Montag: geschlossen
Dienstag und Mittwoch:
9–12 Uhr / 14–19 Uhr
Donnerstag und Freitag:
14–19Uhr
Samstag: 09–16 Uhr



Cenci Sport GmbH
Schmiedgasse 23, Webergässchen 4, CH-4125 Riehen
Telefon: +41 61 641 46 46, E-Mail: info@cencisport.ch
www.cencisport.ch



Jetzt kommen die ersten schönen Sonnentage, und das ist die Gelegenheit, wieder Fahrrad zu fahren und sich die neusten Velos von Canyon anzuschauen. Die diesjährigen Modelle erscheinen von Grasgrün bis Flieder. Es wird grossen Wert auf exzellente Qualität und ein hervorragendes Preis/Leistungs-Verhältnis gelegt und keine Kompromisse bei der Qualität gemacht. Die Marke Canyon finden Sie ausschliesslich im Schweizer Fahrradfachhandel, nochmals ein Zeichen, wie wichtig Kompetenz und Service für Canyon sind. Vom ersten Lauftrad, Alltagsvelo bis zum Mountainbike finden Sie das für Sie geeignete Velo. Weiter im Sortiment führen wir die Marken Tour de Suisse und Ibex. Bei diesen zwei Marken können wir Ihre Wünsche in Sachen Farben oder Komponenten umsetzen und Ihr Wunschfahrrad zusammenstellen. Sie werden begeistert sein und Ihr neues Bike lieben. Weiter haben wir unsere Kompetenz im Bereich der EBikes verstärkt. Testen Sie den Unterschied der verschiedenen Antriebe von Bosch und Shimano. Die neue Generation der intelligenten Mobilität findet immer mehr Anhänger. Lassen Sie sich von uns detailliert informieren. Unser Team, Patrick Lesiesky, Peter Bär und Andy Cenci, steht Ihnen für alle Fragen und Reparaturen rund ums Bike gerne zur Verfügung.



Designed by mrsiraphol/FreePik

28 Jahre faszinierende Welt der Zweiräder im Gundeli



Vincenzo Iacono auf der Aprilia Tuono 1100



Lara Iacono mit dem Bad Elektro-Faltbike nur Fr. 2'190.–



Elektro Scooter NIU N1
Neu eingetroffen, leicht, hohe Reichweite und günstiger Preis

Vincenzo Iacono ist Mechaniker mit Leib und Seele. Der seit frühster Jugend in der Schweiz lebende Mann ist seit über 40 Jahren Riehener Bürger. Seit 1989 führt er im Gundeli die 2 Rad Basilisk AG für Velos, Mofas, Roller und Motorräder samt dazugehöriger Reparaturwerkstatt. Bei Reparaturen darf die Kundschaft mit kurzen Wartezeiten rechnen. Er verkauft reparierte 2-Räder fast aller Marken. Folgen Sie uns auf www.2radbasilisk.ch oder neu auch auf Facebook.

2 Rad Basilisk AG
Margarethenstrasse 59
4053 Basel
Tel. 061 272 22 22
www.2radbasilisk.ch



Velowerkstatt Zweifach

Das Zweifach ist eine Velowerkstatt, die geschützte und integrative Arbeitsplätze für 20 Mitarbeiter anbietet.

Wir reparieren und reinigen Velos aller Marken und haben eine grosse Auswahl von revidierten Velos im Verkauf.

Zudem betreiben wir einen Kleider-Secondhand-Shop.

Gerne nehmen wir Ihre nicht mehr gebrauchten Velos und Kleider als Spende entgegen oder holen diese auch gratis bei Ihnen zu Hause ab.

Zweifach

Sempacherstrasse 17
4053 Basel
Tel. 061 363 39 39
Fax 061 363 39 39
info@zweifach.ch
www.zweifach.ch



Modernisierung des Veloplus-Ladens Basel



Pünktlich auf das 30-Jahre-Jubiläum gestaltet Veloplus den Laden in Basel völlig neu. Mitten im Laden steht jetzt ein Grossbildschirm mit dem schweizweit einzigartigen Velo-Online-Konfigurator.

Beraten werden die Kunden von kompetenten Mitarbeitern, welche dank iPad aus 40 000 Artikeln das Beste auswählen.

Der Veloplus-Laden in Basel verdoppelt die Werkstattfläche. Das vergrösserte Veloclinic-Team garantiert schnelle Serviceleistungen bei Reparaturen und Neumontagen!

Veloplus Basel
Leimenstrasse 78
4051 Basel
www.veloplus.ch

Öffnungszeiten
Montag–Freitag
9–18.30 Uhr durchgehend
Samstag 9–17 Uhr durchgehend

Wir räumen unser Lager mit bis zu 50% Rabatt

S'het so lang's het. Bei einem Besuch im 2-Rad-Shop wird man immer mit einem freundlichen Lächeln empfangen, kompetent beraten, handelt den grössten Rabatt heraus und fährt zufrieden nach Haus.

Ruedi Wenger, der sympathische Reinacher, Variété-Star und Rekordhalter, führt seit über 16 Jahren sein 2-Rad-Geschäft. Er ist der Fachmann für Elektro-Velos der Marke Flyer, aber auch anderer bekannter Marken wie Tour de Suisse, Moustache oder Boardman.

Im Wenger 2-Rad-Shop können viele Zweiräder getestet, gemietet und gekauft werden.

Für alle velospezifischen Fragen erhalten Sie von kompetenter Seite die richtigen Antworten.

«Selbstverständlich erledigen wir auch alle Reparaturen, egal ob gross, klein oder per Express», so Ruedi Wenger. Nicht zuletzt ist zu erwähnen, dass bei Ruedi Wenger all die unentbehrlichen Accessoires wie Helme, Rennдресses, Trainingsanzüge und alle Ersatzteile erhältlich sind. Viele dieser Artikel und Velos können mit bis zu 50% Rabatt



gekauft werden. Zum Beispiel ein E-Bike von Emotion im Wert von Fr. 3299.– exklusiv nur bei 2-Rad Wenger für Fr. 1979.–

«Kommen Sie auf einen unverbindlichen Besuch vorbei. Wir zeigen Ihnen gerne unser Sortiment.»

Wenger 2-Rad-Shop
Tel. 061 283 80 80
Gartenstrasse 143
(beim Bahnhof SBB/Post Basel 2)
4052 Basel
www.wenger-2-rad.ch

Öffnungszeiten
Montag: 8–12.15 Uhr
Dienstag–Freitag: 7–12.15 Uhr / 13.15–18.30 Uhr
Samstag: 8–16 Uhr
Weiter Informationen unter www.wenger-2-rad.ch

Wir räumen unser Lager

es het so lang's het & viele weitere Angebote

**50%
Rabatt**

auf alle Lagervelos!

Fr. 1'979.–

Wenger 2-Rad-Shop
Gartenstr. 143, 4052 Basel (beim Bahnhof SBB / Post Basel 2), Tel. 061 283 80 80

Öffnungszeiten:
Montag–Freitag 9–18.30 Uhr
Samstag 9–17 Uhr

GETESTET

AUSRÜSTUNG FÜR CITYFLITZER

VELOPLUS.CH
BASEL BIEL EMMENBRÜCKE OSTERMUNDIGEN ST.GALLEN WETZIKON WINTERTHUR ZÜRICH

BICO PLUS

Zweirad Schlageter

**Jubiläum 30 Jahre
seit 1987**

27.03. bis 1.04

% %

GEBRAUCHTRADBÖRSE
am Samstag 1. April 2017
von 9 bis 16 Uhr
- Annahme ab 8 Uhr
- Abholung 16–17 Uhr
- Ausstellergebühr 5 bis 15 Euro

% auf Lagerware

Verkauf von Kaffee und Kuchen
durch Klasse 5c der Realschule

www.velo-shop.de

Markgrafenstraße 47
79639 Grenzach-Wyhlen

Tel.: +49 7624 5649
info@velo-shop.de

MEDIZIN UND GLAUBE «Palliative Care und christliche Verantwortung» ist jetzt ein Verein

Der Wert des Lebens aus christlicher Sicht

Die begleitete Selbsttötung erfreut sich einer zunehmenden gesellschaftlichen Akzeptanz. War sie ursprünglich für schwerstkranke Menschen gedacht, die ohnehin bald sterben würden, ist heute zunehmend auch vom «Altersfreitod» die Rede. Alte und schwache Menschen sind oft auf Hilfe angewiesen, was eine grosse Herausforderung für den Einzelnen, aber auch für die Gesellschaft darstellt. Viele Menschen, und gerade viele christlich engagierte Personen und Kirchen, möchten sich dafür einsetzen, dass gute Begleitung im hohen Alter und bei schwerer Krankheit möglich ist.

Dies war für die Riehener Pfarrerin Martina Holder Anlass, 2013 zusammen mit Fachleuten aus Seelsorge, Pflege und Medizin eine Arbeitsgruppe mit Namen «Palliative Care und christliche Verantwortung» zu gründen. Durch ihre jahrelange Beschäftigung mit dem Nachlass von Cicely Saunders war sie dazu besonders prädestiniert. Die britische Ärztin und Krankenschwester (1918–2005) prägte in den frühen 1960er-Jahren den Begriff des «Total Pain». Nach diesem Konzept besteht der Schmerz aus vier Dimensionen: die physische, die psychische, die soziale und die spirituelle. Schwerkranke Menschen erleiden demnach Schmerzen, die über das rein körperliche Leiden hinausgehen. Und dies kann verständlicherweise zum Wunsch führen, nicht mehr leben zu wollen. Oder besser: so nicht mehr leben zu wollen.

Um die Patienten auf allen Ebenen optimal zu versorgen, formulierte Saunders Basisprinzipien zur ganzheitlichen Begleitung, die seit 1977 unter dem Begriff «Palliative Care» bekannt sind. Wichtig dabei ist ein multiprofessionelles Team, unterstützt durch ehrenamtliche Helfer, das belastende Symptome bestmöglich kontrolliert und so eine optimale Lebensqualität bis zum Ende garantiert. Die Entwicklung von Hospizen und der Palliativmedizin sind demnach wesentlich Saunders Pionierarbeit zu verdanken. Triebfeder dazu war ihr christlicher Glaube. Im Herbst



Der Verein «Palliative Care und christliche Verantwortung» organisiert regelmässig öffentliche Veranstaltungen zu Themen rund um Krankheit und Tod.

Foto: zVg

2016 ist aus der Arbeitsgruppe der ökumenische Verein «Palliative Care und christliche Verantwortung» (PC-CV) mit Sitz in Riehen entstanden. Die drei Landeskirchen des Kantons Basel-Stadt gehören zu den Gründungsmitgliedern. Das Co-Präsidium teilen sich Martina Holder und Jürg Bächtold, der als Arzt im Palliativzentrum Hildegard tätig ist. Der Vorstand setzt sich aus weiteren Fachleuten aus Theologie, Spitalseelsorge, Pflege und Medizin zusammen.

Der Verein bezweckt die Vertretung der Belange von Palliative Care in den christlichen Kirchen, Werken und Gemeinschaften und gegenüber der Öffentlichkeit. Er tut dies aus christlicher Verantwortung heraus, denn die Bibel ermutigt uns zu einer Sicht vom Leben, die davon ausgeht, dass Würde und Wert eines Menschen von Gott her gegeben sind. Im Glauben an Jesus Christus vertrauen wir darauf, dass jeder Mensch mit seinem Leben – wie immer es beschaffen ist – einzigartig und wertvoll ist. Der christliche Glaube möchte sich dafür einsetzen, dass nicht zeitbedingte, gesellschaftliche Beurteilungen den Wert des Lebens definieren, sondern

Gottes «Ja» zu jedem einzelnen Menschen, gerade auch in Krankheit und Sterben.

PCCV setzt sich aus Mitgliedern der Evangelisch-reformierten, der Römisch-katholischen, der Christkatholischen Kirche sowie der Evangelischen Allianz zusammen. Wenn auch das Zentrum seiner Aktivitäten im Raum Basel liegt, arbeitet der Verein über die Kantonsgrenzen hinweg. Alle, die sich mit den Vereinszielen identifizieren, können als Mitglied beitreten.

Walter Meili,
Vorstandsmitglied PCCV

Vortrag im Meierhof

rz. Die nächste öffentliche Veranstaltung des Vereins findet am Donnerstag, 6. April, um 19.30 Uhr im Meierhof (Kirchplatz 7, Riehen) statt. Thomas Fries, wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Professur für Spiritual Care an der Universität Zürich, wird zum Thema «Beten als Bedürfnis in Krankheit und Sterben» referieren. Weitere Informationen unter www.pccv.ch.



Talentsuche à la Rhygwäggi

lov. «Man muss das Eisen schmieden, solange es heiss ist», lautet eine Volksweisheit. Das hat sich wohl auch die Junge Garde der Rhygwäggi gedacht, die wie viele Cliquen auf der Suche nach Nachwuchs ist. So hat sie am letzten Samstag, nur zehn Tage nach dem Ende der Basler Fasnacht, zu einer Art Einführungskurs ins Riehener Dorfzentrum eingeladen. Analog zur traditionellen «Erschte Lektion» auf dem Barfüsserplatz haben interessierte Kinder und Jugendliche trotz des schlechten Wetters dem Piccolo die ersten Töne entlockt oder unter fachkundiger Anleitung auf dem «Böggli» getrommelt. Ob sich der Aufwand für die Junge Garde gelohnt hat, wird sich morgen Samstag weisen: Von 10 bis 14 Uhr findet nämlich der Einschreibeanlass im Cliquenkeller der Rhygwäggi am St. Johanns-Rheinweg 51 statt.

Foto: Philippe Jaquet

Englandaufenthalt für Riehener Schüler

rz. Der Internationale Austauschdienst veranstaltet in den Sommerferien «Das internationale Klassenzimmer» in England. Es gibt noch einige freie Plätze für Schüler aus der Schweiz, um die sich auch Riehener Jugendliche im Alter von 11 bis 18 Jahren bewerben können.

Die Teilnehmer werden zwei Wochen im Seebad Westgate bei Gastfamilien wohnen. Diese nehmen seit vielen Jahren ausländische Gäste bei sich auf und wollen ihnen einen guten Einblick in den «British way of life» geben. An den Vormittagen findet ein Englischunterricht in der örtlichen Ferienschule statt. Nach dem Lernen gibt es Spass: Auf dem Programm stehen Sport, Badenachmittage am herrlichen Strand und Ausflüge. Ausserdem gibt es Exkursionen, natürlich auch nach London.

Die Info-Unterlagen erhalten Interessenten unverbindlich zugesandt. Es reicht, eine E-Mail an klassenzimmer@austauschdienst.de zu senden und die Adresse sowie das Alter anzugeben.



VEREIN SACHHAM Dritte Mitgliederversammlung im Pflegeheim Wendelin

Hilfe für nepalesische Jugendliche



Kinder in Nepal lernen dank Sachham, liebevoll zu pflegen.

rz. Der Verein Sachham führte letzte Woche seine dritte Mitgliederversammlung im Mehrzwecksaal des Pflegeheims Wendelin durch. Er schloss das Jahr 2016 mit einem Minus von rund 9000 Franken ab. Somit ist es nicht gelungen, die Einnahmen aus dem Jahr 2015, dem «Erdbebenjahr» in Nepal, zu halten. Trotzdem konnten alle Verpflichtungen sehr gut eingehalten und erfüllt werden. Aus persönlichen Gründen stellten die bisherige Präsidentin Helga Karle sowie Rechnungsführer Daniel Kleindienst und Christine Kleindienst ihre Ämter zur Verfügung. Zu den verbleibenden Vorstandsmitgliedern Ruth Gonseth (Beisitzerin/Fachberatung) und Präsidentin Kathrin Baumgartner wurden Denise Furter (Administration), Pia Brem (Protokollführerin) und Evelyne Wernli (Kommunikation) in den Vorstand gewählt. Helga Karle sowie Christine und Daniel Kleindienst wurden mit bestem Dank für die geleistete grosse Arbeit in den vergangenen zwei Jahren mit einem kleinen Präsent verabschiedet. Der Verein Sachham wurde vor drei Jah-



Diese Studierenden helfen bei der Betreuung von notleidenden Menschen mit.

Fotos: zVg

ren unter anderem von Kathrin Baumgartner gegründet. Aus ihrer Erfahrung mit dem «Norbuling Children's Home», einem Heim für Schülerinnen und Schüler in Kathmandu, das sie im Jahr 2007 mit aufgebaut und bis 2014 geführt hatte, wurde die Gründung einer Institution für Schulentlassene dringend. Hat ein Jugendlicher in Nepal die Schule beendet, steht er oft vor dem Nichts. Keine Arbeit ist vorhanden, keine weitere Ausbildung, die den Einstieg in die Arbeitswelt erleichtern würde. Sachham kümmert sich zurzeit um fünfzehn Jugendliche, die sich in einem Studium befinden. Alle kommen aus äusserst armen Familien und hätten ohne finanzielle Unterstützung und persönliche Betreuung keine Chance, sich eine Lebensperspektive aufzubauen.

Daneben ist Sachham in einem grossen Quartier von Kathmandu eine Art Notstation. Da es in Nepal kaum staatliche oder private Anlaufstellen für in Not geratene Menschen gibt, wenden sich viele Menschen eben dorthin, wo sie Hilfe erhoffen können.

Bei diesen Notfällen handelt es sich meistens um Alleinerziehende, oft noch jugendliche Mütter mit Kleinkindern, um zerrissene Familien, um Kinder, die durch Krankheit oder Selbstmord ein Elternteil oder auch beide Eltern verloren haben. Die Sachham-Studenten helfen bei der Betreuung dieser Menschen mit.

Der Verein sucht laufend weitere Unterstützung in Form von zweckgebundenen und freien Spenden sowie von (Teil-)Stipendien für die Studierenden. Ein Studium zum Bachelor dauert beispielsweise drei bis vier Jahre. Kathrin Baumgartner, die sich seit 2007 jährlich fünf Monate in Nepal aufhält und bei der Führung des Hauses und der Betreuung persönlich mithilft, kann dafür garantieren, dass alle Spenden am vorgesehenen Ort ankommen. Bis auf wenige Administrativkosten hat der Verein keine Verwaltungsspesen, da die Arbeit ehrenamtlich geleistet wird.

Für Fragen oder Anliegen steht Kathrin Baumgartner unter der E-Mail-Adresse kathrin@sachhamnepal.ch zur Verfügung.

NATUR Igel leben in den Gärten in ständiger Gefahr

Augen auf vor dem Rasenmähen!



Dieser Igel hatte Pech – er wurde von einem Rasenmäher schwer verletzt.

Foto: zVg

lov. Mit dem Frühlingsbeginn ist es an der Zeit, den Garten auf Vordermann zu bringen. Unter anderem muss der Rasen nach der langen Ruhephase gemäht werden, damit er möglichst schnell wieder schön, voll und sattgrün wird. Beim Mähen ist jedoch Vorsicht geboten, denn die zumindest tagsüber angenehm warmen Temperaturen locken die Igel aus ihrem Winterschlaf. Sie liegen dann gerne auf der warmen Erde unter Büschen oder manchmal auch im hohen Gras. Bei sich näherndem Lärm laufen sie entgegen langläufiger Meinung nicht davon, sondern ducken sich fest auf den

Boden. Dadurch erwischt man sie ziemlich leicht, wenn man mit dem Rasenmäher ohne Sicht unter einen Busch fährt oder hohes Gras mit der Motorsense bearbeitet.

Dieses Schicksal ist leider dem Igel auf dem Bild widerfahren, der kürzlich bei der Riehener Tierpraxis «mondo a» vorbeigebracht wurde. Um solche traurigen Unfälle zu vermeiden, reicht vor dem Rasenmähen manchmal ein Blick unter das Gebüsch oder ein Gang durch das hohe Gras. Entdeckt man einen Igel, verschucht man ihn oder trägt ihn weg. So einfach ist das!

Gelebte Nachbarschaftshilfe in Riehen Dorf

lov. Acht Monate lang hat der weisse Holzcontainer der Migros Bank das Erscheinungsbild des Webergässchens geprägt. Dass dieser ab heute Geschichte ist, dürfte nicht nur die Passanten freuen, die wieder mehr Platz zum Flanieren durch den Dorfkern haben. Auch die sieben Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Riehener Filiale der Migros Bank sind erleichtert, dass die umgebaute Niederlassung endlich bezugsbereit ist. Denn die letzten Monate waren für sie alles andere als leicht. Vor allem die extremen Wetterkapriolen machten ihnen zu schaffen. «Während der Hitzeperiode im August fiel die Klimaanlage aus. Und als es Anfang Jahr richtig kalt wurde, fiel sie wieder aus»,

erinnert sich Cordula Böckel, seit acht Jahren Leiterin der Niederlassung Riehen. Zu den klimatischen Schwierigkeiten kamen die logistischen: Im engen Container die nötige Diskretion zu wahren, war für die Mitarbeitenden genauso herausfordernd wie für die Kundinnen und Kunden.

Wer nun denkt, die Riehener Kunden seien verärgert gewesen und hätten ob der unbequemen Situation protestiert, liegt völlig falsch. Es kam hingegen oft vor, dass sie mit Gebäck oder sonstigen Mitbringseln den Tag der Migros-Bank-Angestellten versüssten. «Für diese moralische Unterstützung möchte ich mich bei der Bevölkerung ganz herzlich bedanken», sagt Cordula Böckel. Zu Hilfe kamen der

Migros Bank auch die «Nachbarn»: Provisorisch durften die Mitarbeitenden in den letzten Monaten die Küche, das Lager oder den Pausenraum von benachbarten Geschäften benutzen.

Doch das alles gehört der Vergangenheit an. Mit dem Bezug der neuen Räumlichkeiten beginnt für die Migros Bank Riehen eine neue Ära. Die für zwei Millionen Franken renovierte Niederlassung an der Rössligasse zählt zu einer der 20 grössten der Migros Bank. Und nicht nur das: «Die Einbindung der modernen Bankeinrichtungen in das historische Gebäude machen aus der Riehener Migros-Bank-Filiale wohl eine der schönsten überhaupt», ist Cordula Böckel überzeugt.



Endlich geschafft. Cordula Böckel freut sich auf den Einzug in die neuen Räume.



Fotos: Martina Eckenstein

Publireportage

Migros Bank Riehen: Herzlich willkommen zur Neueröffnung

Es ist so weit: Die umgebaute Niederlassung Riehen der Migros Bank öffnet ihre Türen. Ab dem 24. März stehen Ihnen an der Rössligasse 20 vollständig erneuerte Räumlichkeiten zur Verfügung. Feiern Sie mit uns und gewinnen Sie einen Reisegutschein im Wert von 1000 Franken.

Nach einer Umbauzeit von rund drei viertel Jahren erstrahlt die Niederlassung der Migros Bank Riehen in frischem Glanz. Wir freuen uns, Sie ab 24. März in den modernisierten Räumlichkeiten des historischen «Schlotzerhauses» begrüßen zu können. Kommen Sie vorbei und feiern Sie mit uns die Wiedereröffnung.

Feiern Sie mit uns – bei uns läuft was

Zur Wiedereröffnung bieten wir Ihnen in der Woche vom Montag, 27. März, bis Freitag, 31. März, ein abwechslungsreiches Festprogramm:

- Täglich läuft das Gewinnspiel – neben Sofortpreisen winken zwei Hauptgewinne: drei Goldvreneli und ein Reisegutschein von Migros Ferien im Wert von 1000 Franken.
- Montag: von 14 bis 17 Uhr Kutschenfahrten durch Riehen.
- Dienstag und Donnerstag: Nutzen Sie die verlängerten Öffnungszeiten bis 20 Uhr und geniessen Sie bei uns einen kleinen Imbiss und Getränke.
- Mittwoch: von 14 bis 17 Uhr Kinderschminken.
- Freitag: von 9 bis 11 Uhr leckerer «Buurezmorge».

Mehr Platz für persönliche Beratungen

Nutzen Sie den Besuch bei uns für ein Beratungsgespräch. Mit dem Umbau besteht nun mehr Raum und Diskretion für persönliche Beratungen durch das siebenköpfige Team, das zusammengerechnet über nicht weniger als 125 Jahre Erfahrung im Bankgeschäft verfügt. Alle Kundenberater besitzen neben ihrer langjährigen Berufserfahrung eine weiterführende Ausbildung bzw. ein Diplom im Bereich Banking & Finance. «Damit entsprechen wir dem wachsenden Bedarf an persönlicher Beratung in Finanzfragen», so die Niederlassungsleiterin Cordula Böckel. «Dagegen werden alltägliche



Das Team der Migros Bank Riehen (v.l.n.r.): Cordula Böckel (Niederlassungsleiterin), Miriam Greiner, Andreas Meyer, Frank Beckert, Fabienne Storz, Yves Frauchiger, Fabienne Jeger.

Bankgeschäfte immer mehr via Bancomat, E-Banking oder Telefon abgewickelt.» Daher wird das Angebot an Geldautomaten ausgebaut, und die Niederlassung kommt ohne Schalter aus. So kann sich das Team mehr Zeit für die Anliegen der Kunden nehmen, da einfache Geschäfte selbstständig abgewickelt werden. Falls Sie Unterstützung bei der Bedienung der Automaten benötigen, stehen weiterhin ständig zwei bis drei Mitarbeitende in der Kundenzone zur Verfügung.

Beachten Sie unsere neuen Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 8.30–12 Uhr, 13.30–17 Uhr
Donnerstag: 8.30–12 Uhr, 13.30–18 Uhr
Migros Bank AG, Rössligasse 20, 4125 Riehen
Service Line 0848 845 400, migrosbank.ch

MIGROSBANK

Umbau Stand Juli 2016



Umbau Stand August 2016



Alpiq InTec Schweiz AG.
Wir verstehen Gebäude.

St. Jakobs-Strasse 200
CH-4052 Basel
www.alpiq-intec.ch

ALPIQ

RZ043848

**BSK Baumann+Schaufelberger
Kaiseraugst AG**
Elektrotechnische Unternehmung

Kundendienst, Hausinstallationen, Neu- und Umbauten,
Installationskontrollen, Sicherheits- Alarm und Videoanlagen,
Haushaltgeräte, Telekom, Netzwerk und Multimedia

Ihr Elektriker für alle Fälle

Standorte: Basel, Kaiseraugst, Wallbach, Zeiningen und Obermumpf
Tel.: 061 331 77 00 info@bsk-ag.ch www.bsk-ag.ch

RZ043849

Mehr Diskretion und Sicherheit



lov. Das Schmuckstück der umgebauten Filiale der Migros Bank Riehen ist zweifellos die Schalterhalle. Wobei der Name trügerisch ist, da die Niederlassung ohne eigentlichen Schalter auskommt. Weshalb? «Der Fokus liegt klar auf der Beratung unserer Kunden», betont Filialeiterin Cordula Böckel. Für sie wolle man sich künftig noch mehr Zeit nehmen. Um ein ungestörtes Gespräch führen zu können, lasse sich das Foyer in einzelne Räume

unterteilen. Somit seien diskrete Besprechungen zwischen Kunden und Bankmitarbeitenden in ruhiger Umgebung möglich. Für die einfachen Geschäfte wie beispielsweise das Abheben oder das Einzahlen von Geld steht der 24-Stunden-Bereich mit den verschiedenen Automaten zur Verfügung. Die Verlagerung der Bargeldtransaktionen an die Automaten hat nicht nur den Vorteil, dass die Mitarbeiterinnen und

Mitarbeiter der Migros Bank mehr Zeit für die Kunden haben, da sie einfache Geschäfte nicht mehr abwickeln müssen. Auch die Sicherheit spielt bei dieser Massnahme eine grosse Rolle, wie Cordula Böckel erklärt: «Weil das Bargeld nicht mehr im Raum hinter dem Kundendesk deponiert wird, sondern im geschützten 24-Stunden-Bereich, erhöht das die Sicherheit für Mitarbeitende und Kunden.»

Umbau Stand September 2016



Umbau Stand November 2016



Fotos: Martina Eckenstein



24-Stunden-Zone



Büroraum



Schalterhalle



Besprechungszimmer

Umbau Stand Dezember 2016



Fotos: Ramona Albiez

Ihre Sicherheit ist der Migros Bank wichtig.



Besprechungszimmer



Schalterhalle



Büroraum

Hans Heimgartner
Eidg. dipl. Sanitär-Installateur

Sanitäre Anlagen
Spenglerei
Heizungen

- Reparatur-Service
- Dachrinnen-Reinigung
- Gas-Installationen • Küchen
- Boiler-Reinigung
- Gartenbewässerungen

061 641 40 90

Büro: Bosenhaldenweg 1, Riehen
Werkstatt: Mohrhaldenstrasse 33, Riehen



Herzlich willkommen in der Migros Bank

Foto: Martina Eckenstein

HOTZ.PARTNER

Hotz Partner AG SIA
Architektur und Ausführung
Florhofstrasse 13
CH-8820 Wädenswil

T 044 789 40 50
F 044 789 40 51
info@hotzpartner.ch
www.hotzpartner.ch

RZ043851

Beraten.
Planen.
Steuern.

RAPP

Infrastruktur schafft Zukunft.

Verantwortlich für die
Tragwerksplanung

Rapp Infra AG
Hochstrasse 100 | CH-4018 Basel
infra@rapp.ch | www.rapp.ch

RZ043852

Umbau Stand Januar 2017



Fotos: Martina Eckenstein



Schalterhalle



Büroraum



24-Stunden-Zone

Arbeiten im Container



«Die Tage werden gezählt ...»



Eingangsbereich



Büroraum



«Schalterhalle»

Hell und freundlich präsentieren sich die neu gestalteten Büros und warten auf den Einzug des Migros-Bank-Teams.



Büroraum



Büroraum



Besprechungszimmer

Fotos: Martina Eckenstein



Eingangsbereich



Wir ziehen ein
Ab dem 24. März 2017 sind
Sie herzlich willkommen an der
Rössligasse 20 in Riehen.

Kommen Sie während der Eröffnungstage vom 27. bis 31. März bei uns vorbei.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

MIGROSBANK
Es geht auch anders.

UNIHOCKEY Meisterschaft Frauen Kleinfeld 1. Liga Playoffs

Das Playoff-Abenteuer ist vorbei



Die Riehenerin Norina Reiffer (Nr. 11), hier im Heimspiel in der Sporthalle Niederholz, wurde in beiden Playoff-Viertelfinalspielen gegen Gossau zur besten Spielerin gewählt.

Foto: Philippe Jaquet

Die Erstliga-Frauen des UHC Riehen haben sich im zweiten Playoff-Viertelfinalspiel gegen Gossau markant gesteigert, konnten das Ausscheiden aber nicht vermeiden.

MARC OSSWALD

Für die Riehenerinnen sind die Playoffs Geschichte, bevor sie so richtig angerollt sind. Im Heimspiel gelang zwar gegen den UHCevi Gossau eine markante Leistungssteigerung, aber die Zürcherinnen setzten sich auch in der Sporthalle Niederholz durch, diesmal mit 5:8, und entschieden die Serie mit 2:0 Siegen für sich.

Gossau benötigte lediglich 49 Sekunden, um den Ball im Riehener Netz unterzubringen. Einigen Heimfans trieb dies angesichts der hohen Auswertspleite den Angstschweiss auf die Stirn. Doch die Riehenerinnen hatten sich besser auf das Gossauer Spiel eingestellt und brauchten nur zwei Minuten, bis die von Leonina Rieder schön angespielte Hanna Meier egalisieren konnte. Und nach vier Minuten passte Meier einen Freischlag auf Rieder, worauf diese das Heimteam mit 2:1 in Führung brachte. Gossau wiederum benötigte nur fünfzehn Sekunden, um auf 2:2 zu stellen.

Nach diesem furiosen Auftakt konnte sich keine Mannschaft mehr zwingende Torchancen erarbeiten. Beide Teams versuchten, den Ball in den eigenen Reihen zu halten. Erst wenige Sekunden vor der Drittelspause entwichte eine Gossauerin hinter dem eigenen Tor und markierte mit einem sehenswerten Schuss ins Lattenkreuz den 2:3-Führungstreffer für das Gastteam.

Leibchenwechsel bei Gossau

Nach der ersten Pause traten die Gossauerinnen in Schwarz auf – scheinbar waren sie ob der Ähnlichkeit der Trikots trotz Besprechung vor dem Spiel etwas überrascht. Auch in den neuen Trikots erwischten sie den besseren Start. Diesmal dauerte es immerhin 103 Sekunden, bis der Treffer zum 2:4 fiel. Und obwohl die Riehenerinnen in dieser Phase mehr vom Spiel hatten, musste die inzwischen eingewechselte Torhüterin Sa-

rah Trümpy noch einen weiteren Gegentreffer hinnehmen, ehe Norina Reiffer in der 28. Minute ihre Schnelligkeit aufblitzen liess und mit einem Backhand-«Buebetrickli» das 3:5 erzielte. Kurz vor Spielhälfte gelang Aline Hermann der Anschlusstreffer. Sie verwandelte wuchtig, nachdem sie von Jacqueline Brunner von hinter dem Tor halbhoch angespielt worden war.

In der Folge schaltete Gossau einen Gang höher und als in der 34. Minute Martina Gilgen eine Zweiminutenstrafe kassierte, liessen sich die Gäste nicht zweimal bitten und netzten innert 16 Sekunden zum 4:6 ein. Dabei blieb es bis zur zweiten Drittelspause. Die Riehenerinnen boten einen guten Auftritt und es fehlte lediglich an der Effizienz.

Fehlende Präzision

Auch im Schlussdrittel traf Gossau schnell. Und weil sich Riehen in der Folge weiterhin nicht so präzis im Abschluss zeigte, bedeutete das 4:8 in der 53. Minute so etwas wie eine Vorentcheidung. Aline Hermann verkürzte nach 54 Minuten auf 5:8. Doch der Schwung verpuffte am Pfosten, den Rieder zuerst mit einem Abschluss streifte und an welchem auch einen Einsatz später der Kracher von Meret Fricker landete. Auch zu viert ohne Torhüterin wollte kein Treffer mehr gelingen und so war die Niederlage besiegelt.

Damit verabschieden sich die Riehenerinnen in die wohlverdiente Sommerpause. Den nächsten Ernstkampf gilt es im August zu bestreiten. Dann treffen die Riehenerinnen in den 1/32-Finals des Ligacups (Kleinfeld-Schweizercup) auswärts auf die Wild Goose Wil-Gansingen (2. Liga).

UHC Riehen – UHCevi Gossau (2:3/2:3/1:2)	5:8
Frauen, Kleinfeld, 1. Liga, Playoff-Viertelfinals (best of 3). – Sporthalle Niederholz, Riehen. –85 Zuschauer. – SR:Hauri. – Tore: 1. Marty (Herrmann) 0:1, 3. Meier (Rieder) 1:1, 5. Rieder (Meier) 2:1, 5. Koller (Tanner) 2:2, 20. Herrmann 2:3, 22. Koller (Tanner) 2:4, 26. Guillod (Marty) 2:5, 29. Reiffer 3:5, 30. Hermann (Brunner) 4:5, 35. Herrmann (Eglauf; Ausschluss Riehen) 4:6, 44. Eglauf (Tanner) 4:7, 53. Guillod (Eglauf) 4:8, 55. Hermann 5:8. – Strafen: UHC Riehen 1x2, UHCevi Gossau keine. Gesamtskore: 0:2, Gossau in den Playoff-Halbfinals.	

UNIHOCKEY Meisterschaft JuniorInnen E

Saisonabschluss der Jüngsten

Am vergangenen Sonntag fand für die E-JuniorInnen des UHC Riehen in Reinach die sechste und letzte Runde dieser Saison statt. Die Jüngsten des Vereins waren also extra motiviert, nochmals all ihr Können auszupacken. Nach einem intensiven Sitzball als Einwärmen und ein paar Übungen war die Mannschaft bereit für das erste Spiel gegen Unihockey Fricktal I, das knapp, aber nicht unverdient, mit 4:3 gewonnen werden konnte.

Nach einer kurzen Pause ging es wieder los. Der Gegner war diesmal der starke TV Oberwil (mit zwei Riehener Trainerinnen). Trotz starkem Einsatz und sehr schönen Spielzügen wollte kein Tor gelingen und man unterlag dem Gegner mit 0:2. Zu allem Unglück brach auch noch der Stock eines Riehebers. Der dritte und letzte

Match brachte das Kantons-Derby. Der Gegner hiess UHC Basel United. Lange fiel kein Tor. Das Spiel wurde hektischer und die Konzentration auf Riehener Seite liess nach. Das nutzten die Basler aus und trafen bis zum Schluss noch zweimal. Für die zu Ende gehende Saison wurden die Kinder noch belohnt. Alle erhielten eine Medaille! Mit dieser trat man stolz die Heimreise an.

Meret Fricker und Amélie Strebel

UH Fricktal I – UHC Riehen	3:4
TV Oberwil – UHC Riehen	2:0
UHC Basel United – UHC Riehen	2:0
UHC Riehen: Jonathan Goth, Liam Held, Julia Jenal, Sebastian Knof, Liron Müller, Mattia Plattner, Robin Racine, Floris van Geest, Jérôme Villiger, Ayleen Winteler, Benjamin Zeller.	

SCHACH Schweizerische Mannschaftsmeisterschaft Nationalliga A und B

Die SG Riehen besiegt Bodan klar



Am Spitzenbrett der NLA-Begegnung Riehen gegen Bodan sassen sich im Lüschersaal Andreas Heimann für Riehen und Theo Hommeles für Bodan gegenüber.

Foto: Rolf Spriessler-Brander

Zum Auftakt der Nationalliga-A-Konkurrenz innerhalb der Schweizerischen Mannschaftsmeisterschaft (SMM) besiegte die Schachgesellschaft Riehen am vergangenen Sonntag im Haus der Vereine Bodan Kreuzlingen klar. Réti Zürich entführte einen Punkt aus Luzern. Niederlagen gab es für die beiden Aufsteiger Mendrisio und Neuenburg.

Bodan ersatzgeschwächt

Riehens Auftaktgegner Bodan Kreuzlingen verfügt normalerweise über ein sehr stabiles und ausgeglichenes Team. Doch aufgrund einer Terminkollision mit der Meisterschaft in Deutschland fehlten den Gästen gleich drei wichtige Stammspieler, während bei den Riehebern einzig Nicolas Brunner nicht da war. Weil zudem ein Gästespieler kurzfristig ausfiel, kam Sebastian Schmidt-Schaeffer zu einem Gratispunkt, weil Bodan keinen Ersatzspieler hatte. Somit war die Rollenverteilung klar. Der Riehener Sieg stand nie infrage.

Dass es schliesslich gleich zu einem 7-1 reichen würde, war allerdings nicht abzusehen gewesen. Olivier Renet und Ognjen Cvitan hatten beide mit Schwarz spielend keine Mühe auszugleichen, doch in die Gewinnzone kamen beide nie und mussten ihren Gegnern je ein Unentschieden zugestehen. Klar war, dass insbesondere die mit Weiss spielenden Riehener

Punkte einbringen mussten. Christan Flückiger konnte als Erster den Vollerfolg melden. In einer Kurzpartie konnte er seinen Gegner überlisten und eine Figur gewinnen. Auch Andreas Heimann stand schon früh sehr vielversprechend und konnte sukzessive verdichten. Etwas mehr arbeiten mussten die anderen Riehener, doch nach und nach setzte sich die Klasse durch. Ein vielversprechender Saisonauftakt!

Titelverteidiger SG Zürich bezwang Aufsteiger Mendrisio klar mit 5,5-2,5 ebenso wie Genf den zweiten Aufsteiger Neuenburg. Vizemeister Winterthur setzte sich gegen Wollishofen klar mit 6-2 durch. Réti Zürich holte in Luzern etwas überraschend ein 4-4.

Erfolg für Ruedi Staechelin

In der Nationalliga B verlor die SG Riehen II das Heimspiel gegen Aufsteiger Sorab Basel knapp, während die SG Riehen III in der 1. Liga einen überraschenden Erfolg gegen das Fanionteam von Porrentruy vermelden konnte. Stark war dabei die Leistung des Riehener Vereinspräsidenten Ruedi Staechelin, der einen französischen Meisterspieler besiegte. Da auch die vierte und die fünfte Mannschaft der SG Riehen gewannen, darf von einem sehr gelungenen Saisonauftakt gesprochen werden.

Peter Erismann

Schach, Schweizerische Mannschaftsmeisterschaft SMM, Saison 2017

Nationalliga A. 1. Runde: SG Riehen I – Bodan Kreuzlingen 7-1 (Heimann – Hommeles 1-0, Renet – Kühn remis, Hickl – Knödler 1-0, Cvitan – Plüss remis, Georgiadis – M. Schmid 1-0, Buss – Panek 1-0, Flückiger – Norgauer 1-0, Schmidt-Schäffer 1-0 forfait); Luzern – Réti Zürich 4-4, Genf – Neuenburg 5,5-2,5; SG Zürich – Mendrisio 5,5-2,5; Winterthur – Wollishofen 6-2. – **Partien der 2. Runde (9. April):** Réti Zürich – SG Riehen, Winterthur – Neuenburg, Genf – SG Zürich, Bodan – Luzern, Wollishofen – Mendrisio.

Nationalliga B, West. 1. Runde: SG Riehen II – Sorab Basel 3,5-4,5 (Metz – Benkovic remis, Riehle – Stankovic 0-1, Pérez – M. Matovic 0-1, Pommerehne – Grbic 0-1, Dill – Bojic 1-0, Wirz – Budisin 0-1, Deubelbeiss – D. Matovic 1-0, Pao – P. Miletic 1-0); Bois-Gentil Genf – Vevey 2,5-5,5; Echallens – Nyon 4,5-3,5; Bern – Trubschachen 3-5; Payerne – Schwarz-Weiss Bern II 1,5-6,5. – **Partien der 2. Runde (9. April):** Schwarz-Weiss II – Bois-Gentil, Vevey – Echallens, Trubschachen – SG Riehen II, Payerne – Sorab Basel, Nyon – Bern.

1. Liga, Nordwest. 1. Runde: SG Riehen III – Echiquier Bruntrutain Porrentruy 4,5-3,5 (Giertz – Viennot 0-1, R. Staechelin – Hassler 1-0, Pfau – A. Schneider remis, Ditzler – Osberger 0-1, Brait – I. Retti 1-0, M. Staechelin – M. Schneider 1-0, Maeder – M. Retti remis, Häring – Cé. Desboeufs remis); Biel – Court 3,5-4,5; Trubschachen II – Birsfelden/Beider Basel/Rössli 4-4; Therwil – Bern II 6-2. – **Partien der 2. Runde (8. April):** Birsfelden/Beider Basel/Rössli – Therwil, Court – Trubschachen II, Bern II – SG Riehen III, Echiquier Bruntrutain – Biel.

2. Liga: Therwil II – SG Riehen IV	2-4
3. Liga: Birsf./Beider BS II – SG Riehen	2-4

KUNSTTURNEN Saisonstart am Schwanencup in Horgen

Sonja Stauffiger turnte auf Platz zwei



Carole Weidele, Sonja Stauffiger, Chloe Begley, Giulia Vaccaro und Lena Leibundgut auf dem Schwebebalken und die drei Riehener Turn-Küken Siri Pausa, Sarai Jelk und Angelina Pierroz mit Medaillen.

Fotos: zvg



Zum Saisonauftakt erreichten die Riehener Kunstturnerinnen in den Reihen des TV Basel am 1. Schwanencup in Horgen einige hervorragende Ergebnisse. Im Programm 1 erturnte sich Siri Pausa den guten 18. Rang, auch Sarai Jelk zeigte eine super Leistung am Balken und klassierte sich als auf Platz 22. Angelina Pierroz turnte zum ersten Mal im Programm 1 und erreichte mit einem guten Wettkampf den 25. Schlussrang. Alle drei Turnerinnen durften eine Auszeichnung in Empfang nehmen und freuten sich riesig.

Julia Kiefer, Linn Bertolli und Leana Rodriguez sind ins Programm 2 aufgestiegen. Julia Kiefer turnte eine schöne Bodenübung und kam auf den 22. Rang. Linn Bertolli und Leana Rodriguez mussten beide den Schwebebalken verlassen. Sie belegten am Schluss die Ränge 31 und 32. Alle drei Turnerinnen beherrschten noch nicht alle Elemente. Im Programm Open durften Chloe Begley und Giulia Vaccaro zum ersten Mal im neuen Programm starten. Sie machten ihre Sache sehr gut und erturnten sich bei ihrem Kategori-

endebüti die guten Ränge 8 und 13. In der höchsten Kategorie P6 nahmen gleich drei Riehener Turnerinnen die neue Saison in Angriff. Sonja Stauffiger erturnte sich mit ihrer schönen, sturzfreien Balkenübung den 2. Schlussrang. Lena Leibundgut hatte etwas Pech am Barren und belegte den 5. Rang. Carole Weidele hatte viel Pech am Balken. Trotz zwei Stürzen kam sie am Schluss auf den 6. Rang. Alle drei Turnerinnen durften eine Auszeichnung in Empfang nehmen.

Angelika Stauffiger

SPORT IN KÜRZE

UHC Riehen beginnt mit Playouts

rs. Am kommenden Wochenende beginnen die Auf-/Abstiegsplayoffs in der Unihockey-Kleinfeldmeisterschaft. Nach dem Verzicht von zwei Teams heisst der Gegner des Männerteams des UHC Riehen nun emotion Hinwil-Tann, ein Gruppenzweiter aus der 2. Liga. Will der UHC Riehen seinen Platz in der obersten Kleinfeld-Liga der Männer behalten, muss er drei aus höchstens fünf Spielen gewinnen. Das erste Spiel findet morgen Samstag um 12 Uhr in der Sporthalle Roosriet in Rüti ZH statt, das zweite Spiel übermorgen Sonntag um 13 Uhr in der Sporthalle Niederholz.

FC Amicitia I ohne Spiel

rs. Der Rückrundenstart verzögert sich für den FC Amicitia I. Das am vergangenen Wochenende angesetzt gewesene Drittliga-Meisterschaftsspiel gegen den FC Münchenstein auf dem Sportplatz Au wurde aus Witterungsgründen verschoben. Das Spiel soll am kommenden Mittwoch nachgeholt werden. Am kommenden Sonntag spielt der FC Amicitia I aber zuerst auf dem Sportplatz Grendelmatte gegen den soeben entthronten Leader FC Allschwil (Spielbeginn um 13 Uhr). Allschwil verlor zum Rückrundenauftakt das Heimspiel gegen den neuen Leader FC Birlik mit 1:3.

Fussballverband Nordwestschweiz, Meisterschaft, Saison 2016/17

3. Liga, Gruppe 2, 12. Runde: FC Telegraph – FK Beograd 1:2, SV MuttENZ a – VfR Kleinhüningen 5:1, FC Allschwil II – FC Birlik 1:3, FC Dardania II – FC Arlesheim 3:4, FC Münchenstein – FC Amicitia I verschoben, SV Sissach b – FC Schwarz-Weiss verschoben. – **Tabelle:** 1. FC Birlik 12/25 (46) (25:22), 2. FC Allschwil II 12/24 (23) (29:19), 3. SV MuttENZ a 12/23 (13) (27:23), 4. FC Arlesheim 12/22 (36) (52:34), 5. FC Amicitia I 11/20 (20) (29:19), 6. FC Telegraph 12/19 (16) (26:22), 7. FK Beograd 12/17 (27) (18:18), 8. VfR Kleinhüningen 12/16 (36) (20:25), 9. FC Schwarz-Weiss 11/15 (20) (22:20), 10. FC Münchenstein 11/13 (27) (29:27), 11. FC Dardania II 12/5 (48) (17:40), 12. SV Sissach b 11/4 (20) (11:36).

Velo-Club Riehen gründet Rennvelo-Jugendgruppe

rz. Ab Mittwoch, 29. März 2017, bietet der Velo-Club Riehen interessierten Jugendlichen ab zehn Jahren die Möglichkeit, mit dem Rennvelo die Region zu erkunden. Im Vordergrund stehen die Freude am Radsport und die gemeinsamen Erlebnisse auf dem Velo. Die Trainings starten jeweils mittwochs um 17.30 Uhr und dauern rund zwei Stunden. Treffpunkt ist der Dorfplatz in Riehen. Voraussetzung für eine Teilnahme sind ein Helm und ein strassentaugliches Rad. Eine Anmeldung ist erwünscht (Marco Bisonni, Leiter Jugend, Telefon 079 962 42 46).

Seit 2014 bietet der Velo-Club Riehen erfolgreich Trainings für Jugendliche mit dem Mountainbike an. Die grosse Beliebtheit dieses Angebots hat den VCR 2016 dazu veranlasst, das wöchentlich einmal stattfindende Training auf zwei Einheiten pro Woche aufzustocken. Das Rennvelo-Training ergänzt nun das Angebot für Jugendliche und verbessert die Nachwuchsförderung im Radsport der Region.

Fussball-Resultate

4. Liga, Gruppe 2:	
FC Riehen II – FC Diegten Eptingen	0:5
4. Liga, Gruppe 5:	
FC Bosna Basel – FC Amicitia III	4:0
Senioren 40+, Regional, Gruppe 1:	
FC Amicitia – AC Rossoneri	4:1
Junioren A, Promotion:	
FC Amicitia a – FC Ettingen	4:1
Junioren B, Promotion:	
FC Amicitia a – BSC Old Boys b	2:10
Junioren C, 1. Stärkekklasse, Gruppe 2:	
FC Amicitia b – FC Arlesheim a	5:2
Junioren D9, Promotion:	
FC Amicitia a – FC Bubendorf a	1:5
Junioren D/9, 2. Stärkekklasse, Gruppe 1:	
SC Steinen Basel a – FC Amicitia b	11:0
Junioren D9, 2. Stärkekklasse, Gruppe 2:	
FC Amicitia c – FC Allschwil b	2:5

Fussball-Vorschau

3. Liga, Gruppe 1:	
Sa, 25. März, 18 Uhr, Steinli Möhlin	
FC Möhlin-Riburg/ACLI – FC Riehen I	
3. Liga, Gruppe 2:	
So, 26. März, 13 Uhr, Grendelmatte	
FC Amicitia I – FC Allschwil	
3. Liga, Gruppe 3:	
So, 26. März, 11 Uhr, Grendelmatte	
FC Amicitia II – FC Therwil	

Do, 30. März, 20 Uhr, Grien	
FC Breitenbach – FC Amicitia II	
4. Liga, Gruppe 5:	
So, 26. März, 11 Uhr, Grendelmatte	
FC Amicitia III – FC Reinach	
Junioren A, Promotion:	
So, 26. März, 15 Uhr, Grendelmatte	
FC Amicitia a – BSC Old Boys b	
Junioren B, Promotion:	
Sa, 25. März, 15 Uhr, Grendelmatte	
FC Amicitia a – FC Möhlin-Riburg/ACLI	
Junioren C, Junior League C:	
So, 26. März, 13 Uhr, Grendelmatte	
FC Amicitia a – FC Brugg a	
Junioren D9, 2. Stärkekklasse, Gruppe 1:	
Sa, 25. März, 12 Uhr, Grendelmatte	
FC Amicitia b – FC Dardania	
Junioren E, 2. Stärkekklasse, Gruppe 1:	
Sa, 25. März, 14 Uhr, Grendelmatte	
FC Amicitia a – BCO Alemannia a	

Volleyball-Resultate

Frauen, 2. Liga:	
KTV Riehen II – VBC Laufen	2:3
Frauen, 5. Liga, Gruppe A:	
KTV Riehen V – DR Binningen III	3:0
Frauen, 5. Liga, Gruppe B:	
SV Lausen – KTV Riehen VI	3:0
Juniorinnen U23, 2. Stärkekklasse:	
Sm/Aesch Pfeffingen – KTV Riehen	3:0
Juniorinnen U17, Finalrunde B:	
VBC Brislach – KTV Riehen II	0:3
Männer, 2. Liga:	
KTV Riehen – VB Therwil I	3:0

Volleyball-Vorschau

Frauen, 2. Liga:	
Sa, 25. März, 15 Uhr, 99er-Halle Therwil	
VB Therwil III – KTV Riehen II	

Basketball-Resultate

Frauen, 2. Liga, Relegation:	
BC Pratteln – CVJM Riehen	45:69
CVJM Riehen – TV MuttENZ	49:47
Männer, 2. Liga:	
CVJM Riehen – BC Bären Kleinbasel	56:51
Junioren U19, Regional, Low:	
CVJM Riehen – BC Arlesheim II	59:74
Junioren U14:	
BC Bären Kleinbasel – CVJM Riehen	53:22

Basketball-Vorschau

Männer, BVN Regional-Cup:	
Fr, 24. März, 20.30 Uhr, Fröschmatt	
BC Pratteln II – CVJM Riehen	
Mixed U12, Low:	
So, 26. März, 10.30 Uhr, Kriegacker MuttENZ	
CVJM Riehen – BC Bären Kleinbasel III	

Handball-Resultate

Männer, 4. Liga, Gruppe 12:	
SG Oberwil/Ther. – Handball Riehen	19:12
Junioren U15, EP, Gruppe 7:	
Handball Riehen – ATV/KV Basel	23:18

Unihockey-Resultate

Frauen, Kleinfeld, 3. Liga, Gruppe 5:	
UHC Riehen II – UHC Basel United	1:3
Unihockey Mümliswil – UHC Riehen II	3:7
Juniorinnen C, Regional, Gruppe 2:	
Squirrels Ettingen – UHC Riehen	12:1
UHC Riehen – UHC Bern Ost	3:18
Junioren A, Regional, Gruppe 3:	
TV Bubendorf – UHC Riehen	12:2
Eintracht Beromünster – UHC Riehen	6:6
Junioren B, Regional, Gruppe 6:	
UHC Riehen – Team Aarau	13:4
UHC Riehen – FBC Känerkinden 03	4:8
Junioren C, Regional, Gruppe 8:	
UHC Riehen II – TV Oberwil BL II	5:6
TV Nunningen – UHC Riehen II	12:4
Junioren C, Regional, Gruppe 9:	
UHC Riehen I – UHC Nuglar United	5:11
UHC Basel United – UHC Riehen I	14:4
Junioren D, Regional, Gruppe 8:	
Squirrels Ettingen – UHC Riehen	3:3
UHC Riehen – Unihockey Fricktal II	5:3

Unihockey-Tabellen

Schweizerischer Unihockeyverband	
Swiss Unihockey, Meisterschaft, Saison 2016/17, Schlusstabellen	
Junioren A, Regional, Gruppe 3:	1. Nuglar United 18/32 (147:53), 2. TV Bubendorf 18/30 (141:74), 3. Eintracht Beromünster 18/26 (124:85), 4. Floorball Albis 18/24 (104:71), 5. STV Melligen 18/22 (104:91), 6. Kriens Unihockey 18/13 (81:123), 7. UHC Kleindöttingen 18/11 (61:109), 8. UHC Riehen 18/10 (70:116), 9. FBC Känerkinden 03 18/8 (64:109), 10. Unihockey TV Grosswangen 18/4 (49:114).
Junioren B, Regional, Gruppe 6:	1. FBC Känerkinden 03 18/33 (182:62), 2. UHC Nuglar United 18/29 (170:105), 3. UHC Riehen 18/25 (171:82), 4. TV Bubendorf 18/25 (170:100), 5. Unihockey Fricktal 18/23 (119:76), 6. TV Wild Dogs Sissach 18/12 (116:188), 7. Reinacher SV 18/11 (94:149), 8. TV Flüh-Hofstetten-Rodersdorf 18/10 (94:161), 9. Team Aarau 18/6 (72:166), 10. Sharks Münchenstein 18/6 (80:179).

SCHIESSEN 124. Ordentliche Delegiertenversammlung des Kantonal-Schützenverbandes

Die Basler Schützen tagten in Riehen

rz. An der 124. ordentlichen Delegiertenversammlung des Kantonal-Schützenverbandes Basel-Stadt vom vergangenen Samstagnachmittag nahmen 58 stimmberechtigte Personen und zahlreiche Gäste aus Politik, Militär und befreundeten Schiesssportverbänden teil. Nebst den statutarischen Geschäften wurden zahlreiche Personen für ihre Leistungen geehrt. Weiter wurde die Bildung einer neuen Arbeitsgruppe für das Projekt «Sportliches Schiessen 2020 in der Region» genehmigt. Das Projekt erwägt eine Fusion der drei Verbände Kantonschützengesellschaft Basel-land, Kantonschützenverband Basel-Stadt und Sportschützenverband beider Basel zu einer gemeinsamen Organisation.

Pünktlich um 14 Uhr eröffnete der Musikverein Riehen die Versammlung mit dem «Basler Marsch». Die erste Grussbotschaft kam vom Rieher Gemeindepräsident Hansjörg Wilde. Er forderte die Anwesenden auf, wachsam zu bleiben und die Entwicklungen in und um Europa genau zu beobachten. «Wir müssen zu unseren Werten Sorge tragen», so Wilde. Der Basler Regierungsrat Baschi Dürr fand als Vorsteher des Justiz- und Sicherheitsdepartements trotz wenig Schiesspraxis die passenden Worte: «Faszination, Präzision und Tradition – das zeichnet den Schiesssport aus.» Dürr dankte für das Engagement der Anwesenden und wünschte für die Zukunft alles Gute.

Drei SSV-Verdienstmedaillen

Verbandspräsident Benjamin Haberthür blickte auf eine weitere unfallfreie Schiesssaison zurück inklusive der «5. Military Shooting Competition Basel Tattoo 2016», die im Freizeitprogramm der Teilnehmenden des Basel Tattoo figurierte. Die nächste Ausgabe ist bereits in Planung und findet am 25. Juli 2017 statt. Weiter erwähnte Haberthür, dass die DSA Gellert mit Eric Eichenberger ei-



Die Delegierten des Kantonal-Schützenverbandes Basel-Stadt und ihre Gäste an der Delegiertenversammlung vom vergangenen Samstag im Bürgersaal des Gemeindehauses Riehen.

Foto: zVg

nen neuen Kellermeister hat. Trotzdem ist der Verband weiterhin auf der Suche nach Personen, die tatkräftig in der Anlage mithelfen. Gleich drei Personen erhielten die Verdienstmedaille des Schweizer Schiesssportverbandes (SSV) für ihre jahrelange Arbeit im Schiesssport, nämlich Anna Brandenberg (Helvetia-Basel), Victor Ingold (FS Basel) und Franz Metz (SG Riehen). Am Matchtag Luftpistole 10 Meter hatte sich Stephan Wullschleger mit 369 Punkten vor Kurt Spycher mit 365 Punkten durchgesetzt. Da die Auszeichnung, eine Kanne, nur einmal gewonnen werden kann, durfte der Zweitplatzierte den Preis entgegennehmen.

Oberst i Gst Thomas Schneider überbrachte die Grussbotschaft der Armee. «Die Armee weiss ganz genau, was sie an den Schützen hat», betonte Schneider. Daher seien auch das Obligatorische wie auch die Jungschützenkurse für die Armee sehr wichtig. Er dankte für die Unterstützungsarbeit und hob die gemeinsa-

men Werte hervor: Sicherheit und Freiheit.

Benjamin Haberthür erwähnte auch den Wechsel in der Schiesskommission Basel-Stadt. Oberst Thomas Frauchiger übergab das Präsidium seinem Nachfolger Hauptmann Peter Kessler. Den austretenden Major René Kaufmann und Oberleutnant Rolf Oser wurde für die Unterstützung gedankt. Als Nachfolger wurden Hauptadjutant Eric Eichenberger und Wachtmeister Matthias Stalder begrüsst.

Unter der Leitung von Caspar Baader hat sich ein Organisationskomitee geformt, das die nächste Ausgabe des Kantonschützenfestes beider Basel 2019 in Sissach plant. Unter der mächtigen Fluh wird sich in Sissach das Festzentrum mit Hauptschiessplatz befinden. In den Schiessständen Gelterkinden, Zunzgen-Tenniken, Wintersingen und Diepflingen/Thürnen werden weitere Schiessmöglichkeiten zu finden sein. Das Schützenfest dauert vom 22. August bis 8. September 2019.

SCHIESSEN Generalversammlung der Feldschützen Bettingen

Reise nach Zug und Tag der offenen Tür

rz. Am vergangenen Freitag fand die Generalversammlung der Feldschützen Bettingen statt. Präsident Jakob Bertschmann durfte 22 Vereinsmitglieder begrüssen. Nach den Tagesgeschäften ging es an die Wahlen. Tagespräsident Alois Zahner dankte dem Vorstand für seine Tätigkeit im zu En-

de gegangenen Vereinsjahr. Der gesamte Vorstand wurde mit Applaus wiedergewählt. Die Feldschützen Bettingen werden vom 23. bis 25. Juni das Kantonschützenfest in Zug besuchen. Die Bettinger 1.-August-Feier, seit vielen Jahren durch die Feldschützen organisiert, wird wie letztes Jahr

wieder im gewohnten Rahmen stattfinden. Am 26. August laden die Feldschützen die Bevölkerung zu einem Tag der offenen Tür in ihrem Schiessstand ein – eine Gelegenheit, den Schiesssport und das Schützenhaus den Einwohnern und Interessierten näher zu bringen.

FECHTEN Seppli-Cup in Küssnacht am Rigi

Silber für den Scorpions-Nachwuchs

rz. Am traditionellen Mannschaftsturnier «Seppli-Cup» in Küssnacht am Rigi gewann der Verein Basel- & Riehen Scorpions erneut eine Medaille. Erfolgreich war das Mixed-Team U14 in der Besetzung Maria Karatolios, Charline Brettenthaler und Basil Altmann, das dabei grosse Nervenstärke zeigte und sich mit einem an Spannung kaum zu überbietenden Sieg mit 45:44 Treffern gegen den Fechtclub Zug für den Final qualifizierte. Im Kampf um den Turniersieg unterlagen Karatolios, Brettenthaler und Altmann den favorisierten Tessinern und sicherten sich verdient die Silbermedaille.

Die Scorpions-Vereinskollegen Fabrice Tschanz, Aaron Huna, Moritz Petry und Leopold Jones waren in der Kategorie U12 am Start. Nach zwei Niederlagen gegen Biel und Zürich und einem Sieg gegen die FG Basel qualifizierten sich die Scorpions als Nummer 6 für die Viertelfinals. Dort unterlagen sie erneut den starken Bielern und beendeten das Turnier auf dem 6. Schlussrang.

Sharon Pickel bildete zusammen mit Melina Andres und Noam Csernichidiosan, die erst vor vier Monaten mit dem Fechten begonnen haben, das U17-Team. In der Qualifikationsrunde verpassten die Mädchen mit einer 39:40-Niederlage gegen die Lo-



Das erfolgreiche Mixed-U14-Team der Scorpions mit Charline Brettenthaler, Maria Karatolios und Basil Altmann am Seppli-Cup in Küssnacht am Rigi.

Foto: zVg

kalmatadorinnen aus Küssnacht die Sensation knapp. Im Viertelfinal unterlagen Pickel, Andres und Csernichidiosan dem Fechtclub Zürich und erreichten den 7. Schlussrang. Nicht

am Start sein konnte ein U20-Team mit Demi Hablützel, da diese an selbigem Wochenende mit dem Juniorinnen-Nationalteam im Trainingslager weilte.

FUSSBALL Meisterschaft 3. Liga Gruppe 3

Nach späten Gegentoren geschlagen

rs. Die zweite Mannschaft des FC Amicitia ist mit einer 3:1-Niederlage gegen den Tabellendritten FC Türküücü in die Rückrunde gestartet. Bereits kurz nach Beginn in Rückstand geraten, konnte das Team kurz vor der Pause durch Florian Bing ausgleichen.

Zwanzig Minuten vor Schluss gingen die Platzherren auf dem Sportplatz Bachgraben aber wieder in Führung und kurz vor Schluss gelang Türküücü mit dem 3:1 die Siegsicherung.

Nun folgt für die Riehener am kommenden Sonntag um 11 Uhr auf der Grendelmatte das Spiel gegen ein weiteres Spitzenteam der Gruppe – den Tabellenzweiten FC Therwil. Und nur vier Tage später, am Donnerstag, ein vielleicht wegweisendes Spiel im Kampf um den Klassenerhalt. Dann spielt der FC Amicitia II auswärts gegen den Tabellenvorletzten FC Breitenbach.

FC Türküücü Basel – FC Amicitia II 3:1 (1:1)
Bachgraben Allschwil. Tore: 3. Ferhat Ak 1:0, 45. Florian Bing 1:1, 71. Ibrahim Demir 2:1, 89. Murat Karaca 3:1. – FC Amicitia II: Sascha Brack; Sascha Lehmann, Pasquale Stramandino, Raphael Heizmann, Michael Leuenberger; Massimo D’Onghia (67. Michel Lehmann), Stefano Carrera (72. Mirkan Akarsel); Michael Salvisberg (55. James Riedberger), Florian Bing, Basile Schaad (79. Tolga Deniz); Carlo Mattera. – Verwarnungen: 24. Hekim Selcuk, 37. Esatürk Talha, 41. Sefano Carrera, 74. Emre Bakir, 74. Basile Schaad, 76. Zafer Dagdelen, 88. Raphael Heizmann, 94. Garani Köroglu, 94. Tolga Deniz.

3. Liga, Gruppe 3: 1. FC Ettingen 12/28 (26) (26:15), 2. FC Therwil 12/24 (24) (28:18), 3. FC Türküücü Basel 12/23 (29) (35:20), 4. NK Posavina 12/23 (32) (32:26), 5. FC Aesch II 12/21 (20) (38:16), 6. FC Oberwil 12/15 (13) (26:32), 7. SV MuttENZ b 12/14 (38) (21:18), 8. SC Binningen II 12/12 (19) (31:37), 9. FC Amicitia II 12/12 (27) (15:26), 10. FK Srbija Basel 12/11 (38) (24:39), 11. FC Breitenbach 12/8 (34) (13:28), 12. FC Laufen II 12/8 (36) (22:36).

FUSSBALL Meisterschaft 3. Liga Gruppe 1

FC Riehen gelingt Befreiungsschlag

rs. Mit einem knappen 1:0-Heimerfolg gegen BCO Alemannia ist der FC Riehen erfolgreich in die Rückrunde der Drittligameisterschaft gestartet. Nach dem Abzug von drei Punkten aus administrativen Gründen war dies ein Befreiungsschlag des Teams, lag doch der Tabellendrittletzte vor der Partie nur noch zwei Punkte hinter den Riehenern. Das Schlussresultat stand bereits nach vier Minuten fest. Das goldene Tor der Partie erzielte Faton Xhemaili. Morgen Samstag spielt der FC Riehen um 18 Uhr in Möhlin gegen den Tabellendritten FC Möhlin-Riburg/ACLI.

FC Riehen I – BCO Alemannia BS 1:0 (1:0)
Grendelmatte. – Tore: 4. Faton Xhemaili 1:0. – FC Riehen: Roberto Kadau; Valmir

Rama, John Mwafise Woloko, Jusuf Murtezani, Liridon Bajrami, Blerim Lika; Faton Xhemaili, Arijanit Redzepi, Hasan Kaya, Bekim Krasniqi, Bylbyl Krasniqi; Ersatz: Luan Osmani, Avni Asani, Arljind Redzepi. – Verwarnungen: 32. Denis Kövi, 61. Marc Schielly, 85. Arijanit Redzepi, 85. Manuel Meier, 89. Bekim Krasniqi, 91. Björn Thoma.

3. Liga, Gruppe 1: 1. SV Sissach a 11/33 (26) (38:10), 2. FC Wallbach 12/22 (22) (45:25), 3. FC Möhlin-Riburg/ACLI 11/20 (23) (33:17), 4. SV Transmontanos Basel 12/20 (35) (23:22), 5. FC Liestal II 11/17 (9) (28:26), 6. FC Riehen I 12/16 (24) (24:17), 7. FC Lausen 72 11/15 (35) (18:13), 8. FC Laufenburg-Kaisten 12/15 (19) (24:18), 9. FC Stein 11/12 (37) (13:24), 10. BCO Alemannia Basel 12/11 (13) (19:23), 11. FC Bubendorf II 12/10 (12) (21:31), 12. US Olympia 11/10 (13) (4:64). – Riehen mit 3 Punkten Strafabzug.

KENDO Basilisk Cup mit Bettinger Beteiligung

Gold und Bronze für Vater und Sohn

rz. In der Margarethenhalle im Basler Gundeldingerquartier ging es am letzten Wochenende sehr japanisch zu und her. Am Basilisk-Cup – ausgerichtet vom Basler Kendo-Club Tshiku Sei Kan – waren auch dieses Jahr wieder fast alle Kendo-Vereine der Schweiz mit fast neunzig Kämpfern vertreten. Dabei gab es zwei Bettinger Erfolge. Erol Bilecen gewann das Kyu-Turnier und sein Sohn Kerim Bilecen belegte im U12-Turnier den dritten Platz. Der gastgebende Verein gewann ausserdem zwei weitere Silbermedaillen und eine Bronzemedaille.

Kendo – eine Sportart unter der sich wahrscheinlich nur wenige etwas vorstellen können – ist besonders berühmt geworden durch die unvergleichlichen Star-Wars-Filme, in denen die Jedi-Meister mit ihren Lichtschwertern eben diese Technik des traditionellen Schwertkampfes der Samurai anwenden. Kendo bedeutet «der Weg des Schwertes».



Vater Erol und Sohn Kerim Bilecen vor den Halbfinals.

Foto: zVg

BASKETBALL Meisterschaft Junioren U14

Ein Basketballspiel hat vier Viertel

Nach einem guten Startviertel haben die U14-Junioren des CVJM Riehen ihr Auswärtsspiel beim BC Bären Kleinbasel klar und deutlich verloren. Nach dem ersten Viertel lagen die Riehener nur mit zwei Punkten zurück, da das eigene Brett gut verteidigt worden war. Allerdings gelangen nur zwei eigene Korberfolge, weil im Abschluss nicht alles gelang, obwohl die Wurfauswahl gar nicht mal so schlecht war. Im zweiten Viertel luden die CVJM-Spieler die Bären förmlich dazu ein, aus allen Lagen zu Punkten. Die Absicherung in Form von einem oder zwei Spielern in der Nähe der Mittellinie bei eigenen Angriffen ging total vergessen und auch sonst war das Team nicht mehr bei

der Sache. Zur Halbzeit lag man mit 22:4 zurück. Der Rückstand von 18 Punkten konnte in der Folge nicht mehr verringert werden und wuchs bis zum Schluss auf 30 an. Verantwortlich dafür waren hauptsächlich drei Faktoren: schlechtes Rebounden, eine schlechte Zuordnung in der Verteidigung und eine zu träge und statische Offensive. Wenn man bedenkt, dass die Riehener das Hinspiel noch mehr als doppelt so hoch verloren hatten, so lässt sich in der diskussionslosen Niederlage aber auch etwas Positives finden. Ansonsten war es ein Abend zum Vergessen - oder um daran erinnert zu werden, dass ein Basketballspiel mehr als nur drei Viertel dauert. *Claudio Larghi*

LEICHTATHLETIK UBS Kids Cup Team Regionalfinal in Untersiggenthal

Zwei Riehener Teams im Schweizer Final



Die Knaben U14 des TV Riehen mit Dominik Pappenberger, Daniele Licci, Josief Michiel, Yeshe Thüring und Silas Thüring.

Fotos: zVg



Die Knaben U16 des TV Riehen mit Fabian Zihlmann, Daniel Konieczny, Luc Löffel, Patrick Anklin und Joël Indlekofer.

Mit den Knaben U16 und Knaben U14 haben sich zwei Teams des TV Riehen im UBS Kids Cup Team für den Schweizer Final qualifiziert, der am kommenden Sonntag stattfindet.

FABIAN BENKLER

Am vergangenen Sonntag fand in Untersiggenthal der Regionalfinal des Kids Cup Teams statt. Dieser galt eine Woche vor dem Schweizer Final am gleichen Ort als Hauptprobe. Nicht alle hatten zuvor gewusst, wo Untersiggenthal liegt, und so fanden nicht alle Fahrer den Weg auf Anhieb.

Umstellungen bei den MU16

Die U14-Knaben des TV Riehen zeigten sich von der Verspätung unbeeindruckt und legten mit einem Hürdenlauf los, der sich sehen lassen kann. Mit 69,9 Sekunden waren Dominik Pappenberger, Silas und Yeshe Thüring, Daniele Licci und Josief Michiel über eine Sekunde schneller als jedes andere MU14-Team der Schweiz. Im darauffolgenden Mehrfachsprung schafften alle Riehener auf Anhieb den schwersten Sprung mit dem Maximum von sechs Punkten. Im Biathlon drehte Josief Michiel seine Runden, als gäbe es keinen Morgen. Die Jungs warfen zusätzlich mit den Tennisbällen die meisten Hütchen um und gewannen wiederum. In der letzten Disziplin, dem Teamcross, liessen sie nichts anbrennen und holten den vierten Disziplinsieg, was natürlich den Gesamtsieg und die Finalqualifikation bedeutete.

Die U16-Knaben litten schon mehr unter den Verspätungen und Umstellungen. Weil Quirin Darms am Vortag hatte Forfait geben müssen, rückte Joël Indlekofer ins erste Team nach, und weil Cedric Reinhard und Tim Stauffer am Faschnachtsbummel weilten, musste der U14-Athlet Florens

Moor darauf Joël Indlekofer im zweiten U16-Team ersetzen. Im Risikosprint verschlief Daniel Konieczny den Start völlig und schaffte den 5er nicht, obwohl er tags zuvor im Training einen 6er erreicht hatte. Auch Fabian Zihlmann und Thimo Roth konnten nur den 4er erreichen. Das erste Team erreichte 20 Punkte, das zweite 13. Im Stabweitsprung erreichten bis auf zwei alle Riehener einen 5er. Im Biathlon gaben bei Punktgleichheit dreier Teams die Runden den Ausschlag zugunsten der Old Boys, Riehen folgte als Zweiter.

So lagen vor dem Teamcross zwischen Fricktal, Riehen, Arlesheim und den Old Boys je ein Punkt. Ab der zweiten Runde des Hindernislaufes rannte der TV Riehen I vorneweg. Auch eine eingeklemmte Hand und ein Stabverlust konnten die Riehener nicht bremsen, die sich mit dem Disziplinsieg auch den Gesamtsieg holten. Fabian Zihlmann, Daniel Konieczny, Patrick Anklin, Joël Indlekofer und Luc Löffel werden somit morgen Samstag am Final starten. Das zweite Team musste sich mit Rang sechs begnügen.

Die U16-Mädchen zeigten im Risikosprint eine ansprechende Leistung. Im Stabweitsprung überraschte Annik Kähli mit einem 5er. Im Biathlon tummelten sich alle Teams innerhalb von fünf Punkten. Mit zwei Runden mehr wäre man etliche Ränge weiter vorne gewesen. Im abschliessenden Teamcross zeigte sich, dass drei Teams deutlich stärker waren als der Rest. Die Riehenerinnen belegten in der Endabrechnung Platz acht.

Hinterr MuttENZ geblieben

Bei den Mädchen U10 starteten für den TV Riehen Sonya von Rotz, Yaël Gengenbacher, Janicka Junker, Emily Sieber, Lucia Pfeleiderer und Franciska Brunner, die die mit Gehirnerschütterung zu Hause liegende Rebecca Wüthrich ersetzte. Im Weitsprung blieben die Mädchen mit 17 Punkten unter dem Wert ihres Qualifikationswettkampfes, waren dafür im Sprint um vier Sekunden schneller. Im Biath-

lon verbesserten sie sich mit den wenigsten Runden dank den zweitmeisten Treffern auf den dritten Platz. Auf diesem blieben sie auch nach dem abschliessenden Teamcross. Das reichte zwar fürs Podest, aber nicht für die Finalqualifikation. In der Qualifikation hatten die Riehenerinnen das zweitplatzierte MuttENZ noch schlagen können.

Die U12-Knaben zeigten ansprechende Leistungen, vergaben bei den Treffern im Biathlon aber einen Podestplatz und wurden Vierte. Die U12-Mädchen haderten mit den Entscheidungen der Kampfrichter des Ringlisprints und erhielten nur 18 anstatt 23 Punkte. Im Zonenweitsprung konnten sie sich gegenüber der Qualifikation um drei Punkte steigern und am Ende reichte es für den sechsten Schlussrang.

UBS Kids Cup Team, Regionalfinal, 19. März 2017, Untersiggenthal, die ersten zwei pro Kategorie qualifizieren sich für den Schweizer Final vom 26. März in Untersiggenthal

U16. Knaben: 1. TV Riehen I (Fabian Zihlmann, Daniel Konieczny, Patrick Anklin, Joël Indlekofer, Luc Löffel) 8, 2. LV Fricktal 9; 6. TV Riehen II (Gideon Pfeleiderer, Matias Quispe, Nikola Graf, Florens Moor, Thimo Roth) 22. – **Mädchen:** 1. LA Villmergen 9, 2. LV Wettingen-Baden I 10; 8. TV Riehen (Céline Binkert, Deborah Gengenbacher, Aline Kissling, Alexia Groh, Annik Kähli) 29. – **Mixed:** 1. Old Boys Basel 10, 2. LC Basel 10.

U14. Knaben: 1. TV Riehen (Dominik Pappenberger, Silas Thüring, Yeshe Thüring, Daniele Licci, Josief Michiel) 4, 2. TV Zofingen I 10. – **Mädchen:** 1. LG Solothurn West 8, 2. Old Boys Basel 19. – **Mixed:** 1. TV Zofingen 6, 2. SC Liestal 7.

U12. Knaben: 1. LZ Thierstein 8, 2. LAR Binningen 11; 4. TV Riehen 15. – **Mädchen:** 1. LV Wettingen-Baden I 8, 2. LC Therwil 9; 6. TV Riehen 25. – **Mixed:** 1. TV Zofingen 7, 2. LA Villmergen 7.

U10. Knaben: 1. TV Zofingen 6, 2. TV Gelterkinden 9. – **Mädchen:** 1. LA Villmergen 6, 2. TV MuttENZ 7; 3. TV Riehen (Sonya von Rotz, Yaël Gengenbacher, Janicka Junker, Emily Sieber, Lucia Pfeleiderer, Franciska Brunner) 11. – **Mixed:** 1. BTV Aarau 9, 2. LZ Thierstein 17.

TAEKWONDO Vier Riehener im Poomsae-Nationalkader

Deborah Mächler gibt ein Comeback

rs. Soeben haben die Aufnahmeprüfungen für die Taekwondo-Nationalkader stattgefunden. Im Poomsae-Nationalkader (Formenlauf) gibt die 20-jährige Riehenerin Deborah Mächler (TKD Basel) ihr Comeback. Nach einer bewusst gewählten Wettkampfpause, in welcher sie die Matura ablegte und ihr Psychologiestudium an der Universität Basel aufnahm, meldet sie sich zurück und möchte wieder nationale und internationale Wettkämpfe bestreiten. Ihr bisher grösster Erfolg war die Qualifikation für die Junioren-Weltmeisterschaften. Nach wie vor Mitglieder des Nationalkaders sind Maria und Mike Gilgen von der Taekwondo-Schule Riehen. Aus dem Kader ausgetreten ist Eliane Descoeudres, neu aufgenommen wurde dafür Silvan Seppi, sodass die Riehener Schule unter der Leitung von Daniel Liederer weiterhin drei Nationalkadermitglieder im Formenlaufen stellt.



Gruppenfoto des Poomsae-Nationalkaders mit Rückkehrerin Deborah Mächler (Vierte von rechts), Neueinsteiger Silvan Seppi (links neben Mächler) und Maria Gilgen (Vierte von links), ganz links Mark Sandmeier (Technischer Direktor Swiss Taekwondo) und ganz rechts Poomsae-Nationaltrainer Fredy Wüthrich; es fehlt Mike Gilgen (krank).

Foto: zVg Swiss Taekwondo



HIEBER



UMWELTSCHUTZ LOHNT SICH.
10 x einkaufen.
10 x das Mehrwegsystem an den Frischetheken nutzen.
10 x abstempeln lassen.
10% Rabatt auf den nächsten gesamten Einkauf erhalten.

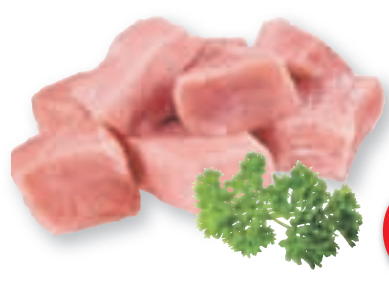
10% RABATT

HIEBER

UMWELT & GELDBEUTEL SCHONEN.

MIT DEM MEHRWEGTREUE-PASS. AB SOFORT IN ALLEN HIEBER MÄRKTEN.

MEIN LEBEN. MEIN LADEN.



9.99

Zartes Kalbsgulasch aus der Schulter, von Hand geschnitten, Spitzenqualität aus Deutschland, 1 kg



12.99

Rinderhüfte aus Südamerika/Paraguay, 1 kg



2.99

Trauben Rot 1 kg oder **San Lucar Trauben Rot oder Hell** 650 g (1 kg = € 4,60) aus Südafrika, Klasse I, Packung



3.49

Steinbeißerrückenfilets grätenfreies festes Fleisch, fein aromatisch im Geschmack, ideal zum Braten oder Grillen, 100 g



0.88

Rama Original 500-g-Becher (1 kg = € 1,76)



1.29

Langnese Viennetta verschiedene Sorten, tiefgefroren, 650-ml-Packung (1 L = € 1,98)



0.89

Schwarzwaldmilch haltbare fettarme Milch 1,5% Fett, 1-L-Packung



1.49

Zewa Wisch & Weg Küchentücher verschiedene Sorten, z. B. Original 4 x 45 Blatt, Packung



3.99

Freixenet Sekt verschiedene Sorten, 0,75-L-Flasche (1 L = € 5,32)

Sind Sie an weiteren Angeboten interessiert? Dann melden Sie sich für unseren Newsletter unter www.hieber.de an.
Mehr Infos unter www.hieber.de oder zu den Bürozeiten über unsere Hotline 00 49 76 21 / 968 78 00
Herausgeber: Hieber's Frische Center KG, Kanderweg 21, 79589 Binzen. Alle Preise in €. Gültig für Woche 12.
Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen · Solange Vorrat reicht · Irrtum vorbehalten.

Hieber finden Sie u.a. in
Lörrach, Weil am Rhein,
Grenzach, Rheinfelden,
Nollingen oder Binzen



Unser Chefarzt
PD Dr. med. Johannes Beck
lädt heute zur öffentlichen Habilitationsvorlesung ein:
„Neurobiologische Aspekte bei Burnout und Depression“

Ort: Aula des Naturhistorisches Museum Basel
Augustinergasse 2, Basel
Zeit: 18.15 Uhr

Die Klinik Sonnenhalde in Riehen ist eine gemeinnützige Privatklinik für Psychiatrie und Psychotherapie mit einem umfassenden Therapieangebot im stationären, teilstationären und ambulanten Bereich.

Das Therapieprogramm wird individuell auf die Bedürfnisse und Erfordernisse ausgerichtet und verfolgt einen ganzheitlichen, patientenzentrierten Ansatz. Die Klinik liegt eingebettet in einen wunderschönen Park, der zum Erholen einlädt. Die historischen Häuser aus der Jugendstilzeit werden durch einen Neubau ergänzt, der neben fortschrittlichen Therapieangeboten auch das bediente Restaurant «Culinarium» beherbergt.



Erfolgreich werben – in der Riehener Zeitung



Der 11. Fall von Kommissär Ferrari

Kurz vor der Fertigstellung fällt der Neubau des Stararchitekten Yvo Liechti im St. Johannquartier wie ein Kartenhaus in sich zusammen. Sein Schulfreund Kommissär Francesco Ferrari und dessen Assistentin Nadine Kupfer, die mit dem Architekten liiert ist, sind entsetzt. Tatenlos müssen sie zuschauen, wie das Baudepartement mit den Ermittlungen beginnt. Doch es kommt noch schlimmer – kurz darauf wird der zuständige Bauinspektor ermordet. An einen Zufall glauben weder Nadine noch der Kommissär. Steckt der Stararchitekt womöglich hinter dem Mord? Und was soll mit dieser Tat veruscht werden? Eine heikle Situation, in die Ferrari und seine Kollegin geraten, obwohl sie den Fall aus Befangenheit schon längst hätten abgeben müssen ...

«Atemberaubende Spannung von der ersten bis zur letzten Seite!»

Anne Gold
Unter den Trümmern verborgen
318 Seiten | gebunden mit Schutzumschlag
CHF 29.80 | EUR 29.80
ISBN 978-3-7245-2150-1

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

reinhardt
www.reinhardt.ch

